POLIZEI

BADEN-WÜRTTEMBERG

POLIZEIPRÄSIDIUM REUTLINGEN

KRIMINALITÄTSBERICHT

PKS 2025

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Quellenangabe des Polizeipräsidiums Reutlingen.

AKTENZEICHEN	E/K-9525
STAND	**06.03.2026**
FACHREDAKTION	FESt-E/K

INHALT

VORWORT **6**

1 ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN **7**

2 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM BEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS REUTLINGEN **8**

2.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren 8
2.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen im Präsidiumsbereich 8
2.3 Zusammensetzung der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität 9
2.4 Die Kriminalitätsbelastung/Häufigkeitszahl des Polizeipräsidiums Reutlingen 10
2.5 Entwicklung einzelner Deliktsbereiche im 10-Jahres-Zeitraum 11
2.5.1 Straftaten gegen das Leben 11
2.5.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 12
2.5.3 Raubdelikte 14
2.5.4 Körperverletzungsdelikte / Gewaltkriminalität 15
2.5.5 Partnergewalt (häusliche Gewalt) 17
2.5.6 Bedrohung 18
2.5.7 Diebstahl 19
2.5.8 Vermögens- und Fälschungsdelikte 21
2.5.9 Widerstand und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung 22
2.5.10 Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU 24
2.5.11 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz / Konsumcannabisgesetz 25
2.5.12 Straftaten im öffentlichen Raum 27
2.6 Entwicklung der PKS-Ausland des Polizeipräsidiums Reutlingen 29

3 FINANZERMITTLUNGEN / VERMÖGENSABSCHÖPFUNG **30**

4 TATVERDÄCHTIGE **31**

4.1 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im PP Reutlingen 31
4.1.1 Tatverdächtige nach Geschlecht 32
4.1.2 Tatverdächtige nach Altersgruppen 32
4.1.2.1 Kinder und Jugendliche – Deliktsbereiche der TV Gesamt / Nichtdeutsch 33
4.2 Deutsche Tatverdächtige – Deliktsbereiche 35
4.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige 35
4.3.1 Entwicklung des Anteils nichtdeutscher Tatverdächtiger (ohne Ausländerrecht) 35
4.3.2 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen 36
4.3.3 Polizeilich bekannte nichtdeutsche Tatverdächtige 36
4.3.4 Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen) 37
4.3.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige - Deliktsbereiche 38
4.4 Tatverdächtige Flüchtlinge 39
4.4.1 Asylbewerber/Flüchtlinge nach Staatsangehörigkeiten (Nationen) 39
4.4.2 Asylbewerber/Flüchtlinge nach Altersgruppen 39
4.4.3 Asylbewerber/Flüchtlinge - Deliktsbereiche 40
4.5 *Tatverdächtige/Opfer von Messerangriffen im Bereich des PP Reutlingen* 41
4.6 Tatverdächtige und Opfer von „Gewaltkriminalität“ im Bereich des PP Reutlingen 43
4.7 Tatverdächtige und Opfer von „Vergewaltigungen, sexuellen Nötigungen und Übergriffen in besonders schweren Fällen“ im Bereich des PP Reutlingen 44

5 OPFER **45**

Hinweise zur Zählweise gültig für alle anderen Abschnitte 45

5.1 Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur 45
5.2 Beziehungen zwischen Opfern und Tätern 45

6 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM LANDKREIS ESSLINGEN 46

6.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren 46
6.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen im Landkreis Esslingen 46
6.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Landkreises Esslingen 47
6.4 Tatverdächtige 48
6.4.1 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im Landkreis Esslingen 48
6.4.2 Tatverdächtige nach Geschlecht 49
6.4.3 Tatverdächtige nach Altersgruppen 49
6.4.4 Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen) 50
6.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen 50
6.4.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige im Landkreis Esslingen - Deliktsbereiche 51
6.4.7 Asylbewerber/Flüchtlinge im Landkreis Esslingen - Deliktsbereiche 52
6.5 Opfer 53
6.5.1 Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur 53
6.5.2 Beziehungen zwischen Opfern und Tätern 53

7 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM LANDKREIS REUTLINGEN 54

7.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren 54
7.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen im Landkreis Reutlingen 54
7.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Landkreises Reutlingen 55
7.4 Tatverdächtige 56
7.4.1 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im Landkreis Reutlingen 56
7.4.2 Tatverdächtige nach Geschlecht 57
7.4.3 Tatverdächtige nach Altersgruppen 57
7.4.4 Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen) 58
7.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen 58
7.4.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige im Landkreis Reutlingen - Deliktsbereiche 59
7.4.7 Asylbewerber/Flüchtlinge im Landkreis Reutlingen - Deliktsbereiche 60
7.5 Opfer 61
7.5.1 Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur: 61
7.5.2 Beziehungen zwischen Opfern und Tätern 61

8 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM LANDKREIS TÜBINGEN 62

8.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren 62
8.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen des Landkreises Tübingen 62
8.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Landkreises Tübingen 63
8.4 Tatverdächtige 64
8.4.1 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im Landkreis Tübingen 64
8.4.2 Tatverdächtige nach Geschlecht 65
8.4.3 Tatverdächtige nach Altersgruppen 65
8.4.4 Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen) 66
8.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen 66
8.4.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige im Landkreis Tübingen - Deliktsbereiche 67
8.4.7 Asylbewerber/Flüchtlinge im Landkreis Tübingen - Deliktsbereiche 68
8.5 Opfer 69
8.5.1 Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur 69
8.5.2 Beziehungen zwischen Opfern und Tätern 69

9 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM ZOLLERNALBKREIS 70

9.1 ENTWICKLUNG DER PKS UND DER AUFKLÄRUNGSQUOTE IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN 70
9.2 TABELLARISCHE KURZÜBERSICHT ÜBER DIE PKS-ZAHLEN DES ZOLLERNALBKREISES 70
9.3 DIE KRIMINALITÄTSBELASTUNG IN DEN KOMMUNEN DES ZOLLERNALBKREISES 71
9.4 TATVERDÄCHTIGE 72
9.4.1 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen des Zollernalbkreis 72
9.4.2 Tatverdächtige nach Geschlecht 73
9.4.3 Tatverdächtige nach Altersgruppen 73
9.4.4 Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen) 74
9.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen 74
9.4.6 Nichtdeutsche Tatverdächtige im Zollernalbkreis - Deliktsbereiche 75
9.4.7 Asylbewerber/Flüchtlinge im Zollernalbkreis - Deliktsbereiche 76
9.5 OPFER 77
9.5.1 Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur 77
9.5.2 Beziehungen zwischen Opfern und Tätern 77

10 BEGRIFFSERLÄUTERUNGEN (ALPHABETISCH) 78

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der stetige Wandel prägt zunehmend unseren Alltag. Auch im vergangenen Jahr hat sich vieles in Deutschland, Europa und der Welt verändert, mit direkten Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und das Leben jeder und jedes Einzelnen. Für die Polizei ist der Wandel kein abstrakter Begriff, sondern eine tägliche Aufgabe. Wir müssen uns immer schneller auf neue Kriminalitätsphänomene und mögliche Gefahren einstellen, die gestern noch nicht existierten.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es eine positive Konstante: die gute Sicherheitslage in unserer Region. Die Gesamtzahl der Straftaten in unserem Zuständigkeitsbereich ging erneut zurück, genauso wie die Kriminalitätsbelastung, die weit unter dem Landesschnitt liegt. Zudem konnten wir rund zwei von drei registrierten Straftaten aufklären. Dies ist ein Beweis dafür, dass sich unsere Beamtinnen und Beamten tagtäglich mit vollem Engagement und hoher Professionalität für Ihre Sicherheit einsetzen.

Ein Blick auf einzelne Deliktsbereiche zeigt differenzierte Entwicklungen. Besonders erfreulich ist der erneute Rückgang der Diebstahlsdelikte, darunter auch die deutlich sinkende Zahl der Ladendiebstähle. Im Gegensatz dazu beobachten wir weiterhin eine hohe Belastung im Bereich der Gewaltkriminalität, zum Beispiel bei Fällen von Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte sowie der Partnergewalt. Diese und andere Exzesse, bei denen zuletzt in zunehmendem Maß auch psychisch auffällige Personen beteiligt waren, wollen wir beim Polizeipräsidium Reutlingen bestmöglich eindämmen, kritische Entwicklungen frühzeitig erkennen und die Opfer mit allen gebotenen Möglichkeiten schützen. Hierzu haben wir eine Koordinierungsstelle für Gefährdungsmanagement eingerichtet, um im engen Schulterschluss mit anderen Behörden nachhaltige Maßnahmen zu treffen, die weitere Taten verhindern können.

Dies ist nur einer der Schwerpunkte, mit denen wir gegen die vielfältigen Kriminalitätsformen vorgehen. Der Schutz vor Einbruchdiebstahl, die Bekämpfung von Cybercrime, der Schutz besonders vulnerabler Gruppen sowie der Menschen im öffentlichen Raum stehen weiterhin im Fokus unserer polizeilichen Arbeit. Gleichzeitig setzen wir nach wie vor auf Prävention und Aufklärung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

umfassende Sicherheit gelingt gemeinsam noch besser. Dafür ist in einer sich immer rasanter verändernden Welt ein stabiles Fundament notwendig: Ihre Unterstützung. Wir sind auf Sie angewiesen, Sie die hinschauen, die Haltung und Zivilcourage beweisen, die sich mit ihrem Handeln für ein besseres Miteinander einbringen.

Damit erreichen wir neben einer höheren Sicherheit auch einen besseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Beides sind keine Selbstverständlichkeiten, sondern das Ergebnis von Verständnis, Taten und aktiver Gestaltung. Machen Sie mit!

Ihr

Udo Vogel

1 Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

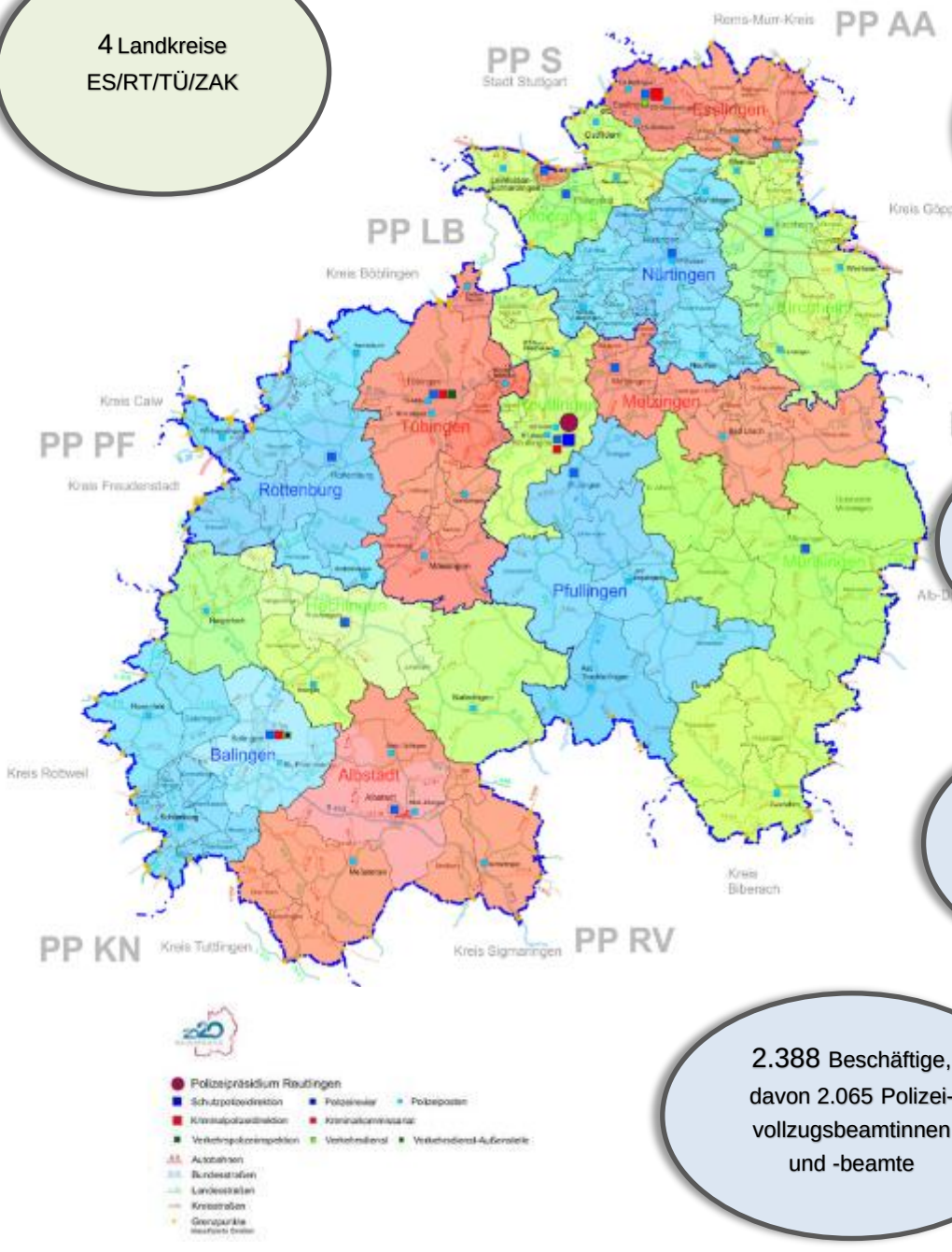
110 Kommunen, darunter 1 Großstadt und 12 große Kreisstädte

ca. 1,26 Millionen Einwohner

3.172 km² Gesamtfläche

4 Landkreise ES/RT/TÜ/ZAK

14 Polizeireviere und 38 Polizeiposten



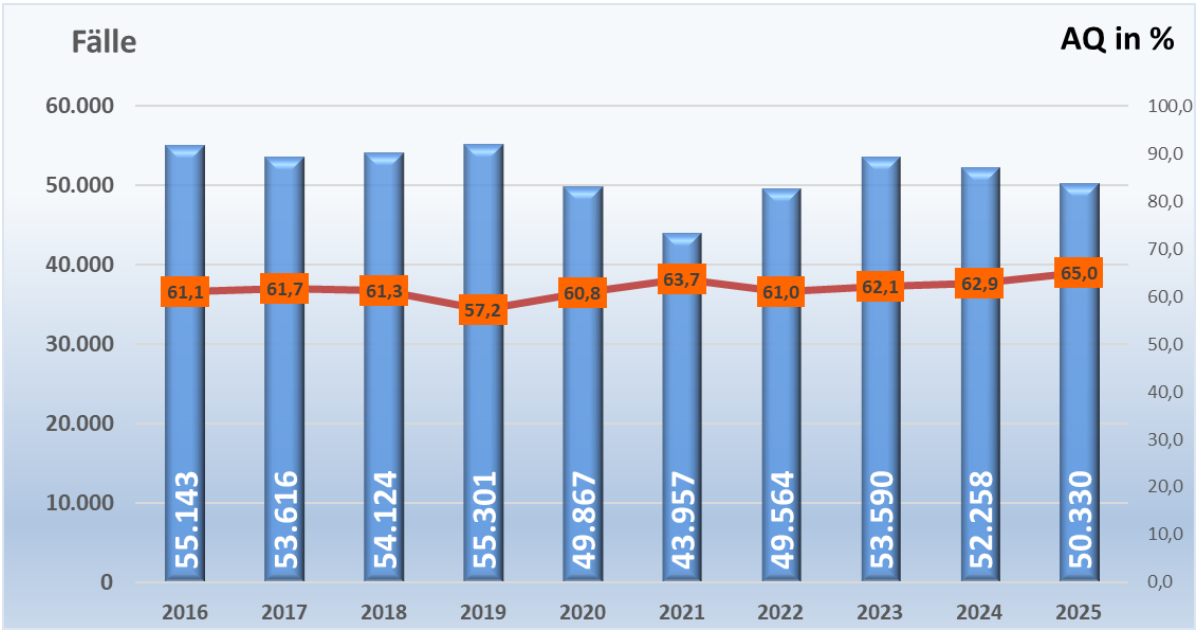
8 Kriminalinspektionen und 3 Kriminalkommissariate

2 Verkehrsdienste und 1 Verkehrsdienstaußenstelle

2.388 Beschäftige, davon 2.065 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte

2 Kriminalitätsentwicklung im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen

2.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren



2.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen im Präsidiumsbereich

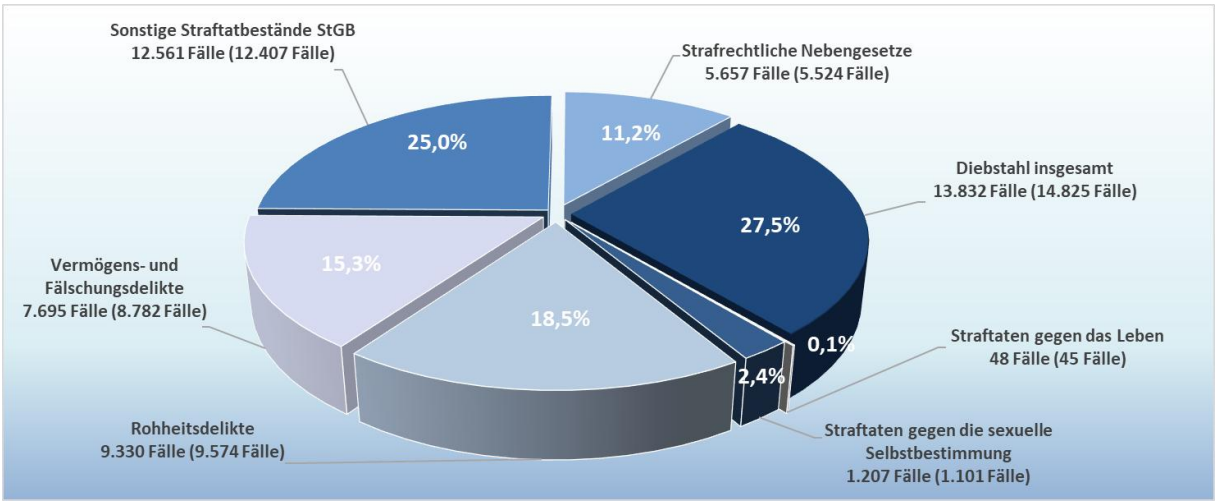
Polizeiliche Kriminalstatistik — *911 Polizeipräsidium Reutlingen*

Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	Änderung absolut	Änderung in %	Trend[1]	AQ in % 2024	AQ in % 2025
Ewo	Einwohner	1.252.165	1.239.447	1.241.897	1.257.960	1.264.567	1.256.956	-7.611	-0,6	↔		
Hz	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)[2]	3.987	3.547	3.991	4.260	4.132	4.004	-128	-3,1	↘		
------	**Straftaten gesamt**	**49.940**	**43.957**	**49.564**	**53.590**	**52.258**	**50.330**	**-1.928**	**-3,7**	↘		
------	**aufgeklärte Fälle**	**31.415**	**28.003**	**30.215**	**33.293**	**32.868**	**32.698**	**-170**	**-0,5**	↔	**62,9**	**65,0**
890000	**Straft. ges. o. AufenthG/AsylVfG**	**47.678**	**42.752**	**47.815**	**51.288**	**49.567**	**46.969**	**-2.598**	**-5,2**	↘	**60,9**	**62,5**
0000**	**Straftaten gegen das Leben**	**49**	**49**	**49**	**56**	**45**	**48**	**3**	**6,7**	↗	**93,3**	**93,8**
1000**	**ST gg. sex. Selbstbestimmung insgesamt**	**1.103**	**1.037**	**1.114**	**1.058**	**1.101**	**1.207**	**106**	**9,6**	↗	**87,6**	**89,2**
1117**	Vergewaltigung	85	71	84	91	91	90	-1	-1,1	↔	95,6	97,8
1140**	sex. Belästigung	168	152	157	172	189	169	-20	-10,6	↘	83,6	81,1
1300**	Sexueller Missbrauch	272	267	271	259	275	286	11	4,0	↗	82,5	79,0
1430**	Verbreitung pornografischer Schriften	501	479	517	447	483	579	96	19,9	↗	89,6	94,3
2000**	**Rohheit/persönl. Freiheit**	**8.863**	**7.434**	**8.513**	**9.466**	**9.574**	**9.330**	**-244**	**-2,5**	↘	**91,7**	**90,9**
2100**	Raub/räub.Erpress./räub.Ang	270	198	262	306	328	258	-70	-21,3	↘	72,6	69,0
2170**	sonstiger Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	104	72	91	113	124	121	-3	-2,4	↘	58,1	54,5
2200**	Körperverletzung	5.992	5.106	5.831	6.434	6.414	6.174	-240	-3,7	↘	92,3	91,5
2220**	gefährliche/schwere KV	1.453	1.208	1.417	1.572	1.532	1.538	6	0,4	↔	87,5	85,8
2323**	Bedrohung	1.869	1.436	1.693	2.013	2.058	2.145	87	4,2	↗	93,1	92,6
**********	**Diebstahl insgesamt**	**13.554**	**10.037**	**13.193**	**15.882**	**14.825**	**13.832**	**-993**	**-6,7**	↘	**40,0**	**41,1**
***1**	Diebstahl v. Kraftwagen/unbef Ingebr.	126	88	124	134	159	126	-33	-20,8	↘	62,3	61,1
*26***	Ladendiebstahl	3.790	2.264	3.648	4.982	4.309	3.749	-560	-13,0	↘	82,3	91,4
3*****	**Diebstahl o. erschw. Umstände**	**9.321**	**6.674**	**9.201**	**11.028**	**10.201**	**9.499**	**-702**	**-6,9**	↘	**46,0**	**48,4**
4*****	**Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)**	**4.233**	**3.363**	**3.992**	**4.854**	**4.624**	**4.333**	**-291**	**-6,3**	↘	**26,6**	**25,2**
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	392	323	371	407	400	459	59	14,8	↗	22,5	25,1
450***	BSD an/aus Kfz	414	388	300	454	522	407	-115	-22,0	↘	25,5	28,3
5000**	**Vermög.- u. Fälschungsdelikte**	**7.960**	**7.672**	**7.777**	**7.872**	**8.782**	**7.695**	**-1.087**	**-12,4**	↘	**64,3**	**71,7**
5100**	Betrug	5.725	5.570	5.279	5.677	6.735	5.366	-1.369	-20,3	↘	65,0	75,5
6000**	**Sonstige Straftatbestände StGB**	**12.540**	**12.274**	**12.713**	**12.746**	**12.407**	**12.561**	**154**	**1,2**	↔	**50,9**	**51,6**
6400**	Brandstiftungen	200	171	227	201	192	208	16	8,3	↗	49,5	50,0
6740**	Sachbeschädigung	6.524	6.513	6.865	6.591	6.408	6.245	-163	-2,5	↘	17,4	17,9
7000**	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**5.870**	**5.454**	**6.205**	**6.510**	**5.524**	**5.657**	**133**	**2,4**	↗	**93,8**	**95,4**
7250**	AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU	2.262	1.205	1.749	2.302	2.691	3.361	670	24,9	↗	99,7	99,7
7300**	Rauschgiftdelikte nach BtMG	2.499	3.358	3.126	3.056	1.773	1.184	-589	-33,2	↘	87,7	87,0
7310**	allg. Verstöße gg. BtMG	1.693	2.508	2.385	2.192	935	443	-492	-52,6	↘	92,2	89,8
7360**	Cannabisgesetz	142	0	0	0	311	399	88	28,3	↗	71,7	83,5
	Summenschlüssel[3]											
892000	**Gewaltkriminalität**	**1.859**	**1.525**	**1.809**	**2.023**	**1.996**	**1.941**	**-55**	**-2,8**	↘	**85,6**	**84,3**
893000	**Wirtschaftskriminalität**	**353**	**455**	**270**	**344**	**317**	**377**	**60**	**18,9**	↗	**90,9**	**95,5**
897000	**Computerkriminalität/Cybercrime**	**920**	**716**	**717**	**1.174**	**1.116**	**878**	**-238**	**-21,3**	↘	**40,1**	**44,3**
898000	**Umweltkriminalität**	**386**	**375**	**350**	**389**	**407**	**408**	**1**	**0,2**	↔	**73,5**	**74,8**
899000	**Straßenkriminalität**	**7.284**	**6.432**	**7.344**	**7.842**	**7.607**	**7.194**	**-413**	**-5,4**	↘	**22,7**	**22,1**
------	**Aggressionsdelikte im öffentl. Raum**	**2.358**	**2.007**	**2.227**	**2.599**	**2.489**	**2.467**	**-22**	**-0,9**	↔	**84,9**	**82,3**
------	**Häusliche Gewalt**	**1.309**	**940**	**1.115**	**1.388**	**1.489**	**1.611**	**122**	**8,2**	↗	**99,9**	**99,9**
------	**Gewalt gg. Polizeibeamte**	**547**	**485**	**530**	**579**	**564**	**579**	**15**	**2,7**	↗	**98,9**	**97,9**

Erläuterungen:
[1] **Trend:** "↔" ± 2% = unverändert; "↘/↗" ± 2,1 - 59,9%; "↑/↓" ab ± 60%
[2] **Häufigkeitszahl:** Anzahl der Straftaten, gerechnet auf 100.000 Einwohner

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Die aktuellen Fallzahlen sind um rund 2.000 Straftaten auf **50.330** gesunken und liegen damit weiter unterhalb des Niveaus der Jahre vor der Corona-Pandemie. → **Höchstwerte** ergaben sich in den Deliktsbereichen: ▪ Verbreitung pornografischer Schriften (1430**) ▪ AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU (7250**) ▪ Unterschlagungen (5200**) ▪ Erschleichen von Leistungen (5150**) Näheres dazu ist den Ausführungen zu den einzelnen Deliktsbereichen ab Ziffer 2.5 zu entnehmen. → **2025 erreichte das Polizeipräsidium Reutlingen mit 65 % die höchste Aufklärungsquote seit dessen Bestehen. Sie liegt deutlich über dem Landeswert von 62,5 %.**

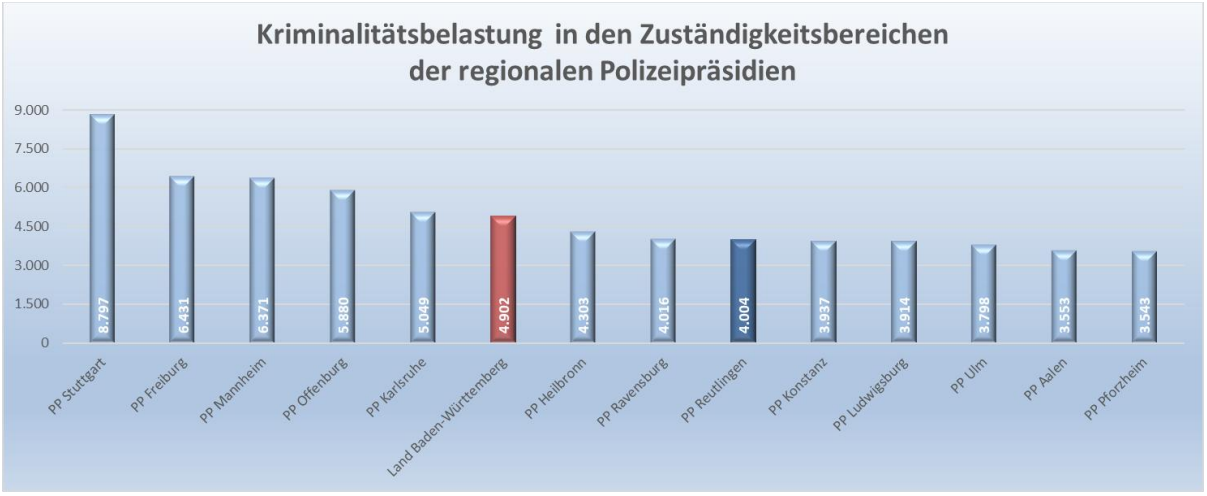
2.3 Zusammensetzung der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität



Hinweis: Die Werte in den Klammern sind aus dem Vorjahr.

2.4 Die Kriminalitätsbelastung/Häufigkeitszahl[1] des Polizeipräsidiums Reutlingen



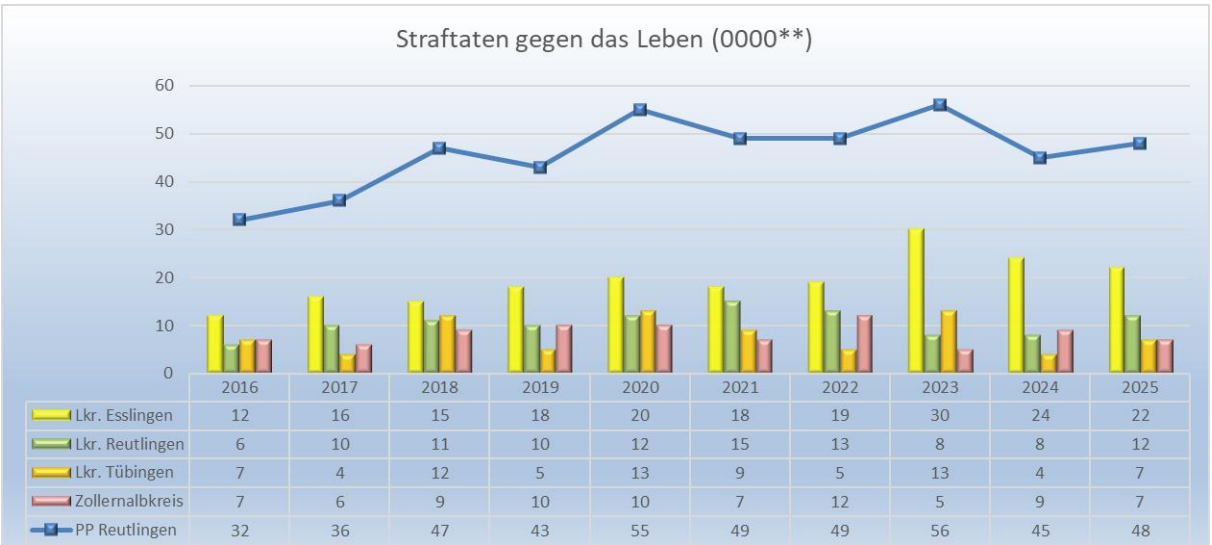


Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Die **Kriminalitätsbelastung 2025** im Zuständigkeitsbereich des PP Reutlingen lag deutlich unter dem Landesdurchschnitt. → Die Kriminalitätsbelastung der **Stadt Reutlingen** stieg zwar leicht über den 5-Jahres-Durchschnitt, sie gehört aber weiterhin zu einer der sichersten Großstädte in Baden-Württemberg. → Auch in den **Landkreisen Esslingen** und **Reutlingen** sowie im **Präsidiumsbereich** lag die Kriminalitätsbelastung im Jahr 2025 über dem 5-Jahres-Durchschnitt. → Die errechneten 5-Jahres-Durchschnitts-Werte der Kriminalitätsbelastung werden durch die niedrigen Fallzahlen der Corona-Jahre 2020 bis 2022 beeinflusst.

[1] Begriffserläuterung „Häufigkeitszahl“ siehe Ziffer 10, Seite 81

2.5 Entwicklung einzelner Deliktsbereiche im 10-Jahres-Zeitraum

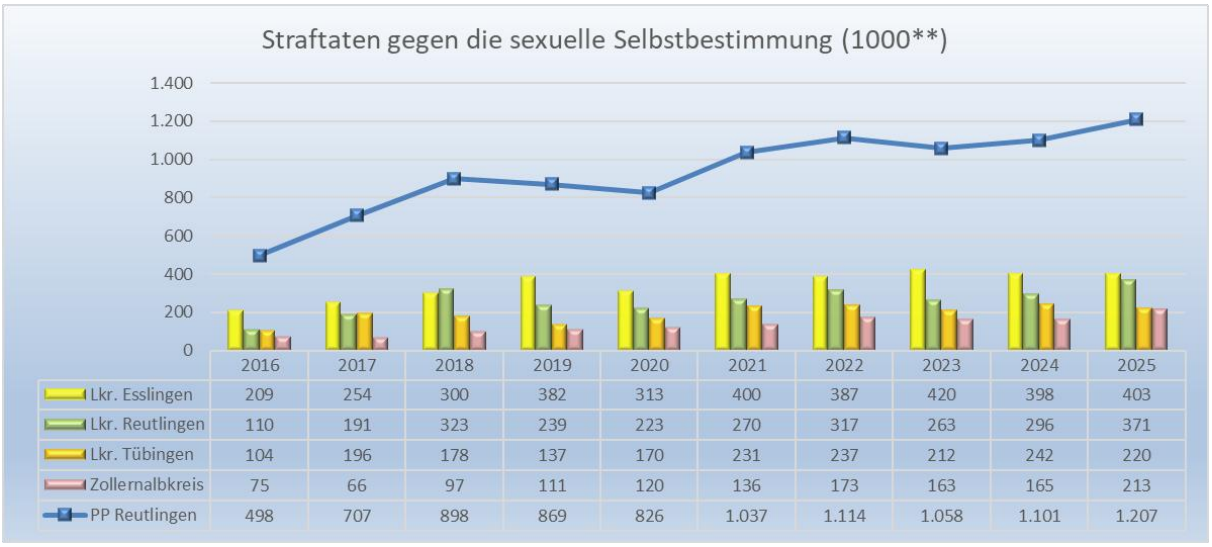
2.5.1 *Straftaten gegen das Leben*



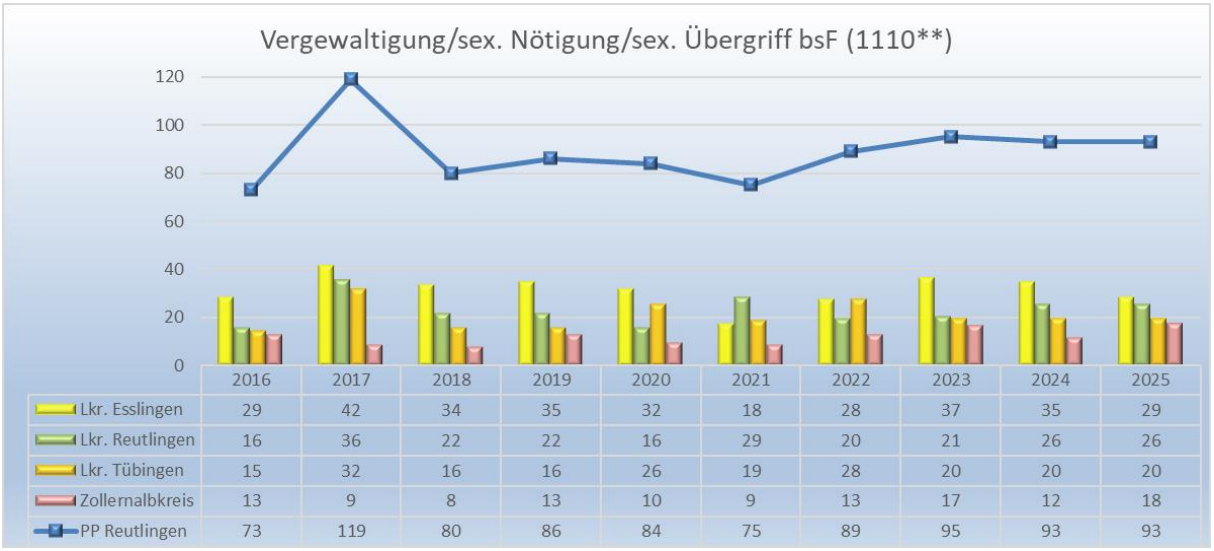
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	12	16	15	18	20	18	19	30	24	22
Lkr. Reutlingen	6	10	11	10	12	15	13	8	8	12
Lkr. Tübingen	7	4	12	5	13	9	5	13	4	7
Zollernalbkreis	7	6	9	10	10	7	12	5	9	7
PP Reutlingen	32	36	47	43	55	49	49	56	45	48

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die **Straftaten gegen das Leben** leicht zu (+3 Fälle). Mit 48 Straftaten lagen die Fallzahlen im Präsidiumsbereich in etwa im 5-Jahres-Durchschnitt. → **Aufklärungsquote: 93,3 %** → **Höchste Belastung** in den Landkreisen Reutlingen (Anstieg um 50,0 %) und Tübingen (Anstieg um 75,0 %) in diesem Deliktsbereich.
Betrachtung der Deliktsgruppen	→ Insgesamt 13 Taten wurden als **Mord** registriert (davon 10 Versuche). Von insgesamt fünf Taten im Bereich des Landkreises Esslingen wurden zwei **vollendet,** im Landkreis Reutlingen einer von drei und im Zollernalbkreis waren alle vier Taten Versuche. → Es gab weitere 33 **Totschlagsdelikte** (davon 25 Versuche): ▪ 16 (11) im Landkreis Esslingen, ▪ 8 (7) im Landkreis Reutlingen, ▪ 6 (6) im Landkreis Tübingen und ▪ 3 (1) im Zollernalbkreis.

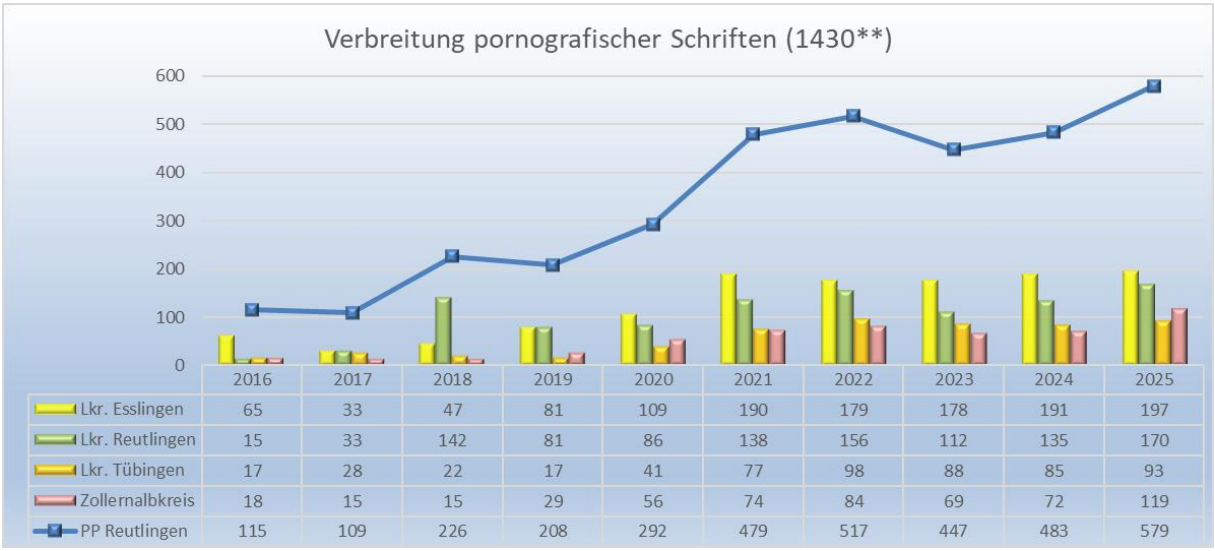
2.5.2 *Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung*



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	209	254	300	382	313	400	387	420	398	403
Lkr. Reutlingen	110	191	323	239	223	270	317	263	296	371
Lkr. Tübingen	104	196	178	137	170	231	237	212	242	220
Zollernalbkreis	75	66	97	111	120	136	173	163	165	213
PP Reutlingen	498	707	898	869	826	1.037	1.114	1.058	1.101	1.207



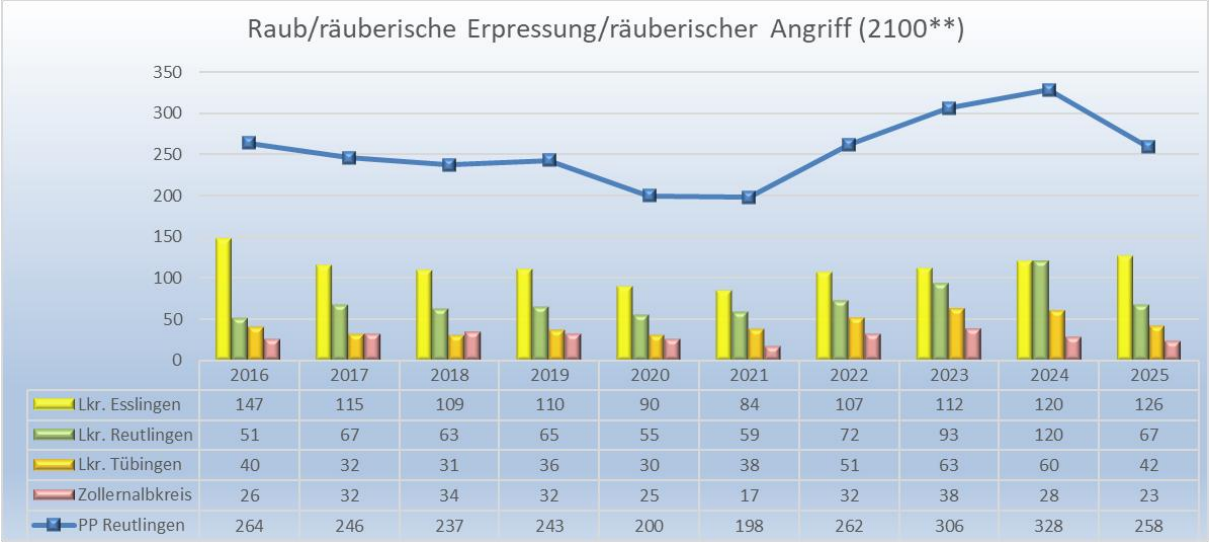
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	29	42	34	35	32	18	28	37	35	29
Lkr. Reutlingen	16	36	22	22	16	29	20	21	26	26
Lkr. Tübingen	15	32	16	16	26	19	28	20	20	20
Zollernalbkreis	13	9	8	13	10	9	13	17	12	18
PP Reutlingen	73	119	80	86	84	75	89	95	93	93



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	65	33	47	81	109	190	179	178	191	197
Lkr. Reutlingen	15	33	142	81	86	138	156	112	135	170
Lkr. Tübingen	17	28	22	17	41	77	98	88	85	93
Zollernalbkreis	18	15	15	29	56	74	84	69	72	119
PP Reutlingen	115	109	226	208	292	479	517	447	483	579

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Die Fallzahlen der **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 9,6 % an. Der Anstieg ist vor allem auf den Zuwachs im Bereich Verbreitung pornografischer Schriften zurückzuführen. → Die **Aufklärungsquote** bei den Sexualdelikten betrug 89,2 % und verbesserte sich somit wie im Vorjahr erneut (1,6 %). → Ein Rückgang um 20 Taten und somit 10,6 % war bei den **sexuellen Belästigungen** zu verzeichnen.
Vergewaltigung	→ Mit 90 **Vergewaltigungen** blieb die Fallzahl 2025 das dritte Jahr in Folge nahezu gleich. Die Aufklärungsquote verbesserte sich auf 97,8 %. → Davon fanden 13 Fälle (2023: 16) im **öffentlichen Raum** statt, die Aufklärungsquote betrug hier 92,3 %. → In 8 Fällen bestand **keine Vorbeziehung** zwischen Täter und Opfer. 37 Opfer waren zur Tatzeit Kinder (2) und Jugendliche.
Verbreitung pornografischer Schriften	→ Die **Verbreitung pornografischer Schriften** stieg 2025 um 96 Fälle und somit um 19,9 % im Vergleich zum Vorjahr auf 579, ein 5-Jahres-Hoch, an. → Hiervon sind die Mehrzahl der Taten den Deliktsbereichen **Kinderpornografie** (370 Fälle, +26) und **Jugendpornografie** (139 Fälle, +49) zuzuordnen.

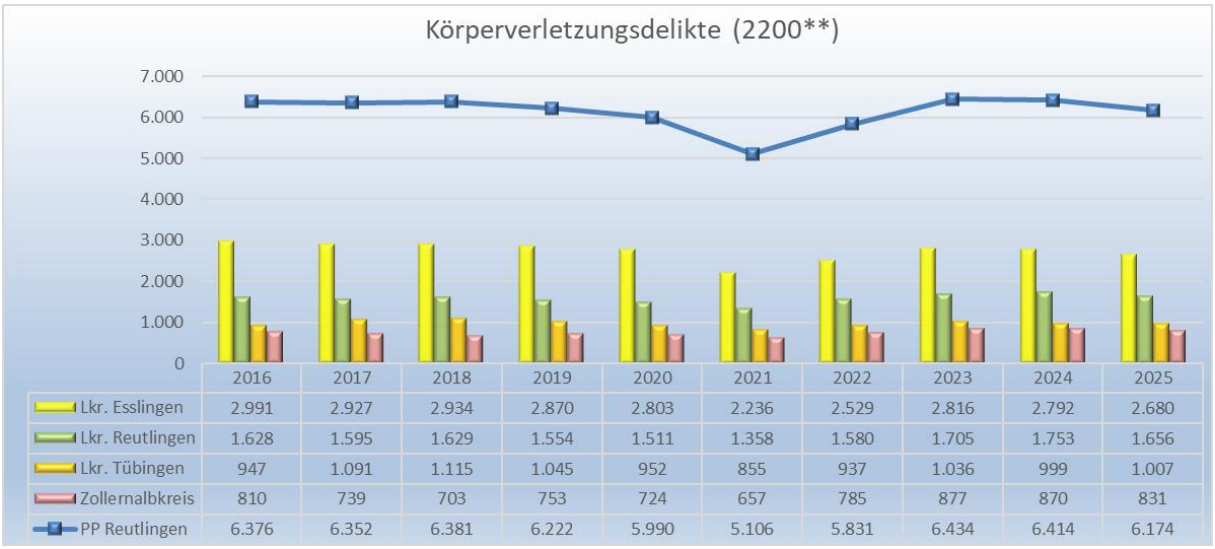
2.5.3 *Raubdelikte*



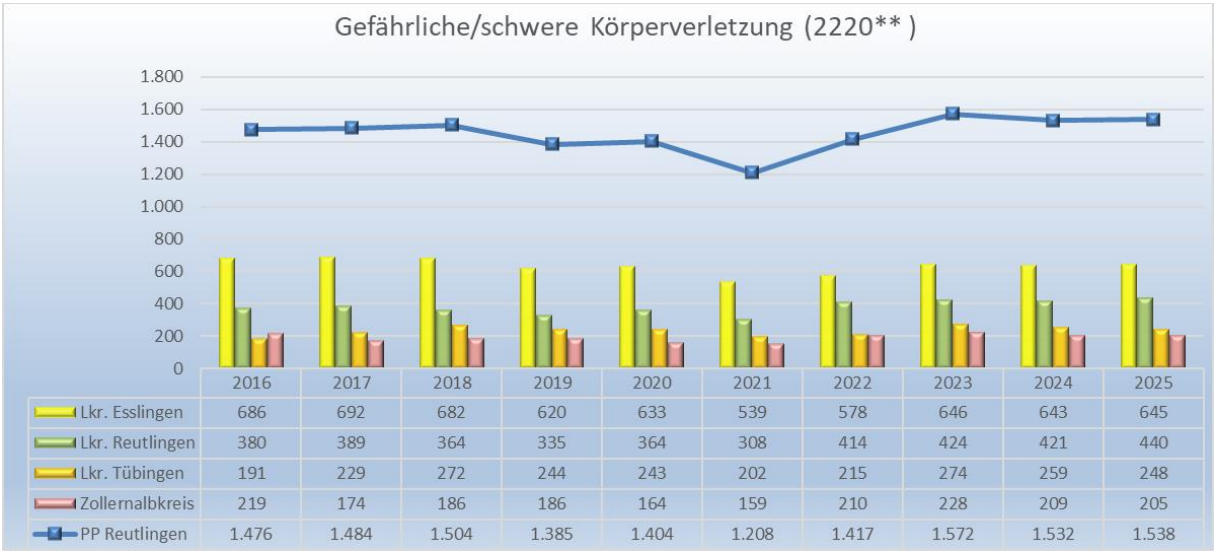
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	147	115	109	110	90	84	107	112	120	126
Lkr. Reutlingen	51	67	63	65	55	59	72	93	120	67
Lkr. Tübingen	40	32	31	36	30	38	51	63	60	42
Zollernalbkreis	26	32	34	32	25	17	32	38	28	23
PP Reutlingen	264	246	237	243	200	198	262	306	328	258

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Der vier Jahre anhaltende Anstieg der **Raubdelikte** im Bereich des PP Reutlingen wurde unterbrochen und fiel um -21,3 %. Eine Steigerung der Delikte im Präsidiumsbereich ergab sich lediglich im Landkreis Esslingen. → Die **Aufklärungsquote** bei den Raubdelikten im gesamten Präsidiumsbereich betrug 69 %. In 46 Fällen blieb es beim Tatversuch. → **Deliktische Schwerpunkte** im Jahr 2025 waren Raubüberfälle auf Straßen mit 121 Fällen und räuberische Diebstähle mit 75 Fällen. → Im Berichtszeitraum wurden 14 **Raubüberfälle in Wohnungen** (10 Versuche) und damit einer mehr als im Vorjahr registriert. 12 der Fälle wurden aufgeklärt. → Etwas mehr als die Hälfte der Raubdelikte (136) fanden im **öffentlichen Raum** statt. → Bei 258 Raubdelikten wurde sechsmal mit einer **Schusswaffe** gedroht und fünfmal geschossen. → Auch 2025 kam es bei 28 Raubdelikten zu **Messerangriffen**. 14 davon waren versuchte Messerangriffe ohne Verletzte.

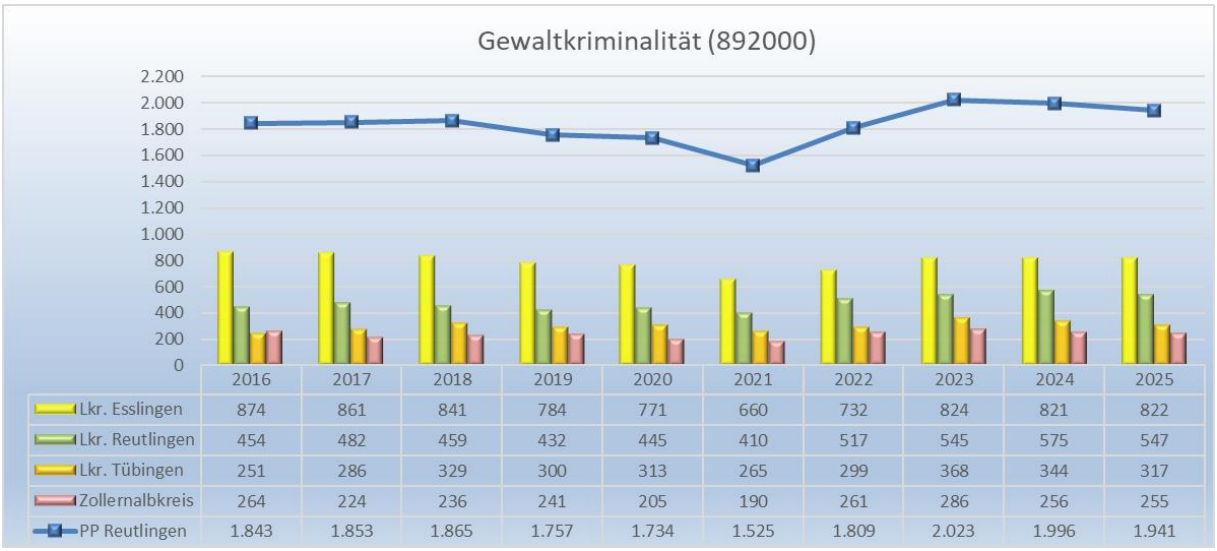
2.5.4 *Körperverletzungsdelikte / Gewaltkriminalität*



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	2.991	2.927	2.934	2.870	2.803	2.236	2.529	2.816	2.792	2.680
Lkr. Reutlingen	1.628	1.595	1.629	1.554	1.511	1.358	1.580	1.705	1.753	1.656
Lkr. Tübingen	947	1.091	1.115	1.045	952	855	937	1.036	999	1.007
Zollernalbkreis	810	739	703	753	724	657	785	877	870	831
PP Reutlingen	6.376	6.352	6.381	6.222	5.990	5.106	5.831	6.434	6.414	6.174



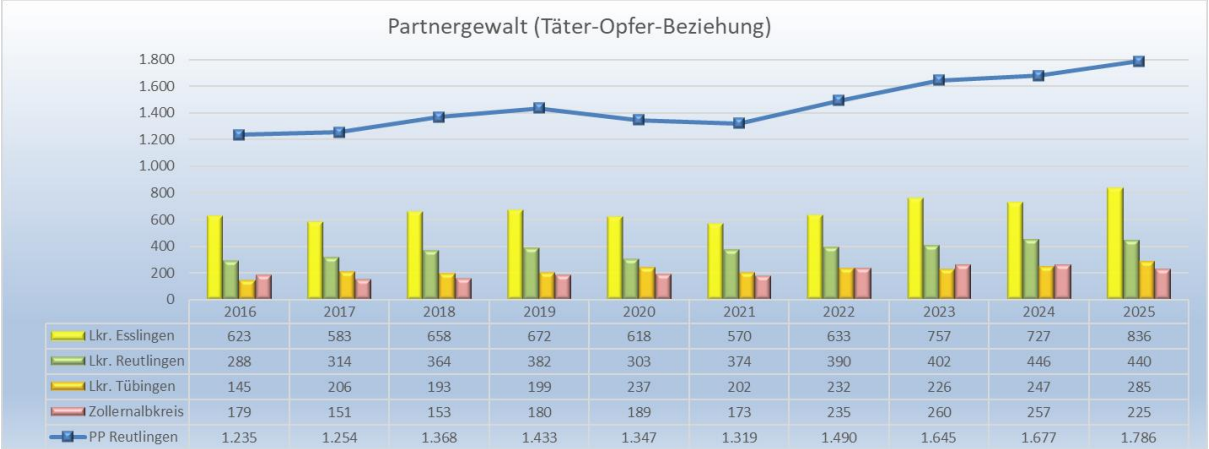
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	686	692	682	620	633	539	578	646	643	645
Lkr. Reutlingen	380	389	364	335	364	308	414	424	421	440
Lkr. Tübingen	191	229	272	244	243	202	215	274	259	248
Zollernalbkreis	219	174	186	186	164	159	210	228	209	205
PP Reutlingen	1.476	1.484	1.504	1.385	1.404	1.208	1.417	1.572	1.532	1.538



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	874	861	841	784	771	660	732	824	821	822
Lkr. Reutlingen	454	482	459	432	445	410	517	545	575	547
Lkr. Tübingen	251	286	329	300	313	265	299	368	344	317
Zollernalbkreis	264	224	236	241	205	190	261	286	256	255
PP Reutlingen	1.843	1.853	1.865	1.757	1.734	1.525	1.809	2.023	1.996	1.941

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Nach dem 20-Jahres-Hoch im Jahr 2023 ging die Anzahl der **Körperverletzungsdelikte** im Präsidiumsbereich das zweite Jahr in Folge zurück. In den Landkreisen ergaben sich Rückgänge zwischen 4 und 5 %. Lediglich im Landkreis Tübingen bleibt die Anzahl in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. → 2025 wurden in den Deliktsfeldern **2000** Rohheit /persönliche Freiheit** 244 Fälle weniger als im Vorjahr (9.574) registriert.
Einzelbereiche	→ Die Anzahl der Körperverletzungsdelikte **im öffentlichen Raum** (2.352) fiel leicht, blieben aber die letzten drei Jahre annähernd auf dem gleichen Niveau. Die Fälle von gefährlichen/schweren Körperverletzungen im öffentlichen Raum stiegen um 13,3 % auf 675 Fälle. → Detaillierte Zahlen im Präsidiumsbereich: ▪ **Leichte Körperverletzung**: 4.348 Fälle. Rückgang um 227 Fälle (-5,0 %). ▪ **Gefährliche/Schwere Körperverletzung**: 1.538 Fälle. In der 20-Jahres-Betrachtung gab es nur 2007 (1.647) und 2023 (1.572) mehr. ▪ **Misshandlung von Schutzbefohlenen**: 21 Fälle (2024: 28 Fälle). ▪ **Fahrlässige Körperverletzungen**: 266 Fälle (2024: 278 Fälle). → Im Bereich „**Tatverdächtige**“ (Ziff. 4.5, 4.6) sind weitere Ausführungen zu diesem Deliktsbereich enthalten.

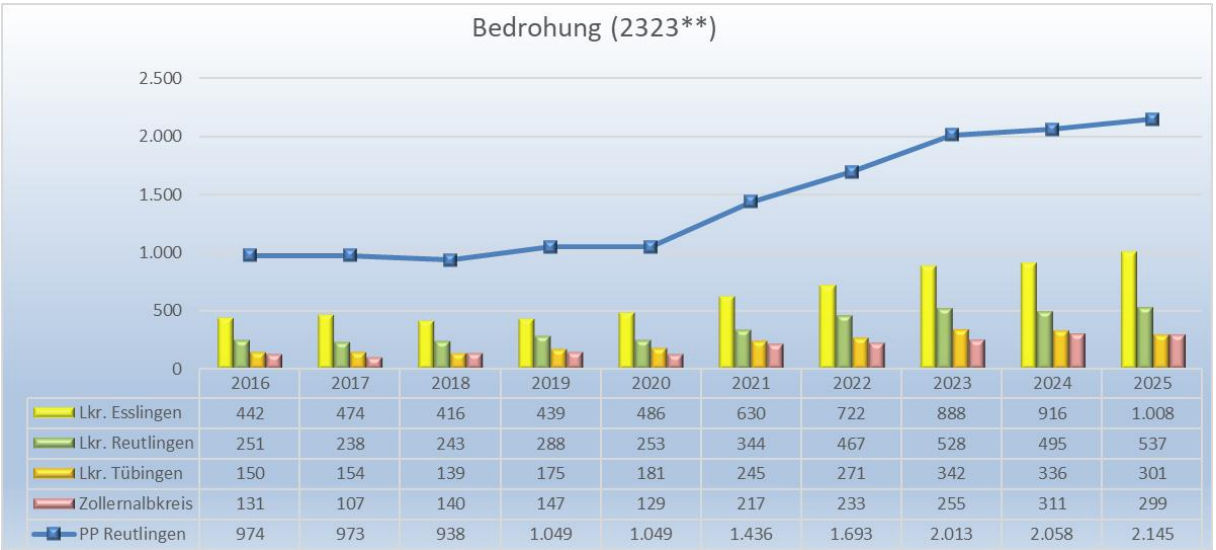
2.5.5 *Partnergewalt (häusliche Gewalt)*



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	623	583	658	672	618	570	633	757	727	836
Lkr. Reutlingen	288	314	364	382	303	374	390	402	446	440
Lkr. Tübingen	145	206	193	199	237	202	232	226	247	285
Zollernalbkreis	179	151	153	180	189	173	235	260	257	225
PP Reutlingen	1.235	1.254	1.368	1.433	1.347	1.319	1.490	1.645	1.677	1.786

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Die **Partnergewalt** stieg seit 2015, mit Ausnahme in den Corona-Jahren, kontinuierlich an, und erreichte mit 1.786 Fällen im Jahr 2025 erneut einen Höchststand. Vorwiegend ereignen sich die **Gewaltfälle im häuslichen Bereich**. → In der Mehrzahl der Fälle handelte es sich um Körperverletzungen (1.252), davon 204 gefährliche/schwere KV. Weitere Schwerpunkte waren Bedrohungen (291), Nachstellungen (65) und Beleidigungen auf sex. Grundlage (60). In 33 Fällen kam es zu sexueller Gewalt. Fünf Taten wurden als Tötungsdelikte (davon zwei Morde) erfasst, wobei es zu vier Vollendungen kam. → 77,1 % (1.196 TV) der 1.551 **Tatverdächtigen** der Partnergewalt waren männlich und 22,9 % (355) weiblich. Von den erfassten Tatverdächtigen waren 53,4 % (829) deutsch und 46,6 % (722) nichtdeutsch. Etwas mehr als die Hälfte (747) aller Tatverdächtigen waren Wiederholungstäter und 24 % (373) standen während der Tat unter Alkoholeinfluss.
Hinweis zur Erfassung:	Die Partnergewalt wird über die formale Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung in der PKS abgebildet: Enthalten sind Ehepartner, ehemaliger Partner/Lebenspartner, Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften, eingetragene Lebenspartnerschaften.

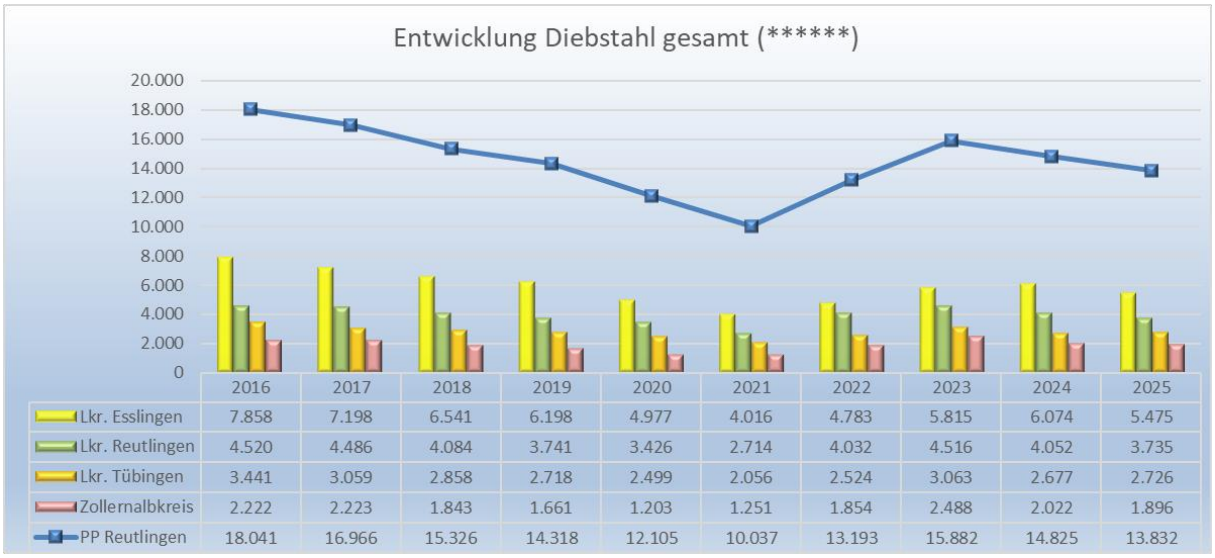
2.5.6 *Bedrohung*



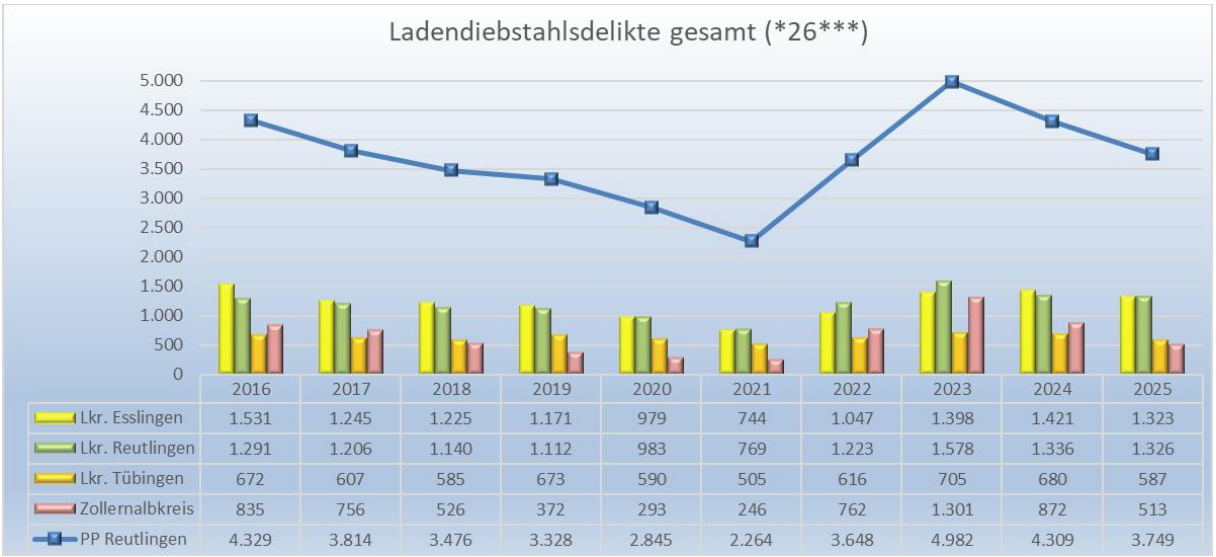
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	442	474	416	439	486	630	722	888	916	1.008
Lkr. Reutlingen	251	238	243	288	253	344	467	528	495	537
Lkr. Tübingen	150	154	139	175	181	245	271	342	336	301
Zollernalbkreis	131	107	140	147	129	217	233	255	311	299
PP Reutlingen	974	973	938	1.049	1.049	1.436	1.693	2.013	2.058	2.145

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Im Zusammenhang mit einem Maßnahmenpaket gegen „Hass und Hetze“ wurde u. a. der § 241 StGB (Bedrohung) geändert. Die Gesetzesänderung wurde im April 2021 wirksam. Seither steigen die Fallzahlen merklich. → Bis 2020 war nach § 241 StGB nur die Bedrohung mit einem **Verbrechenstatbestand** strafbar. Seit April 2021 sind auch Drohungen mit Taten gegen - die sexuelle Selbstbestimmung, - die körperliche Unversehrtheit, - die persönliche Freiheit oder - gegen Sachen von bedeutendem Wert, die sich gegen die Betroffenen oder ihnen nahestehenden. Personen richten, mit bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe strafbar. → Mit den 2.145 erfassten Bedrohungen im Jahr 2025 wurde erneut ein Höchststand erreicht. Bei 20 Taten wurde mit einer Schusswaffe gedroht.

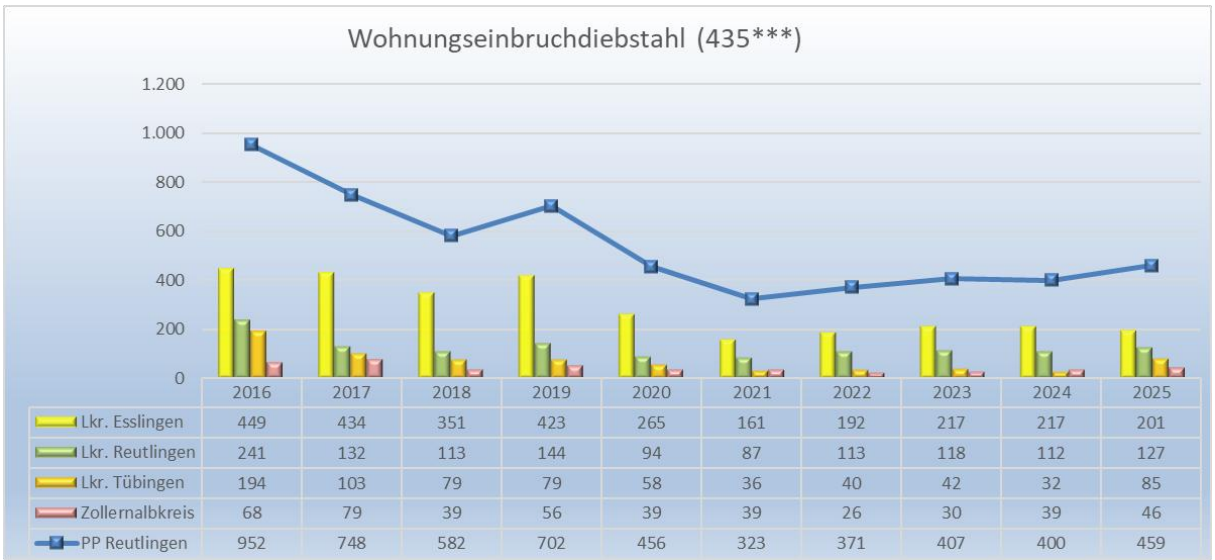
2.5.7 *Diebstahl*



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	7.858	7.198	6.541	6.198	4.977	4.016	4.783	5.815	6.074	5.475
Lkr. Reutlingen	4.520	4.486	4.084	3.741	3.426	2.714	4.032	4.516	4.052	3.735
Lkr. Tübingen	3.441	3.059	2.858	2.718	2.499	2.056	2.524	3.063	2.677	2.726
Zollernalbkreis	2.222	2.223	1.843	1.661	1.203	1.251	1.854	2.488	2.022	1.896
PP Reutlingen	18.041	16.966	15.326	14.318	12.105	10.037	13.193	15.882	14.825	13.832



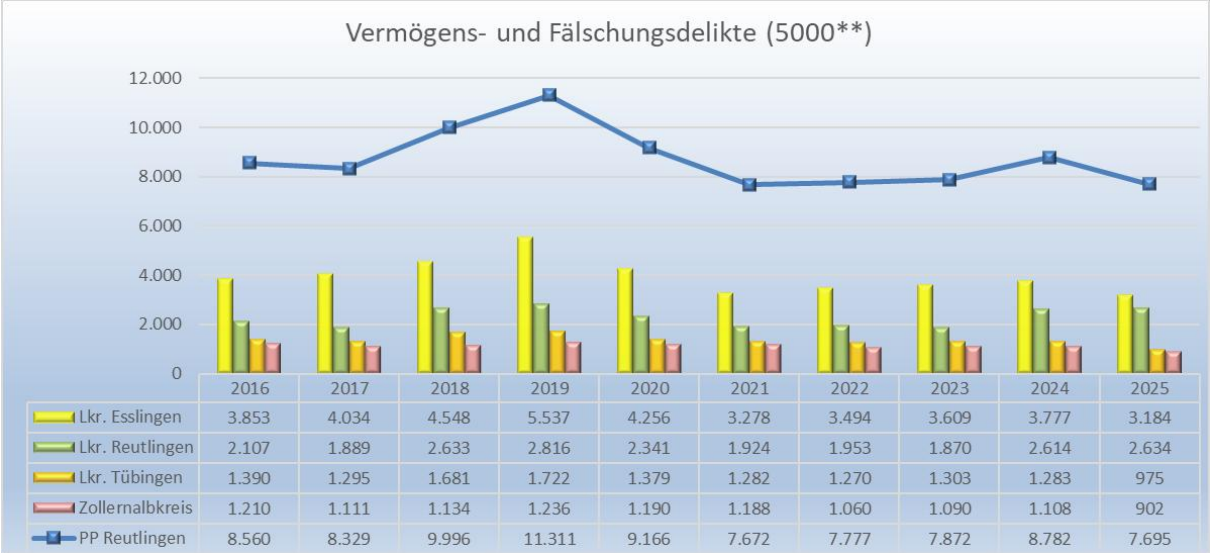
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	1.531	1.245	1.225	1.171	979	744	1.047	1.398	1.421	1.323
Lkr. Reutlingen	1.291	1.206	1.140	1.112	983	769	1.223	1.578	1.336	1.326
Lkr. Tübingen	672	607	585	673	590	505	616	705	680	587
Zollernalbkreis	835	756	526	372	293	246	762	1.301	872	513
PP Reutlingen	4.329	3.814	3.476	3.328	2.845	2.264	3.648	4.982	4.309	3.749



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	449	434	351	423	265	161	192	217	217	201
Lkr. Reutlingen	241	132	113	144	94	87	113	118	112	127
Lkr. Tübingen	194	103	79	79	58	36	40	42	32	85
Zollernalbkreis	68	79	39	56	39	39	26	30	39	46
PP Reutlingen	952	748	582	702	456	323	371	407	400	459

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Die Anzahl der **Diebstähle gesamt** sank im Vergleich zum Vorjahr erneut um 6,7 % von 14.825 auf 13.832. → Bei ungefähr zwei Drittel (9.499) der Diebstähle gesamt handelte es sich um Diebstähle ohne erschwerte Umstände. Auch die sogenannten **besonders schweren Fälle des Diebstahls** (4.333) gingen leicht (-291) zurück. → Große Rückgänge bei den **Ladendiebstählen**, waren wie im letzten Jahr insbesondere in Meßstetten (-94 %, von 480 auf 29 Fälle) im Zollernalbkreis zu verzeichnen.
Ladendiebstahlsdelikte	→ Die **Aufklärungsquote** lag im Bereich des PP Reutlingen bei 91,4 %. → Das 10-Jahres-Hoch aus dem Jahr 2023 wurde 2025 im **Landkreis Reutlingen** nicht mehr erreicht. Die Zahlen (1.326) bleiben jedoch auf hohem Niveau, insbesondere durch die hohe Belastung der Stadt Metzingen (Outlet) mit 513 Fällen. → Auch im Zollernalbkreis blieben die Fallzahlen unter dem 10-Jahres-Höchststand. Grund dafür waren die Rückgänge der Fallzahlen in **Meßstetten**. Näheres zur hohen Belastung ist dem Kriminalitätsbericht 2023, Seite 19 und 63, zu entnehmen.
Wohnungseinbruchsdiebstahl (WED)	→ Seit dem Tiefpunkt der **Wohnungseinbruchsdiebstähle** im Jahr 2021 stiegen die Fallzahlen, mit Ausnahme des Jahres 2024, im Präsidiumsbereich wieder an. Im Berichtsjahr wurde eine Zunahme von 14,8 % auf 459 Fälle verzeichnet. → Von den 459 WED waren 215 Versuche. Der Landkreis Esslingen ist mit 201 Fälle am stärksten belastet und weist einen Rückgang von 16 Fällen auf. In den anderen Landkreisen gab es leichte Zuwächse. → Die **Tatverdächtigenzahlen** gingen um 13,8 % zurück auf 75. 51 der Tatverdächtigen haben keine deutsche Staatsangehörigkeit und sieben davon ihren Wohnort im Ausland. → Im Präsidiumsbereich betrug die **Aufklärungsquote** 25,1 %.

2.5.8 *Vermögens- und Fälschungsdelikte*



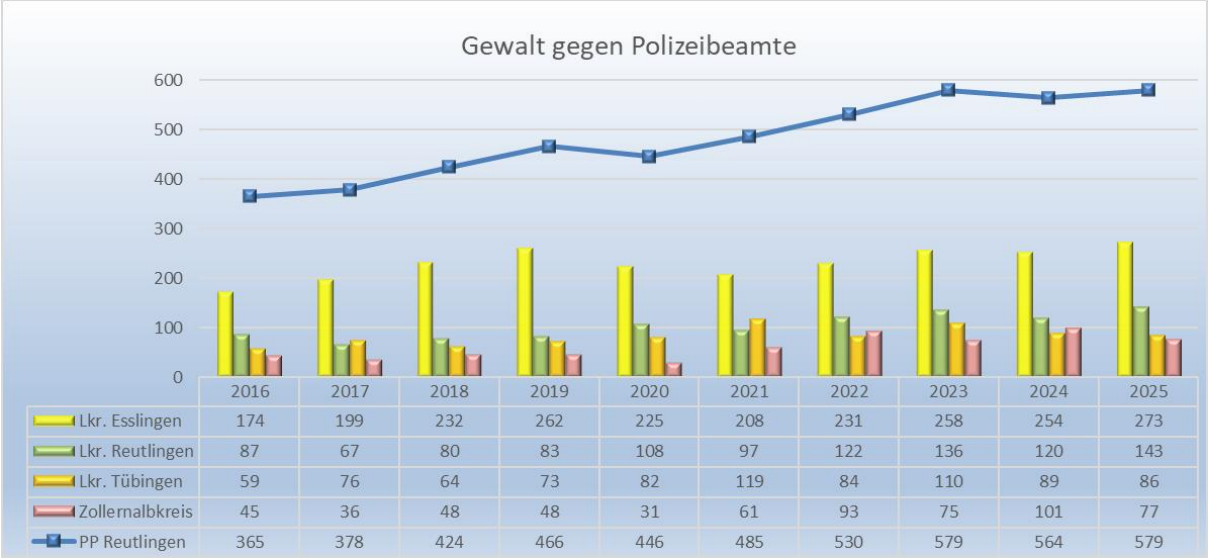
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	3.853	4.034	4.548	5.537	4.256	3.278	3.494	3.609	3.777	3.184
Lkr. Reutlingen	2.107	1.889	2.633	2.816	2.341	1.924	1.953	1.870	2.614	2.634
Lkr. Tübingen	1.390	1.295	1.681	1.722	1.379	1.282	1.270	1.303	1.283	975
Zollernalbkreis	1.210	1.111	1.134	1.236	1.190	1.188	1.060	1.090	1.108	902
PP Reutlingen	8.560	8.329	9.996	11.311	9.166	7.672	7.777	7.872	8.782	7.695

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Nachdem 2024 die Fallzahlen **Vermögens- und Fälschungsdelikte** um 11,6 % zunahmen, fielen diese 2025 wieder um 12,4 % (-1.087 Fälle). 70 % der Vermögensdelikte sind Betrugsdelikte. → Im Bereich der **Auslands-PKS** stiegen die Betrugsdelikte um rund 1.400 Fälle an. Näheres siehe Ziff. 2.6.
Einzelbereiche	Detaillierte Zahlen im Präsidiumsbereich: → **Betrug** gesamt: 5.366 Fälle, (2024: 6.735 Fälle) AQ: 75,5 %, Gesamtschaden: 19 Mio. €. Darin enthalten sind u. a.: ▪ **Waren-/Warenkreditbetrug**: 1.245 Fälle, (2024: 1.774 Fälle), AQ: 79,5 %, Gesamtschaden: 1,5 Mio. €. ▪ **Anlagebetrug**: 17 Fälle, (2024: 29 Fälle), AQ: 47,1 %, Gesamtschaden: 964 TSD €. ▪ **Geldkreditbetrug:** 81 Fälle, (2024: 43 Fälle), AQ: 100 %, Gesamtschaden: 4,1 Mio €. ▪ **Subventionsbetrug:** 67 Fälle, (2024: 19 Fälle), AQ: 100 %, Gesamtschaden: 3,9 Mio €. ▪ **Erschleichen von Leistungen:** 1.442 Fälle, (2024: 1.236 Fälle), AQ: 99,4 %, Gesamtschaden: 28 TSD €. Allein 954 Fälle, und damit 824 mehr als noch im Jahr 2023, fielen 2025 auf die Stadt Reutlingen. ▪ **Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel:** 566 Fälle, (2024: 792 Fälle), AQ: 37,6 %, Gesamtschaden: 679 TSD €. → **Insolvenzstraftaten**: 91 Fälle, (2024: 58 Fälle), AQ: 100 %, Gesamtschaden: 575 TSD €. → **Unterschlagung**: 1.266 Fälle ➔ **10-Jahres-Hoch**, (2024: 1.083 Fälle), AQ: 41,8 %, Gesamtschaden: 6,5 Mio. €. ▪ **Unterschlagung von Kfz:** 128 Fälle ➔ **20-Jahres-Hoch**, (2024: 83 Fälle) AQ: 93%, Gesamtschaden: 5,3 Mio. €. → **Urkundenfälschung**: 815 Fälle, (2024: 753 Fälle), AQ: 86 %.

2.5.9 *Widerstand und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung*



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	66	99	194	218	199	176	204	221	186	221
Lkr. Reutlingen	33	29	68	66	98	90	113	120	82	113
Lkr. Tübingen	21	31	57	66	79	90	72	97	63	72
Zollernalbkreis	8	8	36	36	26	54	84	73	76	65
PP Reutlingen	128	167	355	386	402	410	473	511	407	471



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	174	199	232	262	225	208	231	258	254	273
Lkr. Reutlingen	87	67	80	83	108	97	122	136	120	143
Lkr. Tübingen	59	76	64	73	82	119	84	110	89	86
Zollernalbkreis	45	36	48	48	31	61	93	75	101	77
PP Reutlingen	365	378	424	466	446	485	530	579	564	579

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Nachdem 2024 die Fallzahlen bei den **Widerständen und tätlichen Angriffen gegen die Staatsgewalt** vom 20 Jahres hoch erstmals wieder zurückgegangen waren, stiegen diese im Berichtsjahr um 15,7 % an. Nur im Zollernalbkreis gingen die Fallzahlen (-14,5 %) zurück. In den Landkreisen Esslingen (+18,8 %), Reutlingen (+37,8 %) und Tübingen (+14,3 %) nahmen diese zu. → Bei den Zahlen **Gewalt gegen Polizeibeamte**[2] im PP Reutlingen wurden erneut dieselben Werte aus 2023 erreicht. Im Zollernalbkreis (-23,8 %) und im Landkreis Tübingen (-3,4 %) gingen diese zurück. **Landesweit** gingen die Fallzahlen leicht um -1,0 % (von 6.362 auf 6.399 Fälle) zurück.

[2] Begriffserläuterung „Gewalt gegen. Polizeibeamte“ siehe unter Ziffer 10, Seite 81

Einzelbereiche Gewalt gegen Polizeibeamte:	→ Die **Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte** sind im Vergleich zum Vorjahr um 19 Fälle auf 208 angewachsen. → Die Anzahl der „**Tätlichen Angriffe**“ stieg um 25 % auf 260 Fälle. Die Anstiege sind auf die Landkreis Reutlingen (+18 Fälle) und den Zollernalbkreis (+5 Fälle) zurückzuführen. → Wesentliche Deliktsbereiche der Gewalt gegen Polizeibeamte: ▪ **Straftaten gegen das Leben**: keine (2024: keine). ▪ **Körperverletzungen**: 19 Fälle, (2024: 33 Fälle), davon **gefährliche/schwere KV**: 5 Fälle, (2024: 10 Fälle). ▪ **Bedrohungen**: 64 Fälle, (2024: 79 Fälle). ▪ **Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**: 203 Fälle, (2024: 176 Fälle). ▪ **Tätlicher Angriff**: 235 Fälle, (2024: 192 Fälle)
Tatverdächtige:	→ **Tatverdächtige (TV)** - Gewalt gegen Polizeibeamte: 499 Tatverdächtige, davon 102 weiblich, 397 männlich (2023: 467 TV, davon 79 weiblich, 388 männlich). ▪ Unter Alkoholeinfluss: 283 TV (275 TV). ▪ Unter Einfluss harter Drogen: 66 TV (71 TV). ▪ 202 TV hatten eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit (2024: 191 TV). Dies entspricht einem Anteil von 40,5 % an allen 499 TV. ▪ 58 TV (2024: 66 TV) waren Asylbewerber/Flüchtlinge.
Opfer:	→ **Verletzte Polizeibeamte -** Gewalt gg. Polizeibeamte: ▪ Von 1.312 (2023: 1.228) Opfern wurden 231 verletzt, keines davon schwer. ▪ Die häufigsten **Verletzungen** entstanden 78-mal durch „Sonstige Art“ und 58-mal durch Schläge. 42 Opfer wurden durch Treten, 22 durch Kratzen und weitere 14 durch Bisse sowie einer durch stumpfe Gewalt verletzt.

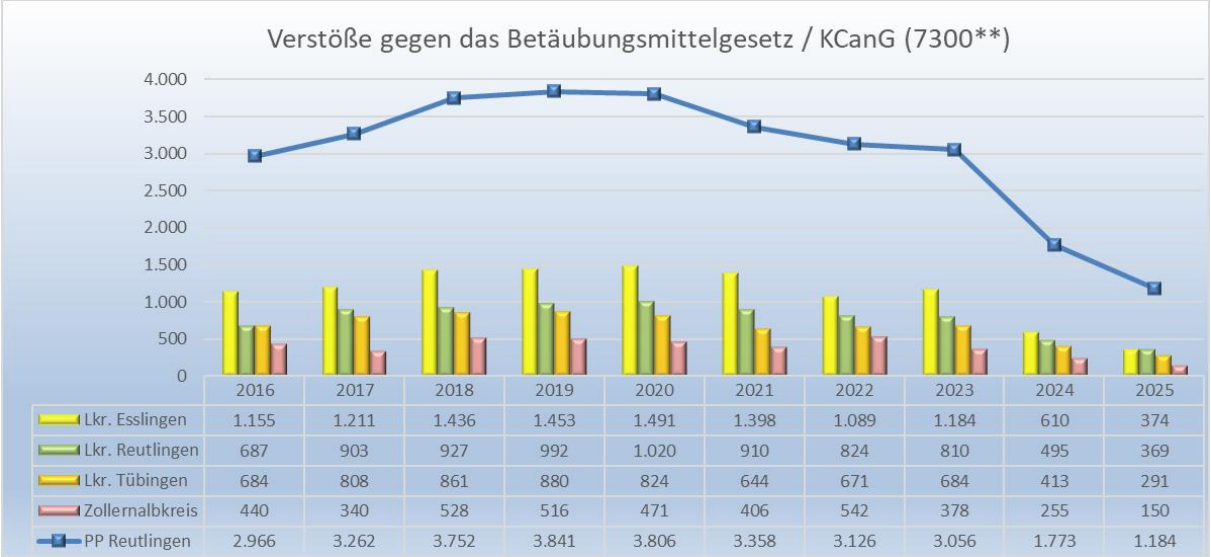
2.5.10 *Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Freizügigkeitsgesetz EU*



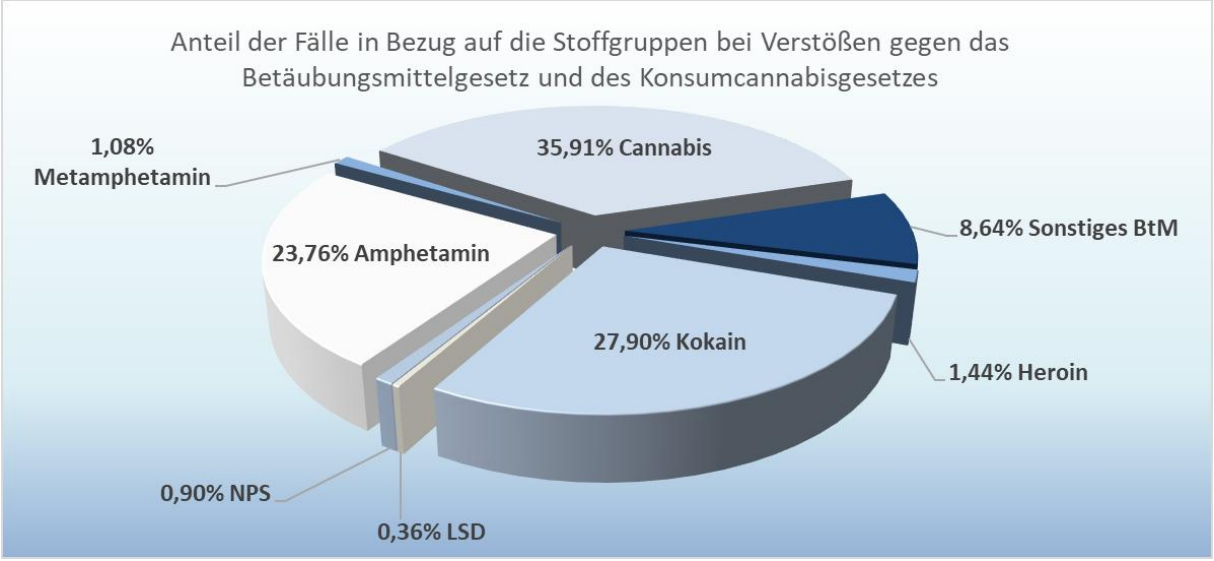
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	2.795	1.942	1.467	1.811	1.253	1.049	1.595	2.068	2.465	3.136
Lkr. Reutlingen	151	129	164	133	49	64	75	130	120	130
Lkr. Tübingen	37	35	34	55	57	51	37	55	62	53
Zollernalbkreis	30	66	72	33	30	41	42	49	44	42
PP Reutlingen	3.013	2.172	1.737	2.032	1.389	1.205	1.749	2.302	2.691	3.361

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Die Zunahmen an **Verstößen gegen das AufenthG/AsylG/FreizügkG EU** korreliert mit erhöhten Zuwanderungszahlen. → 2025 wurde mit 3.361 dieser sog. ausländerrechtlichen Verstößen ein **20-Jahres-Hoch** im Polizeipräsidium Reutlingen erreicht. → Etwas mehr als 86 % aller Fälle wurden von der **Bundespolizei** am Flughaften Stuttgart, meist im Zusammenhang mit unerlaubten Einreisen, zur Anzeige gebracht und fallen statistisch auf die **Tatortgemeinde 116078 Leinfelden-Echterdingen**. → Von den 3.346 **Tatverdächtigen** haben 1.376 die türkische, 451 die kosovarische, 139 die afghanische, 114 die georgische, 107 die albanische, 97 die syrische und 89 die russische **Staatsangehörigkeit**. Insgesamt wurden 96 verschiedene Staatsangehörigkeiten mit Verstößen registriert.
Hinweis	Um einer statistischen Verzerrung vorzubeugen, wird dieser Deliktsbereich bei der Bewertung der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger gesondert ausgewiesen.

2.5.11 *Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz / Konsumcannabisgesetz*



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	1.155	1.211	1.436	1.453	1.491	1.398	1.089	1.184	610	374
Lkr. Reutlingen	687	903	927	992	1.020	910	824	810	495	369
Lkr. Tübingen	684	808	861	880	824	644	671	684	413	291
Zollernalbkreis	440	340	528	516	471	406	542	378	255	150
PP Reutlingen	2.966	3.262	3.752	3.841	3.806	3.358	3.126	3.056	1.773	1.184

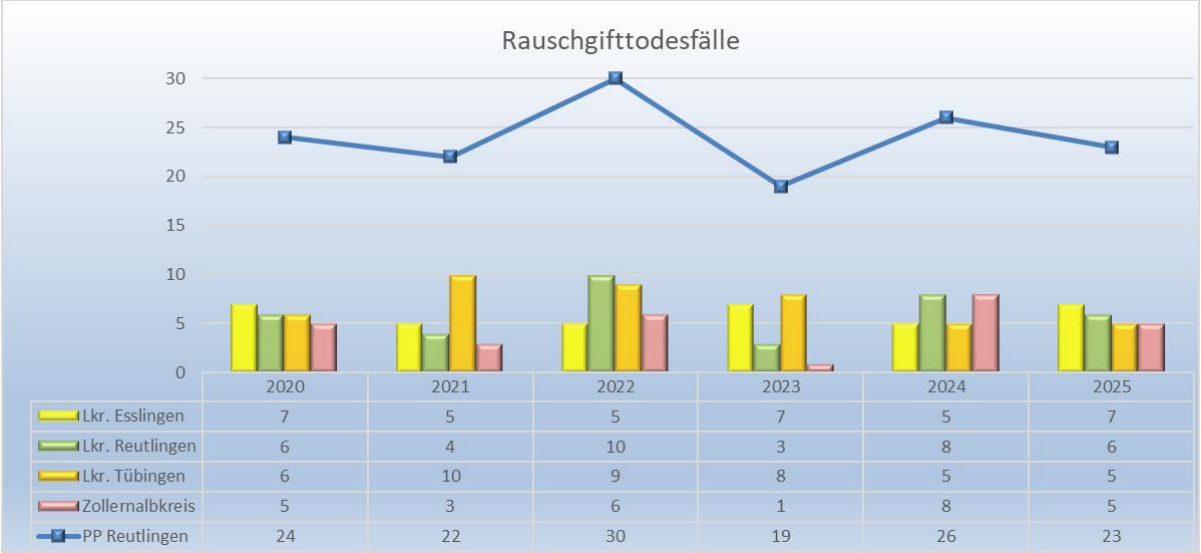


2.5.11.1 Drogensicherstellungen

Tatortbereich	Heroin	Kokain	Amphe-tamin	Cannabis ges.	davon Haschisch	davon Marihuana	Sonstige Btm	NpS	XTC (Stück)	LSD (Stück)
Landkreis Esslingen	42	566	1.253	26.935	2.625	24.310	1.389	126	4.159	38
Landkreis Reutlingen	35	9.452	2.131	34.771	21.688	13.083	34	18	422	0
Landkreis Tübingen	60	392	1.112	9.129	2.139	6.990	11	1.669	38	1
Zollernalbkreis	0	389	3.776	7.592	2.148	5.444	1.290	6	475	118
Gesamt	**137**	**10.799**	**8.272**	**78.427**	**28.600**	**49.827**	**2.724**	**1.819**	**5.094**	**157**

Angaben in Gramm bzw. Stück, Kommastellen automatisch gerundet

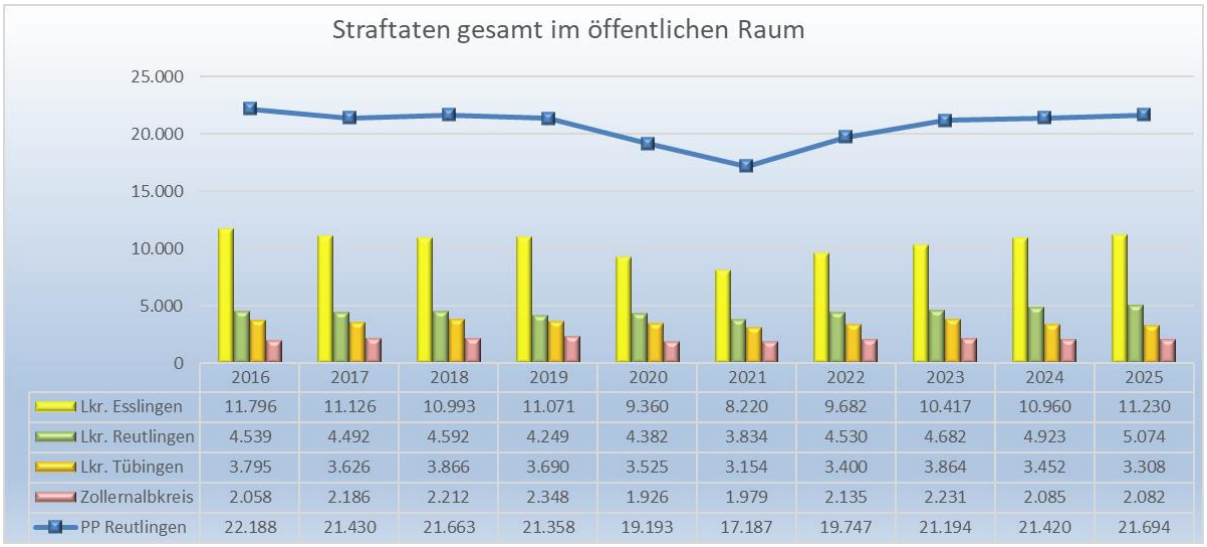
2.5.11.2 Rauschgifttodesfälle



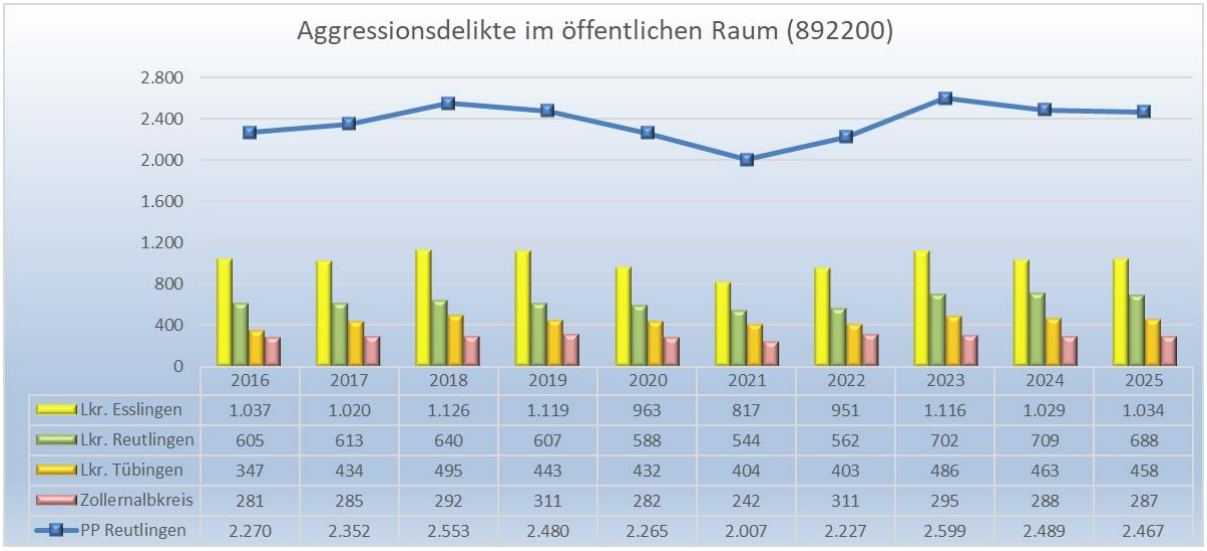
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	7	5	5	7	5	7
Lkr. Reutlingen	6	4	10	3	8	6
Lkr. Tübingen	6	10	9	8	5	5
Zollernalbkreis	5	3	6	1	8	5
PP Reutlingen	24	22	30	19	26	23

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ Mit Einführung des **Cannabisgesetzes** (KCanG und MedCanG) am 01.04.2024 entfiel die Anwendbarkeit der bisherigen Deliktsschlüssel (BtMG) für Delikte i. Z. m. Cannabis. Die Gesetzesänderung hatte erhebliche Auswirkung auf die Fallzahlen der Rauschgiftkriminalität. → Aus polizeilicher Sicht werden gezielte Kontrollen durch die neue Gesetzeslage erschwert. Lag vormals bspw. bereits mit der Sicherstellung von Cannabis ein Anfangsverdacht für eine Straftat vor, bedarf es nun weiterer Erkenntnisse, um legalen oder illegalen Besitz festzustellen. Die Kontrollen der Besitzmengen und die Bekämpfung des illegalen Handels sind damit wesentlich komplexer geworden. Die erschwerte Erkenntnisgewinnung erfordert regelmäßig deutliche Mehraufwände bei den polizeilichen Ermittlungen – andernfalls drohen Aufklärungsdefizite. Eine belastbare Einschätzung der (Mehr-) Aufwände für die Polizei ist auf Grundlage der Entwicklung in der PKS weiterhin nicht möglich. → 2025 gab es im Bereich des Polizeipräsidiums Reutlingen **drei** genehmigte **Anbauvereinigungen** im Sinne des Konsumcannabisgesetzes.
Rauschgifttodesfälle	→ Im Berichtsjahr wurden im Präsidiumsbereich insgesamt 23 **Drogentote**, 7 im Landkreis Esslingen (6 männlich), 6 im Landkreis Reutlingen (4 männlich), 5 im Landkreis Tübingen (5 männlich) und 5 Drogentote (4 männlich) im Zollernalbkreis, registriert. → Das **Durchschnittsalter** der 19 männlichen und 4 weiblichen Verstorbenen lag bei knapp 30 Jahren (2024: 37,2). Das älteste Opfer war 62 (2024: 62) Jahre alt, das jüngste 20 Jahre jung (2024: 18).

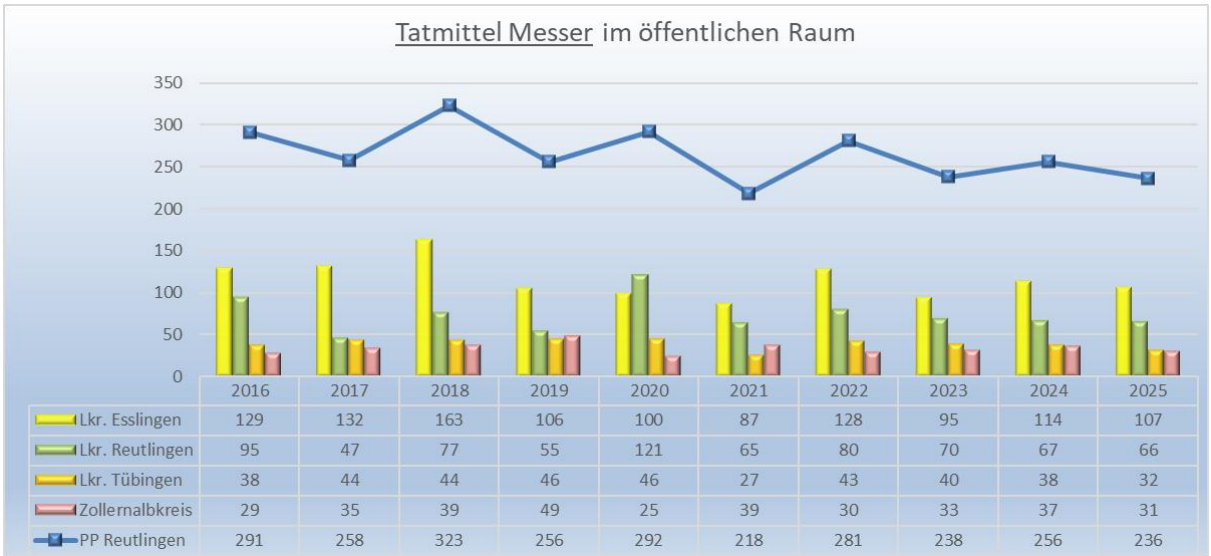
2.5.12 *Straftaten im öffentlichen Raum*



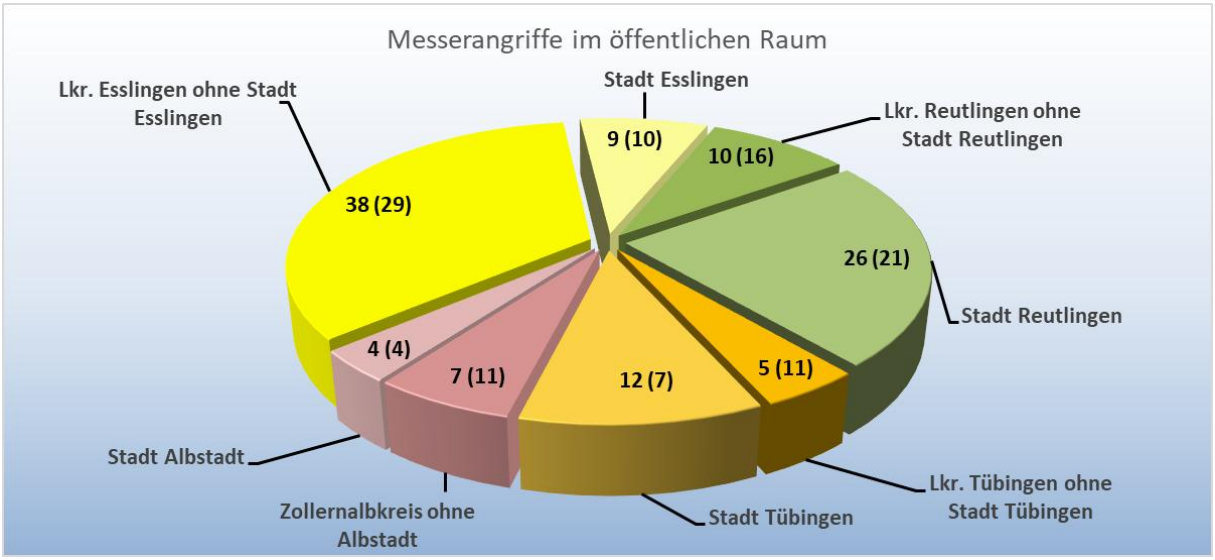
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	11.796	11.126	10.993	11.071	9.360	8.220	9.682	10.417	10.960	11.230
Lkr. Reutlingen	4.539	4.492	4.592	4.249	4.382	3.834	4.530	4.682	4.923	5.074
Lkr. Tübingen	3.795	3.626	3.866	3.690	3.525	3.154	3.400	3.864	3.452	3.308
Zollernalbkreis	2.058	2.186	2.212	2.348	1.926	1.979	2.135	2.231	2.085	2.082
PP Reutlingen	22.188	21.430	21.663	21.358	19.193	17.187	19.747	21.194	21.420	21.694



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	1.037	1.020	1.126	1.119	963	817	951	1.116	1.029	1.034
Lkr. Reutlingen	605	613	640	607	588	544	562	702	709	688
Lkr. Tübingen	347	434	495	443	432	404	403	486	463	458
Zollernalbkreis	281	285	292	311	282	242	311	295	288	287
PP Reutlingen	2.270	2.352	2.553	2.480	2.265	2.007	2.227	2.599	2.489	2.467



	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	129	132	163	106	100	87	128	95	114	107
Lkr. Reutlingen	95	47	77	55	121	65	80	70	67	66
Lkr. Tübingen	38	44	44	46	46	27	43	40	38	32
Zollernalbkreis	29	35	39	49	25	39	30	33	37	31
PP Reutlingen	291	258	323	256	292	218	281	238	256	236

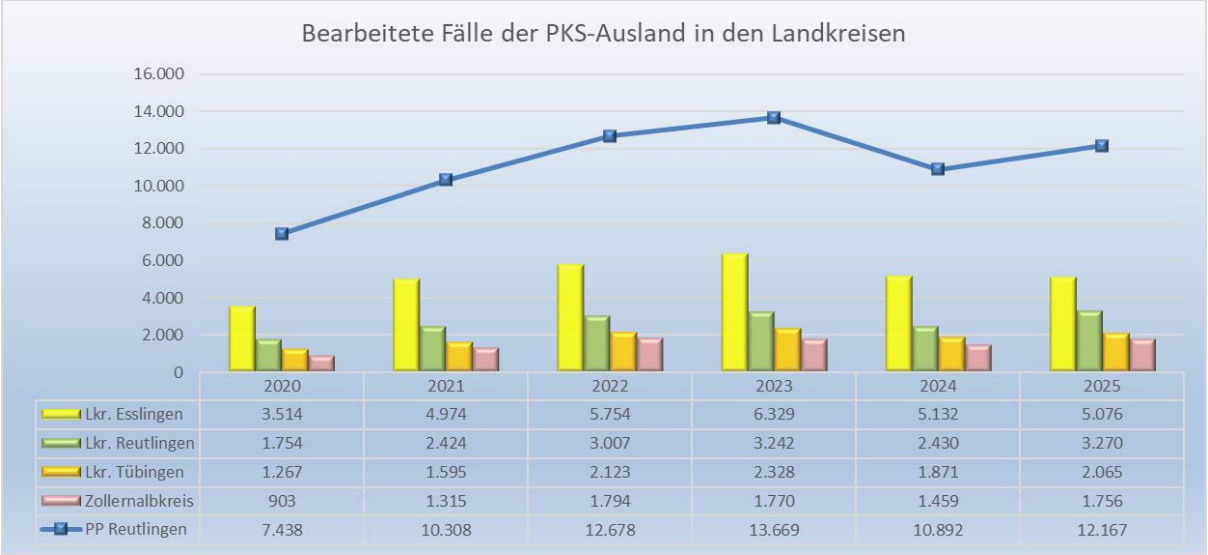


Hinweise: Werte in Klammern sind Vorjahreswerte

Kurz zusammengefasst:	
Straftaten im öffentlichen Raum	→ Die Straftaten im **öffentlichen Raum**[3] nahmen nach den pandemiebedingten Rückgängen der Jahre 2020/2021, wieder deutlich zu. Allerdings liegt der Wert noch unter den Fallzahlen aus dem Jahr 2016. → 2025 fanden 43 % aller Straftaten im öffentlichen Raum statt.
Aggressionsdelikte iöR	→ Die **Aggressionsdelikte** im öffentlichen Raum nehmen seit 2024 weiter leicht ab. 2025 wurde nach der Abnahme um -0,9 % (-22 Fälle) ein Stand von 2.467 erreicht.
Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung iöR	→ Im öffentlichen Raum wurden mit 215 **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung** vier Taten weniger als 2024 registriert. Davon unter anderem 13 Vergewaltigungen (2024: 16), 75 sexuelle Belästigungen (2024: 79) und 96 exhibitionistische Handlungen (2024: 76).
Messerangriffe iöR	→ Seit 2022 werden **Messerangriffe**, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird, statistisch ausgewiesen. Im Präsidiumsbereich stieg die Anzahl der Messerangriffe im öffentlichen Raum von 109 (300*) auf 111 (328*) geringfügig. Besonders betroffen war wiederum die Stadt Reutlingen mit 26 (70*) Angriffen im Berichtsjahr. *(*alle Messerangriffe, auch im nicht öffentlichen Raum.)*

[3] Begriffserläuterung „öffentlicher Raum“ und „Aggressionsdelikte“ siehe unter Ziffer 10, Seite 78

2.6 Entwicklung der PKS-Ausland[4] des Polizeipräsidiums Reutlingen



	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Lkr. Esslingen	3.514	4.974	5.754	6.329	5.132	5.076
Lkr. Reutlingen	1.754	2.424	3.007	3.242	2.430	3.270
Lkr. Tübingen	1.267	1.595	2.123	2.328	1.871	2.065
Zollernalbkreis	903	1.315	1.794	1.770	1.459	1.756
PP Reutlingen	7.438	10.308	12.678	13.669	10.892	12.167

Kurz zusammengefasst:	
Allgemeine Entwicklung 2025	→ In der **PKS-Ausland** werden Straftaten erfasst, bei denen der Handlungsort der Täterschaft im Ausland lag oder der Tatort als unbekannt registriert wurde, der Erfüllungsort bzw. der Ort des Schadeneintritts aber in Deutschland liegt. → Das PP Reutlingen erfasste 2025 in dieser gesonderten Statistik insgesamt 12.167 Straftaten, davon 4.184 Versuche (34,4 %), 202 aufgeklärte Taten (AQ: 1,7 %) und einen Schaden von **39,8 Mio. €.** → Bei den erfassten Delikten handelte es sich überwiegend um **Betrugsdelikte** (2025: 9.981, davon 3.611 Versuche), die fast ausschließlich übers Internet (Cybercrime) oder über das Telefon begangen wurden. Darunter befanden sich u. a. die Betrugsmaschen „Falscher Polizeibeamter“, die sog. Enkeltrick-Delikte, der seit 2022 bekannte WhatsApp-Fraud, falsche Gewinnversprechen oder Erpressungen mit sexuellem Hintergrund. → Im Bereich der Auslands-PKS stiegen die Betrugsdelikte um 1.443 Fälle an, während diese in der PKS-(Inland) um 1.369 Fälle zurückgingen.

[4] Begriffserläuterung „PKS-Ausland“ siehe unter Ziffer 10, Seite 85

3 Finanzermittlungen / Vermögensabschöpfung

Die Zentralstelle für Finanzermittlungen war im Jahr 2025 in 782 (2024: 715) Ermittlungsverfahren eingebunden. Das Aufgabenspektrum erstreckt sich von einfachen Grundbuchanfragen bis hin zu umfangreichen, verfahrensbegleitenden Finanzermittlungen, u.a. auch im Bereich der Kryptowährungen, mit Vorbereitungen von Vermögensarresten und damit einhergehenden Pfändungen.

Im Bereich des PP Reutlingen wurden 284 Verfahren mit Abschöpfungsmaßnahmen gegen 331 Schuldner betrieben. Die getroffenen Maßnahmen sind in der Regel

- → die Beschlagnahme von beweglichen Gegenständen, wie beispielsweise Bargeld, Schmuck oder Fahrzeugen,
- → Kontopfändungen, das Aufspüren und Sichern von Kryptowährungen und
- → die Eintragung von Sicherungshypotheken in Grundbüchern auf Grundlage beantragter und erlassener Vermögensarreste oder Beschlagnahmebeschlüsse.

Delikt	**Verfahren**	**Sicherungssumme in €**
Betrug	37	1.704.167
Geldwäsche	82	2.311.036
Diebstahl	44	568.992
Insolvenzdelikte	2	124.428
Konsumcannabisgesetz	33	75.325
BtmG	54	163.809
Unterschlagung	6	25.513
Erpressung	2	302
Sonstiges	9	88.546
Hehlerei	4	57.744
Urkundendelikte	1	450.000
Untreue	4	710.140
Sittendelikte	2	4.770
Raub	4	144.744
Gesamt	**284**	**6.429.516 €**

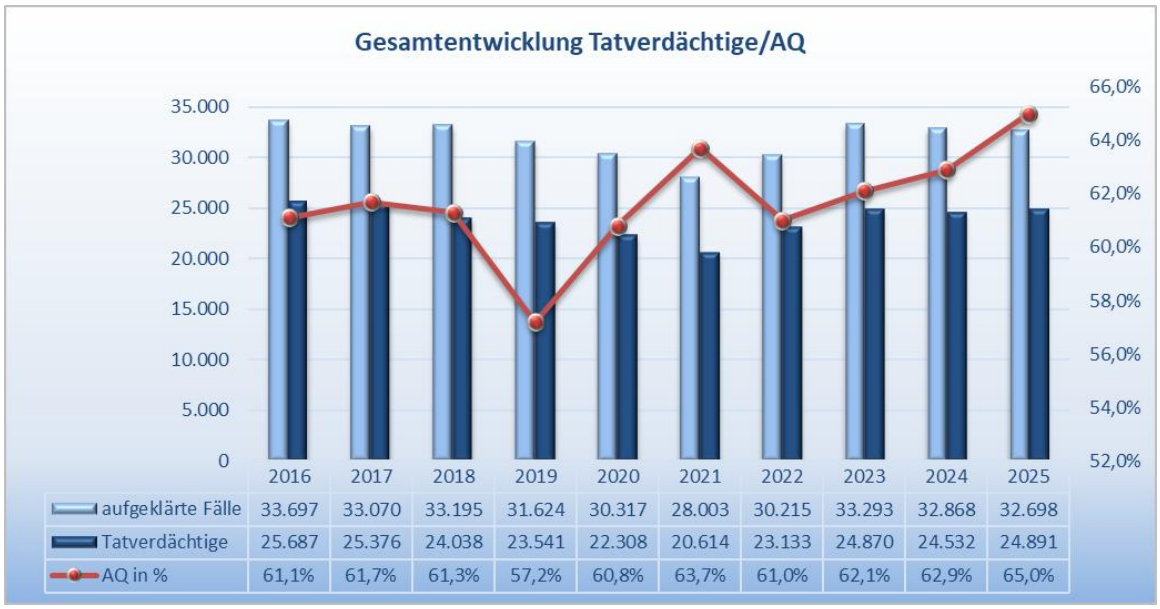
Im Vergleich zum Vorjahr war die Verdoppelung der Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Geldwäsche auffällig.

4 Tatverdächtige

Hinweise zur Zählweise gültig für alle anderen Abschnitte

Statistische Daten zu Tatverdächtigen können zwangsläufig nur bei aufgeklärten Fällen generiert werden, d.h. je höher die Aufklärungsquote ist, desto valider sind Aussagen zu Tatverdächtigen im Verhältnis zu den Fallzahlen. Hierbei ist die sogenannte echte Tatverdächtigenzählung zu beachten. Dies bedeutet, dass im jeweiligen Betrachtungszeitraum ein Tatverdächtiger, der mehrmals erfasst wird, statistisch nur als ein Tatverdächtiger zählt – jeweils bezogen auf den betrachteten Delikts- oder Tatortbereich. Ein Tatverdächtiger, der in mehreren Landkreisen je einmal aufgetreten ist, wird für den Präsidiumsbereich nur einmal gezählt. Deshalb darf die Zahl der Tatverdächtigen der vier Landkreise nicht addiert werden, um die Zahl der Tatverdächtigen für den Präsidiumsbereich zu erhalten.

4.1 Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im PP Reutlingen



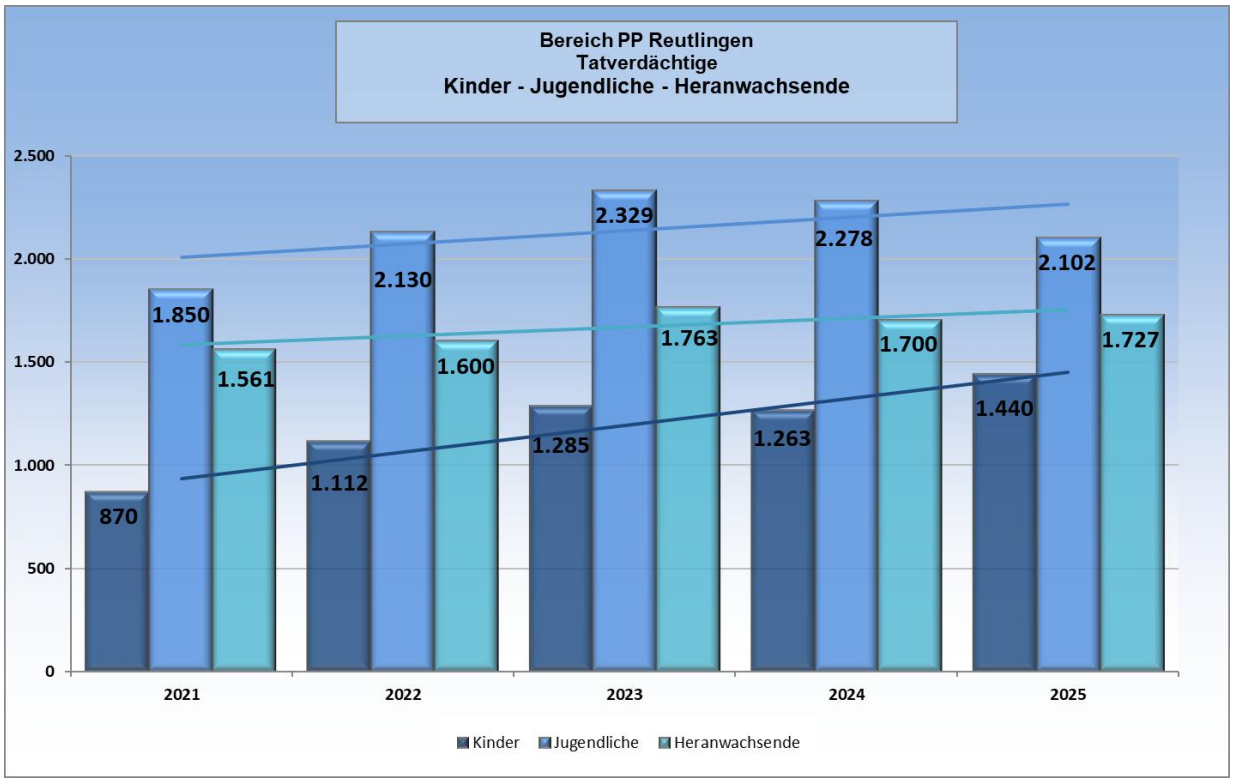
Straftaten gesamt	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Wiederholungstäter	9.515	9.770	10.501	10.226	9.890	-3,3%	
Anteil in %	46,2%	42,2%	42,2%	41,7%	39,7%		
Tatverdächtige	20.614	23.133	24.870	24.532	24.891	**1,5%**	

4.1.1 *Tatverdächtige nach Geschlecht*

GESCHLECHT	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
M	15.584	17.176	18.525	18.230	18.480	1,4%	
Anteil in %	75,6%	74,2%	74,5%	74,3%	74,2%		
W	5.030	5.957	6.345	6.302	6.411	1,7%	
Anteil in %	24,4%	25,8%	25,5%	25,7%	25,8%		

4.1.2 *Tatverdächtige nach Altersgruppen*

PP Reutlingen	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz 2024/2025	in %	Entwicklung
Erwachsene TV	16.333	18.291	19.493	19.291	19.622	331	1,7%	
Anteil Erwachsene	79,2%	79,1%	78,4%	78,6%	78,8%	+ 0,2 %-Pkt.		



Kurz zusammengefasst:

- → Während die Anzahl der **Tatverdächtigen** (TV) um 1,5 % leicht stieg, nahmen die **aufgeklärten Fälle** um 0,5 % ab.
- → Der Anteil **weiblicher Tatverdächtiger** stieg wieder moderat an und ist mit 25,8 % erneut auf dem Stand des Jahres 2022.
- → Seit 2021 (damaliger Wert: 53,8 %) werden kontinuierlich mehr **Ersttäter** registriert. Im Berichtsjahr waren es 60,3 %.
  Betrachtet man nur die Tatverdächtigen, die keine ausländerrechtlichen Verstöße begangen haben (21.702 TV), zeigte sich eine ähnliche Entwicklung, allerdings auf einem niedrigeren Niveau (Ersttäter 2021: 52,1 % und 2025: 55,2 %).

4.1.2.1 Kinder und Jugendliche – Deliktsbereiche der TV Gesamt / Nichtdeutsch

Entwicklung wesentlicher Deliktsbereiche - Anzahl der TV Kinder / Jugendliche - PP Reutlingen						
Deliktsbereiche Kinder	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Entwicklung**
*26*** - Ladendiebstahl	219	366	504	331	322	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	10	8	20	20	9	
2200** - Körperverletzung	165	218	294	302	317	
► 2220** - gefährliche/schwere KV	59	84	128	119	138	
► 2240** - (vorsätzliche leichte) KV	110	145	182	191	195	
6740** - Sachbeschädigung	91	150	108	139	123	
1430** - Verbr. pornograf. Schrift	44	35	47	46	88	
892000 Gewaltkriminalität	71	90	142	135	146	
Deliktsbereiche Kinder (NICHTDEUTSCH)						
*26*** - Ladendiebstahl	51	121	167	156	140	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	2	5	6	10	1	
2200** - Körperverletzung	55	55	94	123	107	
► 2220** - gefährliche/schwere KV	23	21	36	46	53	
► 2240** - (vorsätzliche leichte) KV	33	41	62	81	67	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	133	152	82	219	312	
6740** - Sachbeschädigung	16	29	28	38	31	
1430** - Verbr. pornograf. Schrift	6	7	16	19	19	
892000 Gewaltkriminalität	26	24	40	53	53	
Deliktsbereiche Jugendliche	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Entwicklung**
*26*** - Ladendiebstahl	352	593	636	487	421	
0200** - Totschlag u. Tötung a Verl.	5	3	12	13	5	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	43	57	75	81	45	
2200** - Körperverletzung	329	470	505	593	519	
► 2220** - gefährliche/schwere KV	160	241	253	284	251	
► 2240** - (vorsätzliche leichte) KV	178	256	289	346	305	
891000 Rauschgiftkriminalität	351	281	268	106	68	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	129	111	157	130	123	
892000 Gewaltkriminalität	203	297	320	367	314	
Deliktsbereiche Jugendliche (NICHTDEUTSCH)						
*26*** - Ladendiebstahl	77	173	207	175	160	
0200** - Totschlag u. Tötung a Verl.	1	2	11	11	3	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	13	26	31	32	13	
2200** - Körperverletzung	91	132	184	207	203	
► 2220** - gefährliche/schwere KV	47	76	95	103	102	
► 2240** - (vorsätzliche leichte) KV	49	68	109	121	117	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	57	81	111	106	94	
891000 Rauschgiftkriminalität	50	32	49	21	13	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	21	27	39	33	29	
892000 Gewaltkriminalität	57	96	125	140	118	

Kurz zusammengefasst:

- → Die Anzahl der **erwachsenen**[5] Tatverdächtigen (TV) nahm im Berichtsjahr (19.622) zu. Unter den Erwachsenen wurden seit 20 Jahren noch nie so viele tatverdächtige **Senioren (ab 60 Jahre)** wie 2025 (2.566 TV) erfasst. Auch der Anteil der Senioren an allen TV stieg. Während dieser im Jahr 2016 noch bei 7,2 % lag, ist er 2025 auf 10,3 % angewachsen.
  Senioren wurden hauptsächlich bei Körperverletzungsdelikten (443 TV), Diebstählen (363 TV) und Beleidigungen (355 TV) als Tatverdächtige ermittelt.
- → Der Anteil **erwachsener** TV lag bei 78,8 % (BW: 79,7 %).

  Im Berichtsjahr wurden 1.440 tatverdächtige **Kinder** verzeichnet. Der ansteigende Trend der letzten Jahre hat sich fortgesetzt. Zuletzt waren nur in den Jahren von 2003 bis 2007 die Zahlen höher.
- → Unter den 1.440 tatverdächtigen **Kindern** waren 448 weiblich und 992 männlich: 723 waren deutsch, 717 nichtdeutsch. Tatverdächtige **Kinder** wurden überwiegend wegen Diebstahlsdelikten (423 TV) und Körperverletzungen (317 TV) registriert. Seit 2003 wurden noch nie so viel **Körperverletzungen** durch tatverdächtige Kinder begangen. Insgesamt 312 nichtdeutsche tatverdächtige Kinder wurden wegen ausländerrechtlichen Verstößen (7250**) registriert.
- → 138 gefährliche/schwere Körperverletzungen wurden durch tatverdächtige **Kinder** begangen. Im **20-Jahresvergleich** waren es nur 2007 (144) mehr als 2025.
- → Die Anzahl der **jugendlichen** TV gingen auf 2.102 (-7,7 %) zurück. Hauptsächlich verübten die jugendlichen TV Diebstahls- und Körperverletzungsdelikte. Unter den jugendlichen TV waren 522 weiblich und 1.580 männlich: 1.360 waren deutsch, 742 nichtdeutsch.

  Der Höchsttand beim Totschlag im Vorjahr mit 13 TV im Präsidiumsbereich ist mit 5 jugendlichen TV im Jahr 2025 wieder auf ein leicht erhöhtes Durchschnittsniveau gefallen.

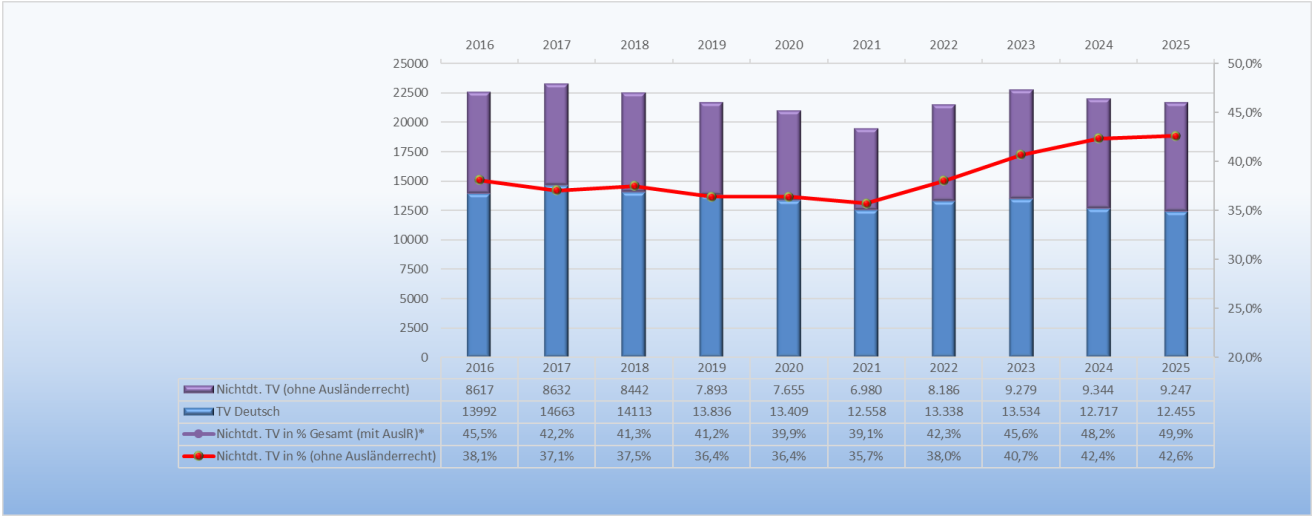
[5] Erwachsene ab 21 Jahren.

4.2 Deutsche Tatverdächtige – Deliktsbereiche

TV Deutsch Bereich PP Reutlingen	JAHR					
DELIKT	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	12.558	13.338	13.534	12.717	12.464	
0000** Straftaten gegen das Leben	31	47	36	26	39	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	555	594	530	550	645	
1140** - Sex. Belästigung § 184i	62	60	68	86	61	
1430** - Verbr. pornograf. Schrift	320	339	286	293	385	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	3.726	4.098	4.460	4.423	4.438	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	104	104	131	159	107	
2200** - Körperverletzung	2.650	2.970	3.194	3.106	3.127	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	1.179	1.249	1.410	1.443	1.453	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	1.511	1.975	2.297	1.948	1.781	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	272	305	321	301	314	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	2.412	2.519	2.231	2.354	2.365	
5100** - Betrug	1.722	1.593	1.657	1.865	1.812	
5150** - Erschleichen v. Leistungen	304	199	239	424	482	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	3.684	3.696	3.792	3.605	3.606	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	742	767	835	737	807	
6330** -Geldwäsche (§ 261 StGB)	106	129	157	188	244	
6730** - Beleidigung	1.624	1.532	1.553	1.559	1.532	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	2.401	2.265	2.127	1.555	1.282	
7300** - Rauschgiftdelikte nach BtMG	1.887	1.705	1.546	995	631	
892000 Gewaltkriminalität	832	963	1.049	1.072	1.037	

4.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

4.3.1 *Entwicklung des Anteils nichtdeutscher Tatverdächtiger (ohne Ausländerrecht)*



**Anteil aller nichtdeutschen TV (mit Ausländerrecht) zum Vergleich - ohne schematische Darstellung.*

Kurz zusammengefasst:

Hinweis:

Bei der Betrachtung der nichtdeutschen (ausländischen) Tatverdächtigen (TV) wird zwischen TV unter Einbeziehung aller Delikte (Straftaten gesamt) und nach TV ohne die ausländerrechtlichen Verstöße (AufenthG, AsylG, FreizügigG EU) unterschieden, die fast ausschließlich von nichtdeutschen Personen begangen werden können. Dieser Vergleich zwischen deutschen und nichtdeutschen TV unterliegt weniger Verzerrungen.

- → Im Jahr 2025 lag die Anzahl der **nichtdeutschen TV** bei 12.427, was einem **Ausländeranteil** von 49,9 % entspricht. In **Baden-Württemberg** lag der Ausländeranteil mit 115.392 nichtdeutschen TV bei 48,0 %.
- → Ohne Berücksichtigung der ausländerrechtlichen Verstöße wurde der höchste Ausländeranteil mit **42,6 % seit 2003** erreicht. Die Anzahl **nichtdeutscher TV** mit 9.247 war etwas geringer als die letzten zwei Jahre.
- → In **Baden-Württemberg** waren es 94.824 TV mit einem Ausländeranteil **(ohne AuslR)** von **43,1 %**.

4.3.2 *Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen*

PP Reutlingen							
ALTERSGRUPPE **Nichtdeutsch (o. AuslR.)**	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Kinder	172	250	371	409	407	-0,5%	
Jugendliche	379	478	634	674	658	-2,4%	
Heranwachsende	372	455	538	588	635	8,0%	
Erwachsene	6.057	7.003	7.736	7.673	7.547	-1,6%	
Tatverdächtige Gesamt	**6.980**	**8.186**	**9.279**	**9.344**	**9.247**	**-1,0%**	

4.3.3 *Polizeilich bekannte nichtdeutsche Tatverdächtige*

PP Reutlingen							
890000 Straftaten gesamt o. AuslR	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Wiederholungstäter Nichtdeutsch	3.692	3.979	4.562	4.647	4.651	0,1%	
TV Nichtdeutsch gesamt	6.980	8.186	9.279	9.344	9.247	-1,0%	
Anteil in %	52,9%	48,6%	49,2%	49,7%	50,3%		
Tatverdächtige Gesamt	**19.531**	**21.519**	**22.805**	**22.057**	**21.702**	**-1,6%**	

4.3.4 *Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen)*

Bereich des PP Reutlingen Tatverdächtige (TV) nach der Staatsangehörigkeit (Nationen)							
	2021	2022	2023	2024	2025	Diff.	Diff. in %
TV insgesamt	20.614	23.133	24.870	24.532	24.891	359	1,5%
Nichtdeutsche TV	8.056	9.795	11.336	11.815	12.427	612	5,2%
Nichtdt. TV in %	39,1%	42,3%	45,6%	48,2%	49,9%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht)	19.531	21.519	22.805	22.057	21.702	-355	-1,6%
Nichtdt. TV (ohne Ausländerrecht)	6.980	8.186	9.279	9.344	9.247	-97	-1,0%
Nichtdt. TV in % (ohne Ausländerrecht)	35,7%	38,0%	40,7%	42,4%	42,6%		
TV Flüchtlinge etc. (ohne Ausländerrecht)	1.546	1.766	2.366	2.335	2.183	-152	-6,5%
TV Flüchtlinge etc. in % (ohne Ausländerrecht)	7,9%	8,2%	10,4%	10,6%	10,1%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht) Ranking nach Nationalitäten (Top 15)							
000 DEUTSCHLAND	12.551	13.333	13.526	12.713	12.455	-258	-2,0%
163 TÜRKEI	994	1.140	1.187	1.109	1.094	-15	-1,4%
154 RUMÄNIEN	668	744	895	929	932	3	0,3%
166 UKRAINE	54	343	685	803	899	96	12,0%
475 SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	559	566	770	881	794	-87	-9,9%
137 ITALIEN	583	572	548	539	549	10	1,9%
423 AFGHANISTAN	228	248	308	288	347	59	20,5%
150 KOSOVO	207	254	279	301	302	1	0,3%
130 KROATIEN	328	331	312	303	293	-10	-3,3%
134 GRIECHENLAND	309	334	333	299	293	-6	-2,0%
152 POLEN	205	280	294	287	274	-13	-4,5%
170 SERBIEN	201	250	280	269	245	-24	-8,9%
998 UNGEKLÄRT	145	175	193	209	204	-5	-2,4%
125 BULGARIEN	163	162	185	183	201	18	9,8%
122 BOSNIEN UND HERZEGOWINA	116	144	140	153	174	21	13,7%

4.3.5 *Nichtdeutsche Tatverdächtige - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Nichtdeutsch	PP Reutlingen					
Deliktsarten	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	8.056	9.795	11.336	11.815	12.427	
****** Diebstahl insgesamt	1.262	1.952	2.614	2.516	2.419	
*26*** - Ladendiebstahl	751	1.333	1.831	1.713	1.639	
0000** Straftaten gegen das Leben	35	21	30	33	29	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	255	280	300	321	304	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	2.419	2.821	3.248	3.436	3.276	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	100	109	138	148	107	
2200** - Körperverletzung	1.816	2.121	2.410	2.546	2.391	
2220** - gefährliche/schwere KV	609	712	815	843	847	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	1.252	1.481	1.672	1.773	1.610	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	701	817	940	1.000	1.019	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	1.030	1.621	2.186	2.040	1.991	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	283	430	564	628	569	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	1.689	1.815	1.860	2.130	2.266	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	1.559	1.647	1.815	1.761	1.797	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	329	419	456	409	445	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	2.162	2.679	3.274	3.363	3.907	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	1.193	1.738	2.264	2.676	3.336	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	6.980	8.186	9.279	9.344	9.247	
891000 Rauschgiftkriminalität	806	758	818	442	308	
892000 Gewaltkriminalität	750	836	986	1.028	1.000	
892200 Aggressionsdelikte	1.926	2.235	2.564	2.674	2.523	
892500 - Mord und Totschlag	32	17	29	31	29	
899000 Straßenkriminalität	499	574	710	700	694	

Kurz zusammengefasst:

- → Der höchste prozentualer Anstieg (+8,0 %) war bei den tatverdächtigen **nichtdeutschen Heranwachsenden** (**ohne AuslR**) festzustellen.
- → 3.123 aller nichtdeutschen TV (mit AuslR) waren **weiblich**. Ohne Berücksichtigung des Ausländerrechts waren von den insgesamt 9.247 weiblichen TV 1.958 nichtdeutsch.
- → Der Anteil der **Wiederholungstäter** unter allen 24.891 TV lag bei 39,7 %, der Anteil der polizeibekannten **nichtdeutschen Wiederholungstäter** bei 50,3 %.
- → Unter den insgesamt 9.727 **Wiederholungstätern** (ohne AuslR) waren 4.651, und damit 47,8 % nichtdeutsche TV sowie 5.076 (52,2 %) deutsche Tatverdächtige.
- → Die zehn häufigsten ausländischen **Staatsangehörigkeiten in BW** in absteigender Reihenfolge: Türkei, Rumänien, Ukraine, Italien, Kroatien, Syrien, Kosovo, Polen, Griechenland, Ungarn.
  (Quelle: Tabelle 12521_0003, 31.12.2024, https://daten.statistik-bw.de/genesisonline//online?operation=table&code=12521_0003&bypass=true&levelindex=1&levelid=1769151430676#abreadcrumb)
- → Der höchste Anstieg (+96 TV) bei den 15 am stärksten vertretenen ausländischen Bevölkerungsgruppen der Tatverdächtigen war bei **ukrainischen Staatsangehörigen** im Vergleich zum Vorjahr mit 899 TV (ohne AuslR) zu verzeichnen, darunter 355 weibliche TV.
  - Die Mehrheit der Tatverdächtigen wurde mit Diebstahlsdelikten (396 TV), davon 170 weibliche TV, und Körperverletzungen (232 TV), davon 92 weibliche TV, erfasst.

4.4 Tatverdächtige Flüchtlinge[6]

4.4.1 *Asylbewerber/Flüchtlinge nach Staatsangehörigkeiten (Nationen)*

Bereich des PP Reutlingen TV Asylbew./Flüchtlinge (ohne Ausländerrecht) Ranking nach Nationalitäten (Top 15)							
	2021	2022	2023	2024	2025	Diff.	Diff. in %
TV Flüchtlinge etc. (ohne Ausländerrecht)	1.546	1.766	2.366	2.335	2.183	-152	-6,5%
166 UKRAINE		173	381	451	497	46	10,2%
475 SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	361	337	451	507	435	-72	-14,2%
423 AFGHANISTAN	169	166	176	167	169	2	1,2%
163 TÜRKEI	45	58	135	136	126	-10	-7,4%
221 ALGERIEN	38	71	103	87	108	21	24,1%
285 TUNESIEN	19	43	75	109	93	-16	-14,7%
998 UNGEKLÄRT	39	40	87	81	78	-3	-3,7%
237 GAMBIA	202	163	142	93	76	-17	-18,3%
438 IRAK	99	78	92	88	74	-14	-15,9%
430 GEORGIEN	29	70	124	45	61	16	35,6%
252 MAROKKO	12	20	37	56	50	-6	-10,7%
232 NIGERIA	120	111	86	76	48	-28	-36,8%
273 SOMALIA	44	40	31	32	38	6	18,8%
150 KOSOVO	10	20	21	20	32	12	60,0%
439 IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	37	56	46	52	26	-26	-50,0%

4.4.2 *Asylbewerber/Flüchtlinge nach Altersgruppen*

PP Reutlingen							
ALTERSGRUPPE **Asylb./Fl. (o. AusIR.)**	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Kinder	32	62	127	138	140	1,4%	
Jugendliche	84	130	197	242	237	-2,1%	
Heranwachsende	88	116	165	202	217	7,4%	
Erwachsene	1.342	1.458	1.877	1.753	1.589	-9,4%	
TV insgesamt	**1.546**	**1.766**	**2.366**	**2.335**	**2.183**	**-6,5%**	
Anteil Asylb/Fl. an Gesamt-TV in %	**7,9**	**8,2**	**10,4**	**10,6**	**10,1**	**-0,5% Pkt.**	

[6] Unter Flüchtlinge werden alle Personen mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber, Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens), unerlaubter Aufenthalt sowie Bürgerkriegs- u. Kontingentflüchtlinge“ subsumiert. Die Asylbewerber stellen hierbei die größte Gruppe.

4.4.3 *Asylbewerber/Flüchtlinge - Deliktsbereiche*

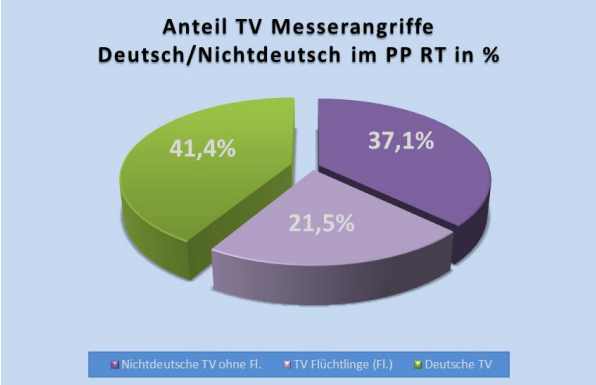
Anzahl TV Asylb./Fl.	**PP Reutlingen**					
Deliktsarten	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	2.571	3.337	4.388	4.753	5.316	
****** Diebstahl insgesamt	271	493	777	750	744	
*26*** - Ladendiebstahl	169	384	584	564	542	
0000** Straftaten gegen das Leben	17	6	10	8	13	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	79	79	99	121	83	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	596	678	796	854	770	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	36	46	44	51	35	
2200** - Körperverletzung	485	543	634	673	592	
2220** - gefährliche/schwere KV	192	231	229	247	274	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	322	354	444	469	359	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	147	163	198	214	207	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	224	414	656	588	620	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	68	116	196	220	184	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	404	350	540	610	556	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	312	316	374	335	363	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	104	119	126	115	132	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	1.392	1.916	2.483	2.751	3.362	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	1.128	1.689	2.209	2.608	3.271	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	1.546	1.766	2.366	2.335	2.183	
891000 Rauschgiftkriminalität	255	221	264	123	64	
892000 Gewaltkriminalität	244	275	283	310	326	
892200 Aggressionsdelikte	532	590	696	726	649	
892500 - Mord und Totschlag	17	5	10	8	13	
899000 Straßenkriminalität	141	158	209	221	220	

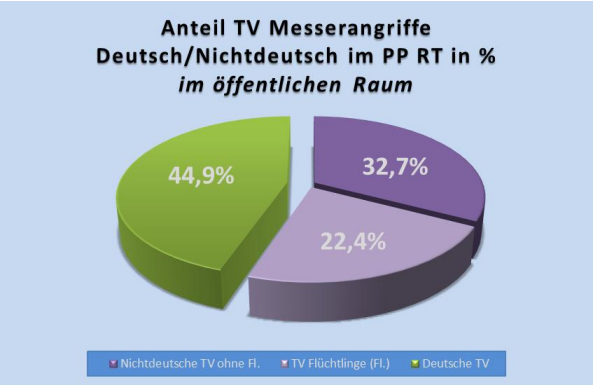
Kurz zusammengefasst:

- → Seit 2023 sinken die Tatverdächtigenzahlen der **Asylb./Fl**. das zweite Jahr in Folge auf 3.183 TV (ohne AuslR). Auch in **Baden-Württemberg** gingen die Zahlen 2025 auf 40.111 TV Asylb./Fl. (20.089 TV ohne AuslR) zurück.
- → 2025 wurde die höchste Anzahl tatverdächtiger **Kinder** (140 TV) mit dem Status Asylb./Fl. **seit 2003** (ohne AuslR) registriert. Die Gruppe der **jugendlichen** Asylb./Fl. (237 TV) war im 20-Jahresvergleich nur 2024 höher als im Berichtsjahr.
- → Von den 3.183 TV wurden 326 tatverdächtige Asylb./Fl. mit **Gewaltkriminalität** (892000) registriert. **Syrische** Staatsangehörige sind mit 79 TV dabei am stärksten vertreten.

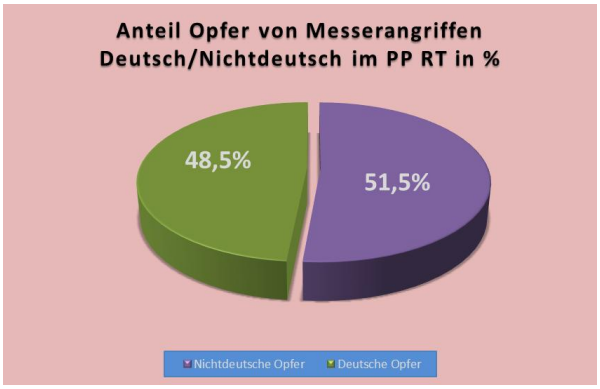
4.5 *Tatverdächtige/Opfer von Messerangriffen im Bereich des PP Reutlingen*

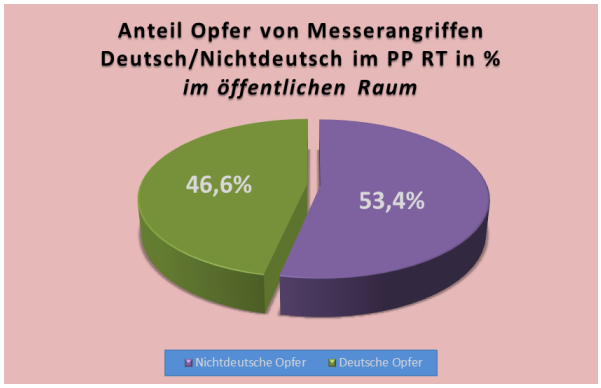
Tatverdächtige von Messerangriffen					
	2022	2023	2024	2025	Aufteilung in %
Nichtdeutsch	134	173	156	191	**58,6%**
darunter Asylb/Fl.	*64*	*72*	*59*	*70*	***21,5%***
Deutsch	120	134	118	135	**41,4%**
Gesamt: Anzahl TV	**254**	**307**	**274**	**326**	**100,0%**
im öffentlichen Raum					
Nichtdeutsch	43	50	58	54	**55,1%**
darunter Asylb/Fl.	*22*	*13*	*14*	*22*	***22,4%***
Deutsch	47	52	41	44	**44,9%**
Gesamt: Anzahl TV	**90**	**102**	**99**	**98**	**100,0%**





Opfer von Messerangriffen					
	2022	2023	2024	2025	Aufteilung in %
Nichtdeutsch	150	194	157	204	**51,5%**
Deutsch	195	197	206	192	**48,5%**
Gesamt: Anzahl Opfer	**345**	**391**	**363**	**396**	**100,0%**
im öffentlichen Raum					
Nichtdeutsch	40	58	57	71	**53,4%**
Deutsch	93	86	76	62	**46,6%**
Gesamt: Anzahl Opfer	**133**	**144**	**133**	**133**	**100,0%**





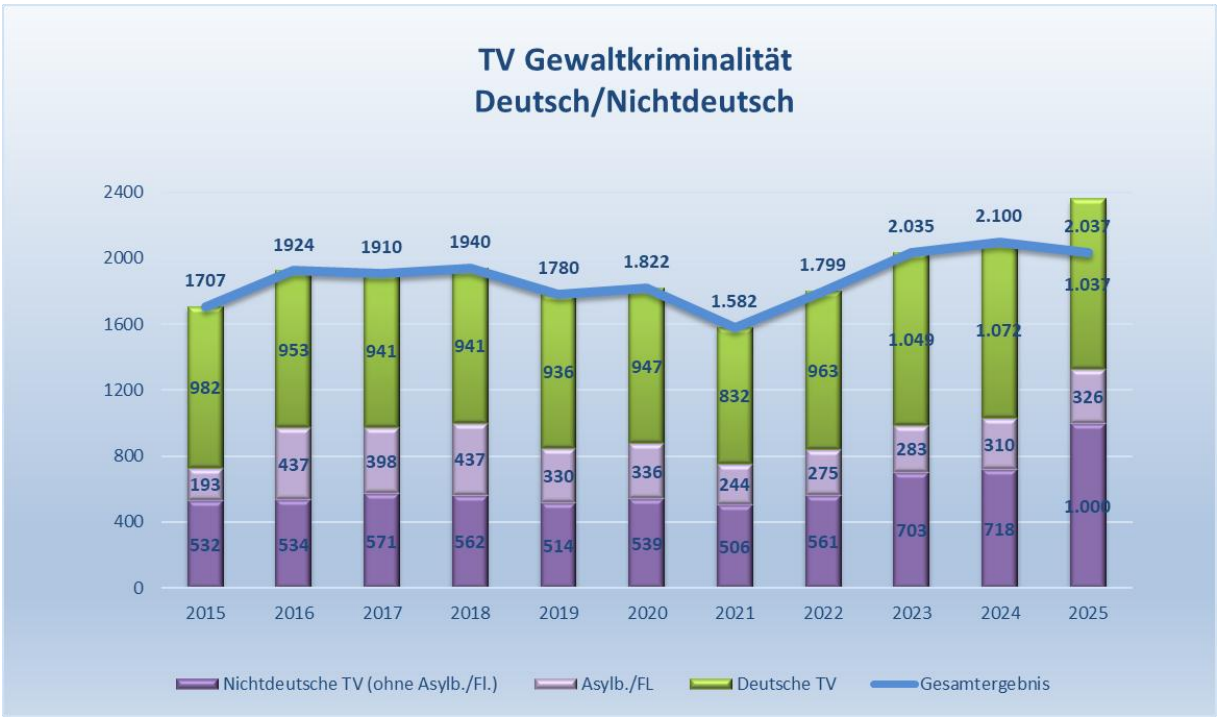
Kurz zusammengefasst:

- → 2025 wurden 326 Tatverdächtige im Zusammenhang mit einem **Messerangriff** erfasst, davon waren 191 **nichtdeutsch** und 135 **deutsch**. Unter den nichtdeutschen Tätern waren 70 tatverdächtige **Asylbewerber/ Flüchtlinge**. Im **öffentlichen Raum** waren von 98 Tatverdächtigen, die mit Messerangriffen registriert wurden, 44 deutsch und 54 nichtdeutsch, darunter 22 Asylb./Fl.
- → Der Anteil der **männlichen** Tatverdächtigen lag bei 88 %, im öffentlichen Raum bei 93,9 %.
- → Die Altersgruppen der Tatverdächtigen im Jahr 2025 waren:
  - 14 Kinder, 43 Jugendliche, 50 Heranwachsende,
  - 46 Erwachsene von 25 bis 29, 37 Erwachsene von 21 bis 24
  - 136 Erwachsene ab 30.

  Unter den Tatverdächtigen ist die Altersgruppe **Erwachsene über 30 Jahren** am häufigsten bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen (83 TV) vertreten. Von deutschen Erwachsenen über 30 wurden 53 TV registriert.
- → Die Mehrzahl der Tatverdächtigen begingen im Kontext der Messerangriffe **gefährliche/schwere Körperverletzungen** (115 TV) und **Bedrohungen** (76 TV). Bei 34 Tatverdächtigen lagen **Straftaten gegen das Leben** vor.

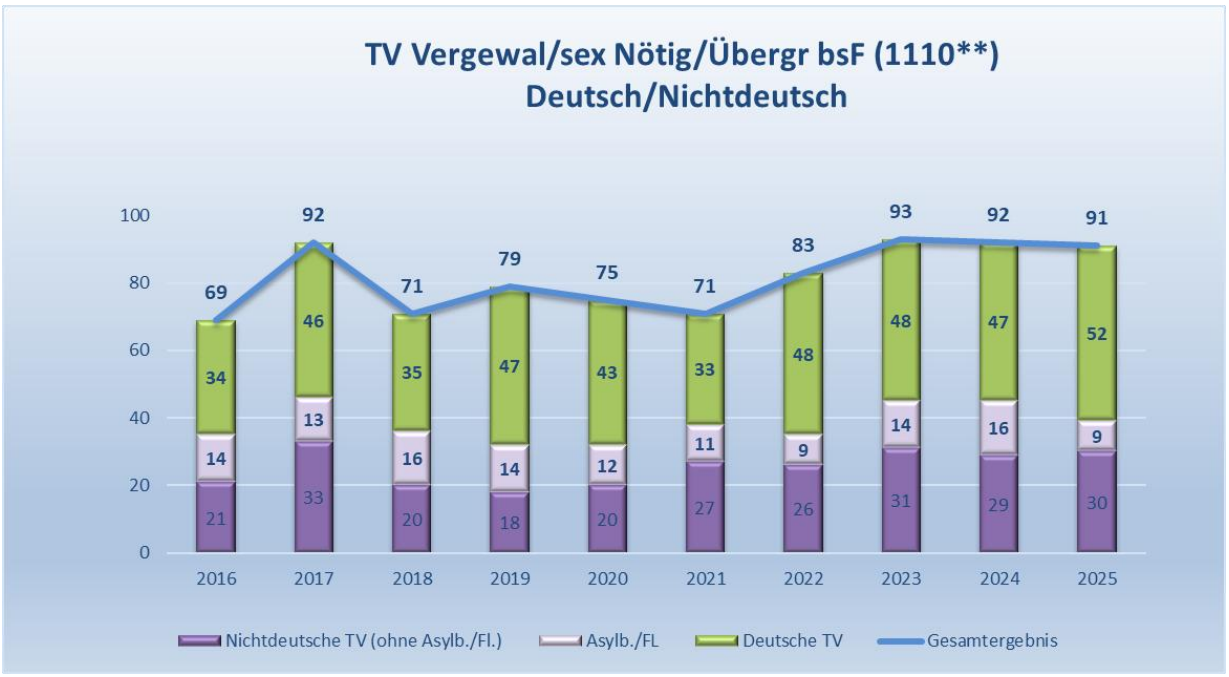
Zur Definition „Messerangriffe“ siehe auch Textbox auf S. 28

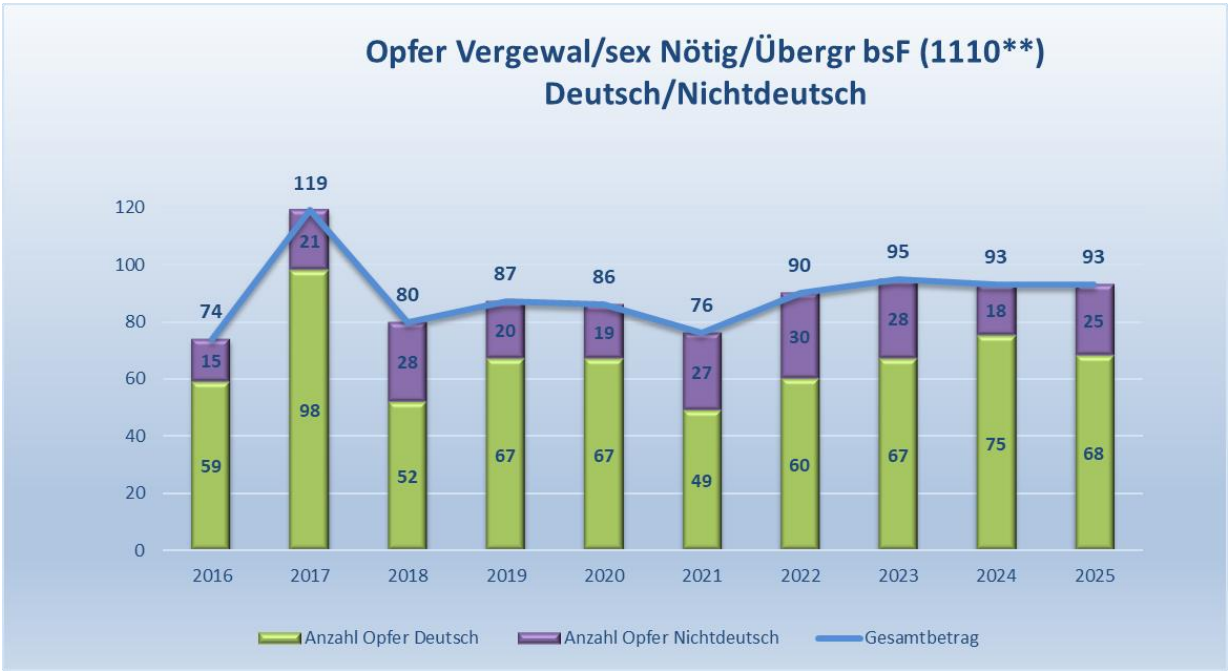
4.6 Tatverdächtige und Opfer von „Gewaltkriminalität“ im Bereich des PP Reutlingen





4.7 Tatverdächtige und Opfer von „Vergewaltigungen, sexuellen Nötigungen und Übergriffen in besonders schweren Fällen“ im Bereich des PP Reutlingen





5 Opfer

Hinweise zur Zählweise gültig für alle anderen Abschnitte

Angaben über die Kriminalitätsopfer werden in der PKS nur bei den sogenannten Opferdelikten[7] erfasst, d. h. den unmittelbar gegen die körperliche Unversehrtheit gerichteten Straftaten, wie z. B. Tötungs-, Raub-, Körperverletzungs- und Sexualdelikten, aber auch Bedrohungen.

5.1 Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur

Bereich des PP Reutlingen								
Opfer	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz 2024/2025	in %	Anteil in %
Insgesamt	10.071	11.522	12.667	13.575	13.353	-222	-1,6%	100,0%
Kinder	717	856	976	1.098	1.095	-3	-0,3%	8,2%
Jugendliche	699	933	991	1.229	1.166	-63	-5,1%	8,7%
Heranwachsende	728	762	891	865	813	-52	-6,0%	6,1%
Erwachsene (21-59)	7.216	8.141	8.860	9.375	9.166	-209	-2,2%	68,6%
Erwachsene (ab 60)	711	830	949	1.008	1.113	105	10,4%	8,3%

5.2 Beziehungen zwischen Opfern und Tätern

Bereich des PP Reutlingen						
Opfer-TV-Beziehung 2025 in %	Vorbeziehungen			Vorbeziehung insgesamt	Keine Beziehung	Ungeklärt
	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	Informelle soz. Beziehung	Formelle soz. Beziehung			
Opfer insgesamt	21,7%	21,1%	4,2%	47,1%	49,7%	3,2%
Kinder	19,9%	32,7%	10,3%	62,9%	34,9%	2,2%
Jugendliche	11,4%	36,8%	6,6%	54,8%	41,5%	3,7%
Heranwachsende	16,1%	27,9%	2,1%	46,1%	48,7%	5,2%
Erwachsene (21-59)	23,8%	17,3%	3,4%	44,5%	52,4%	3,1%
Erwachsene (ab 60)	21,9%	19,7%	3,9%	45,5%	51,5%	3,1%
weibliche Opfer	35,6%	19,4%	4,2%	59,2%	38,5%	2,3%

Die folgende Tabelle enthält Vergleiche der **Opfer-Risiko-Werte** der Einwohner im Präsidiumsbereich und in den Landkreisen. Aus den Werten lässt sich entnehmen, dass die nichtdeutschen Einwohner ein deutlich höheres Risiko tragen, Opfer eines (Opfer-)Deliktes zu werden als deutsche Einwohner:

Opfer-Risiko-Werte[1] auf Grundlage der Opferzahlen aus der PKS 2025									
Opfer[2]-Risiko-Werte 2025	Einwohner gesamt[3]	Opfer gesamt	ORW gesamt	Einwohner deutsch	Opfer deutsch	ORW Deutsche	Einwohner nicht-deutsch	Opfer nicht-deutsch	ORW Nicht-deutsche
PP Reutlingen	1.256.956	13.353	**1.062**	1.033.453	9.000	**871**	223.503	4.353	**1.948**
LKR Esslingen	536.601	5.884	**1.097**	431.030	3.811	**884**	105.571	2.073	**1.964**
Stadt Esslingen	96.182	1.144	**1.189**	70.980	692	**975**	25.202	452	**1.794**
LKR Reutlingen	293.483	3.536	**1.205**	240.617	2.345	**975**	52.866	1.191	**2.253**
Stadt Reutlingen	118.852	2.141	**1.801**	92.986	1.367	**1.470**	25.866	774	**2.992**
LKR Tübingen	233.546	2.091	**895**	197.993	1.494	**755**	35.553	597	**1.679**
Stadt Tübingen	92.322	1.019	**1.104**	76.374	739	**968**	15.948	280	**1.756**
Zollernalbkreis	193.326	1.842	**953**	163.813	1.350	**824**	29.513	492	**1.667**
Albstadt	46.950	654	**1.393**	36.863	429	**1.164**	10.087	225	**2.231**

[1] Opfer-Risiko-Wert = ORW = Opferzahl bezogen auf 100.000 Einwohner der Opfergruppe

[2] Opfer = natürliche Personen, gegen die sich eine strafbare Handlung unmittelbar richtet. Sie werden nur bei bestimmten Delikten, überwiegend im Bereich der
- Straftaten gegen das Leben (TSH 0000*),
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (TSH 1000*) und
- Rohheitsdelikte sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit (TSH 2000*)

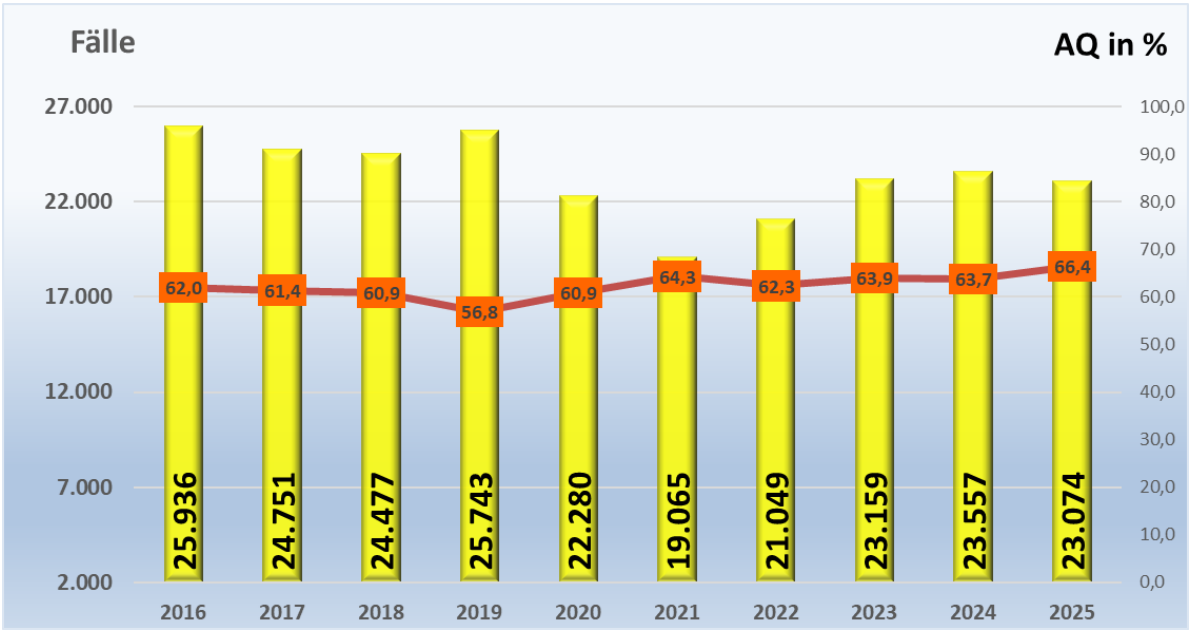
erfasst. Beleidigungen (ohne sexuellen Hintergrund) sind keine Opferdelikte!

[3] Einwohner jeweils mit Stand: 31.12.2024

[7] Begriffserläuterung „Opfer“ siehe unter Ziffer 10, Seite 84

6 Kriminalitätsentwicklung im Landkreis Esslingen

6.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren



6.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen im Landkreis Esslingen

Polizeiliche Kriminalstatistik ***116 Landkreis Esslingen***

Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	Änderung absolut	Änderung in %	Trend[1]	AQ in % 2024	AQ in % 2025
Ewo	Einwohner	537.283	533.617	533.388	540.226	542.582	536.601	-5.981	-1,1	↔		
Hz	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)[2]	4.090	3.573	3.946	4.287	4.342	4.300	-42	-1,0	↔		
------	**Straftaten gesamt**	**21.981**	**19.065**	**21.049**	**23.159**	**23.557**	**23.074**	**-483**	**-2,1**	↘		
------	**aufgeklärte Fälle**	**14.104**	**12.263**	**13.107**	**14.802**	**15.014**	**15.332**	**318**	**2,1**	↗	**63,7**	**66,4**
890000	**Straft. ges. o. AufenthG/AsylVfG**	**19.918**	**18.016**	**19.454**	**21.091**	**21.092**	**19.938**	**-1.154**	**-5,5**	↘	**59,5**	**61,2**
0000**	**Straftaten gegen das Leben**	**23**	**18**	**19**	**30**	**24**	**22**	**-2**	**-8,3**	↘	**91,7**	**90,9**
1000**	**STgg. sex. Selbstbestimmung insgesamt**	**402**	**400**	**387**	**420**	**398**	**403**	**5**	**1,3**	↔	**89,2**	**88,1**
1117**	Vergewaltigung	29	18	25	36	35	29	-6	-17,1	↘	100,0	100,0
1140**	sex. Belästigung	64	61	51	75	68	63	-5	-7,4	↘	83,8	84,1
1300**	Sexueller Missbrauch	100	109	104	104	88	93	5	5,7	↗	80,7	78,5
1430**	Verbreitung pornografischer Schriften	187	190	179	178	191	197	6	3,1	↗	93,2	91,4
2000**	**Rohheit/persönl. Freiheit**	**3.889**	**3.256**	**3.675**	**4.167**	**4.171**	**4.177**	**6**	**0,1**	↔	**91,8**	**90,4**
2100**	Raub/räub.Erpress./räub.Ang	110	84	107	112	120	126	6	5,0	↗	75,8	65,1
2170**	sonstiger Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	41	26	39	34	45	61	16	35,6	↗	60,0	54,1
2200**	Körperverletzung	2.611	2.236	2.529	2.816	2.792	2.680	-112	-4,0	↘	92,1	91,3
2220**	gefährliche/schwere KV	610	539	578	646	643	645	2	0,3	↔	86,8	85,1
2323**	Bedrohung	833	630	722	888	916	1.008	92	10,0	↗	93,1	91,9
**********	**Diebstahl insgesamt**	**5.233**	**4.016**	**4.783**	**5.815**	**6.074**	**5.475**	**-599**	**-9,9**	↘	**37,1**	**38,4**
***1**	Diebstahl v. Kraftwagen/unbef Ingebr.	52	37	50	58	58	58	0	0,0	↔	50,0	51,7
*26***	Ladendiebstahl	1.187	744	1.047	1.398	1.421	1.323	-98	-6,9	↘	92,0	93,4
3*****	**Diebstahl o. erschw. Umstände**	**3.501**	**2.571**	**3.286**	**3.938**	**3.988**	**3.724**	**-264**	**-6,6**	↘	**45,2**	**46,0**
4*****	**Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)**	**1.731**	**1.445**	**1.497**	**1.877**	**2.086**	**1.751**	**-335**	**-16,1**	↘	**21,7**	**22,3**
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	198	161	192	217	217	201	-16	-7,4	↘	20,7	19,4
450***	BSD an/aus Kfz	181	184	122	210	227	162	-65	-28,6	↘	26,4	30,9
5000**	**Vermög.- u. Fälschungsdelikte**	**3.468**	**3.278**	**3.494**	**3.609**	**3.777**	**3.184**	**-593**	**-15,7**	↘	**61,7**	**67,5**
5100**	Betrug	2.481	2.417	2.363	2.637	2.835	2.153	-682	-24,1	↘	60,5	70,2
6000**	**Sonstige Straftatbestände StGB**	**5.522**	**5.285**	**5.488**	**5.411**	**5.607**	**5.818**	**211**	**3,8**	↗	**50,0**	**51,9**
6400**	Brandstiftungen	82	78	103	62	74	92	18	24,3	↗	47,3	56,5
6740**	Sachbeschädigung	2.883	2.786	2.991	2.847	2.903	2.887	-16	-0,6	↔	15,5	16,5
7000**	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**3.445**	**2.812**	**3.203**	**3.707**	**3.506**	**3.995**	**489**	**13,9**	↗	**97,5**	**97,8**
7250**	AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU	2.063	1.049	1.595	2.068	2.465	3.136	671	27,2	↗	99,8	99,6
7300**	Rauschgiftdelikte nach BtMG	931	1.398	1.089	1.184	610	374	-236	-38,7	↘	92,3	90,1
7310**	allg. Verstöße gg. BtMG	661	1.055	861	879	363	145	-218	-60,1	↓	91,7	91,0
7360**	Cannabisgesetz	44	0	0	0	97	123	26	26,8	↗	93,8	90,2
	Summenschlüssel[3]											
892000	**Gewaltkriminalität**	**772**	**660**	**732**	**824**	**821**	**822**	**1**	**0,1**	↔	**85,9**	**82,7**
893000	**Wirtschaftskriminalität**	**112**	**148**	**73**	**101**	**110**	**126**	**16**	**14,5**	↗	**90,9**	**96,8**
897000	**Computerkriminalität/Cybercrime**	**393**	**294**	**284**	**443**	**577**	**369**	**-208**	**-36,0**	↘	**46,6**	**42,5**
898000	**Umweltkriminalität**	**107**	**98**	**93**	**99**	**112**	**131**	**19**	**17,0**	↗	**74,1**	**74,0**
899000	**Straßenkriminalität**	**3.057**	**2.692**	**3.058**	**3.140**	**3.395**	**2.999**	**-396**	**-11,7**	↘	**20,6**	**21,9**
------	**Aggressionsdelikte im öffentl. Raum**	**989**	**817**	**951**	**1.116**	**1.029**	**1.034**	**5**	**0,5**	↔	**83,4**	**81,6**
------	**Häusliche Gewalt**	**632**	**480**	**539**	**678**	**682**	**782**	**100**	**14,7**	↗	**99,9**	**99,7**
------	**Gewalt gg. Polizeibeamte**	**245**	**208**	**231**	**258**	**254**	**273**	**19**	**7,5**	↗	**98,4**	**99,3**

Erläuterungen:
[1] **Trend:** "↔" ± 2% = unverändert; "↘/↗" ± 2,1 - 59,9%; "↑/↓" ab ± 60%
[2] **Häufigkeitszahl:** Anzahl der Straftaten, gerechnet auf 100.000 Einwohner

6.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Landkreises Esslingen

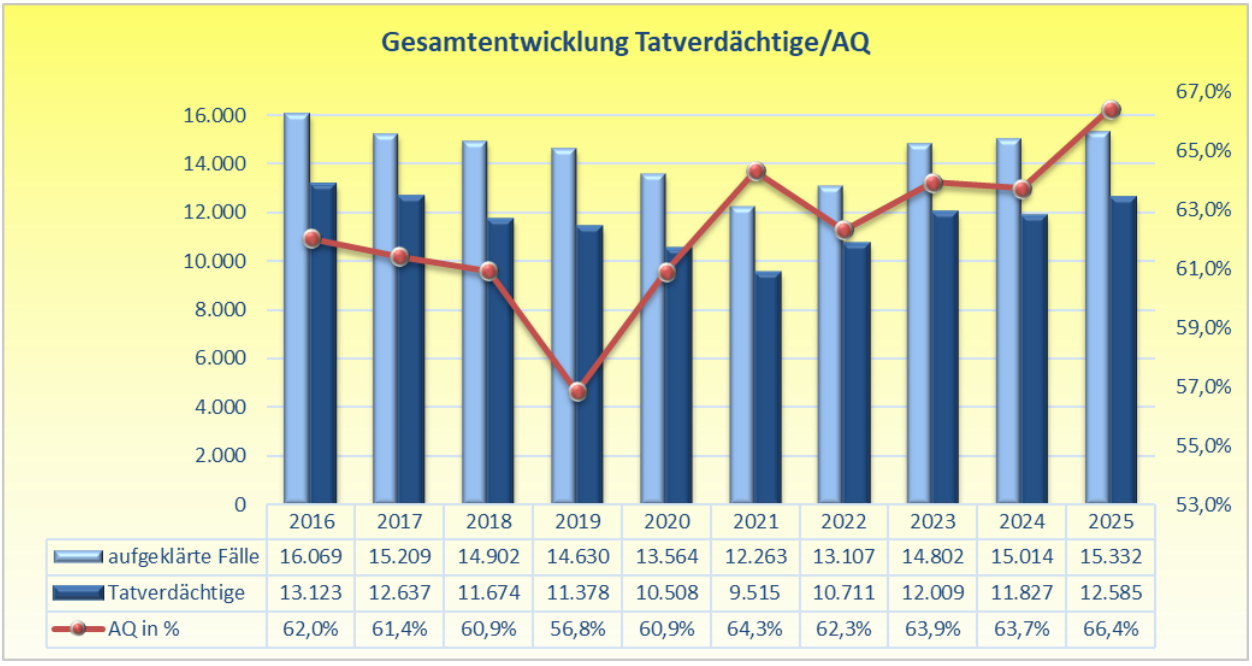
TGM-Schlüssel	Kommune	Einwohner Stand: 31.12.2024	Erfasste Straftaten 2024	Erfasste Straftaten 2025	proz. Veränderung	AQ 2025	HZ 2025
116000	**Landkreis Esslingen**	**536.601**	**23.557**	**23.074**	**-2,1%**	**66,4%**	**4.300**
116037	Lichtenwald	2.564	28	26	-7,1%	53,8%	1.014
116043	Neidlingen	1.707	15	20	33,3%	45,0%	1.172
116076	Aichwald	7.271	109	88	-19,3%	50,0%	1.210
116029	Holzmaden	2.284	38	29	-23,7%	58,6%	1.270
116036	Kohlberg	2.277	43	33	-23,3%	60,6%	1.449
116007	Baltmannsweiler	5.525	108	84	-22,2%	54,8%	1.520
116063	Schlaitdorf	1.882	43	30	-30,2%	66,7%	1.594
116012	Bissingen an der Teck	3.406	65	55	-15,4%	67,3%	1.615
116005	Altdorf	1.713	32	30	-6,3%	43,3%	1.751
116068	Unterensingen	4.933	80	91	13,8%	54,9%	1.845
116048	Notzingen	3.684	69	68	-1,4%	61,8%	1.846
116081	Aichtal, Stadt	9.599	199	181	-9,0%	54,7%	1.886
116073	Wolfschlugen	6.199	143	117	-18,2%	66,7%	1.887
116018	Erkenbrechtsweiler	1.992	38	38	0,0%	65,8%	1.908
116053	Ohmden	1.739	30	34	13,3%	70,6%	1.955
116022	Großbettlingen	4.225	93	85	-8,6%	57,6%	2.012
116011	Beuren	3.591	84	74	-11,9%	56,8%	2.061
116027	Hochdorf	4.773	115	102	-11,3%	63,7%	2.137
116006	Altenriet	1.942	39	42	7,7%	66,7%	2.163
116050	Oberboihingen	5.644	156	127	-18,6%	66,1%	2.250
116004	Altbach	6.047	173	145	-16,2%	66,2%	2.398
116041	Neckartailfingen	3.841	90	95	5,6%	53,7%	2.473
116070	Weilheim an der Teck, Stadt	9.887	275	251	-8,7%	62,5%	2.539
116047	Neuhausen auf den Fildern	12.506	317	320	0,9%	58,4%	2.559
116072	Wernau (Neckar), Stadt	12.200	428	316	-26,2%	62,3%	2.590
116046	Neuffen, Stadt	6.104	160	159	-0,6%	61,6%	2.605
116079	Lenningen	7.974	259	211	-18,5%	64,0%	2.646
116008	Bempflingen	3.301	79	90	13,9%	67,8%	2.726
116020	Frickenhausen	9.201	246	255	3,7%	61,6%	2.771
116035	Köngen	9.716	275	271	-1,5%	53,1%	2.789
116058	Reichenbach an der Fils	8.362	354	253	-28,5%	66,8%	3.026
116016	Dettingen unter Teck	6.138	171	186	8,8%	71,0%	3.030
116054	Owen, Stadt	3.417	67	106	58,2%	72,6%	3.102
116078	*L.-E. ohne Flughfn./Messe**	*41.185*	*1.343*	*1.278*	*-4,8%*	*59,4%*	*3.103*
116014	Deizisau	6.707	170	211	24,1%	64,0%	3.146
116042	Neckartenzlingen	6.223	258	204	-20,9%	60,8%	3.278
116077	Filderstadt, Stadt	46.243	1.631	1.552	-4,8%	59,1%	3.356
116080	Ostfildern, Stadt	39.778	1.252	1.358	8,5%	63,3%	3.414
116019	Esslingen am Neckar, Stadt	96.182	4.488	4.115	-8,3%	61,1%	4.278
116071	Wendlingen am Neckar, Stadt	15.988	763	740	-3,0%	57,8%	4.628
116033	Kirchheim unter Teck, Stadt	42.299	2.269	2.008	-11,5%	61,0%	4.747
116015	Denkendorf	11.092	524	533	1,7%	48,2%	4.805
116049	Nürtingen, Stadt	40.773	2.190	2.147	-2,0%	66,4%	5.266
116056	Plochingen, Stadt	14.487	832	792	-4,8%	56,3%	5.467
116078	Leinfelden-Echterdingen, Stadt	41.185	4.759	5.402	13,5%	83,9%	13.116

** ohne spezifische Kriminalität am Flughafen/an der Messe*

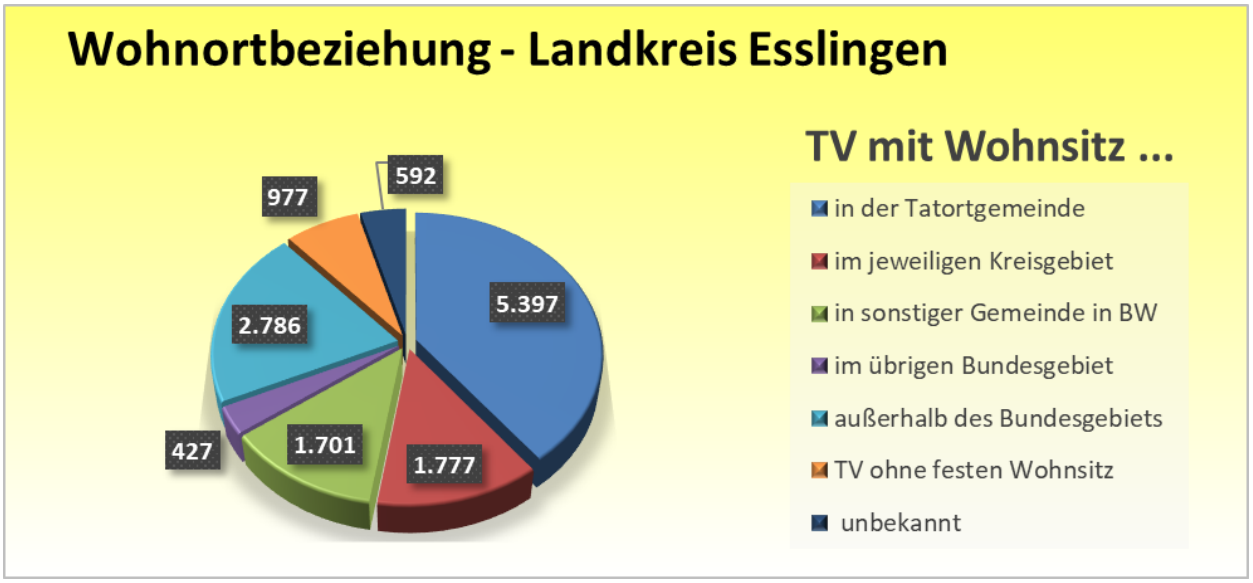
sortiert nach HZ

6.4 Tatverdächtige

6.4.1 *Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im Landkreis Esslingen*



Straftaten gesamt	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Wiederholungstäter	4.263	4.129	4.686	4.378	4.363	-0,3%	
Anteil in %	44,8%	38,5%	39,0%	37,0%	34,7%		
Tatverdächtige	9.515	10.711	12.009	11.827	12.585	**6,4%**	

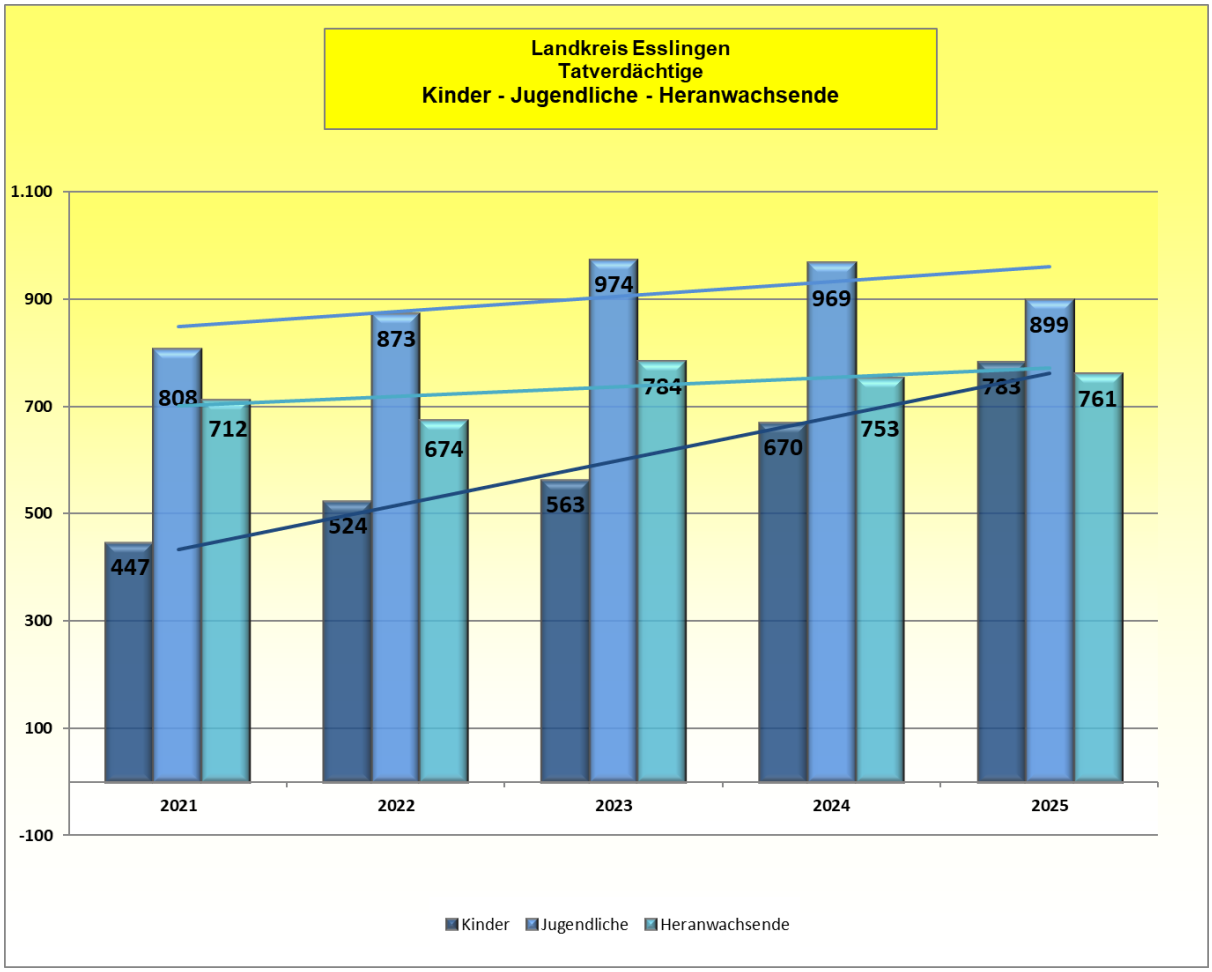


6.4.2 *Tatverdächtige nach Geschlecht*

GESCHLECHT	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
M	7.223	7.889	8.901	8.735	9.277	6,2%	
Anteil in %	75,9%	73,7%	74,1%	73,9%	73,7%		
W	2.292	2.822	3.108	3.092	3.308	7,0%	
Anteil in %	24,1%	26,3%	25,9%	26,1%	26,3%		

6.4.3 *Tatverdächtige nach Altersgruppen*

LK Esslingen	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Erwachsene TV	7.548	8.640	9.688	9.435	10.142	7,5%	
Anteil Erwachsene	79,3%	80,7%	80,7%	79,8%	80,6%		



6.4.4 *Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen)*

Landkreis Esslingen Tatverdächtige (TV) nach der Staatsangehörigkeit (Nationen)							
	2021	2022	2023	2024	2025	Diff.	Diff. in %
TV insgesamt	9.515	10.711	12.009	11.827	12.585	758	6,4%
Nichtdeutsche TV	4.420	5.461	6.483	6.715	7.536	821	12,2%
Nichtdt. TV in %	39,1%	42,3%	54,0%	56,8%	59,9%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht)	8.542	9.209	10.093	9.511	9.546	35	0,4%
Nichtdt. TV (ohne Ausländerrecht)	3.451	3.962	4.572	4.402	4.504	-68	2,3%
Nichtdt. TV in % (ohne Ausländerrecht)	40,4%	43,0%	45,3%	46,3%	47,2%		
TV Flüchtlinge etc. (ohne Ausländerrecht)	832	933	1.289	1.165	1.089	-76	-6,5%
TV Flüchtlinge etc. in % (ohne Ausländerrecht)	9,7%	10,1%	12,8%	12,2%	11,4%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht) Ranking nach Nationalitäten (Top 15)							
000 DEUTSCHLAND	5.091	5.247	5.521	5.109	5.042	-67	-1,3%
163 TÜRKEI	555	606	666	598	603	5	0,8%
154 RUMÄNIEN	293	354	399	397	470	73	18,4%
166 UKRAINE	19	157	343	366	459	93	25,4%
475 SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	249	229	385	434	374	-60	-13,8%
137 ITALIEN	288	269	252	258	268	10	3,9%
150 KOSOVO	113	132	156	159	171	12	7,5%
423 AFGHANISTAN	144	133	177	144	167	23	16,0%
130 KROATIEN	163	154	131	127	138	11	8,7%
152 POLEN	79	115	151	129	132	3	2,3%
998 UNGEKLÄRT	58	71	113	115	114	-1	-0,9%
134 GRIECHENLAND	133	156	160	120	108	-12	-10,0%
125 BULGARIEN	74	86	103	98	97	-1	-1,0%
170 SERBIEN	78	106	101	105	96	-9	-8,6%
122 BOSNIEN UND HERZEGOWINA	72	78	68	72	88	16	22,2%

Verstöße 7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	Landkreis Esslingen				
TV Aufenthaltsanlass	2021	2022	2023	2024	2025
ASYLBEWERBER	42	108	90	35	29
Deutscher	7	3	7	3	7
DULDUNG	86	53	27	21	19
KEIN AUFENTHALT IN DEUTSCHLAND				7	2
SCHUTZ- UND ASYLBER., KONTINGENTFLÜCHTLIN	13	13	8	1	3
SONST. ERLAUBTER AUFENTHALT	39	38	31	39	30
UNERLAUBTER AUFENTHALT	868	1.381	1.899	2.357	3.033
Gesamtergebnis	**1.055**	**1.596**	**2.062**	**2.463**	**3.123**

Auf die Ausführungen zu Fällen der Bundespolizei am Flughafen, Ziffer 2.5.10, Seite 24 wird verwiesen.

6.4.5 *Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Landkreis Esslingen							
ALTERSGRUPPE **Nichtdeutsch (o. AusIR.)**	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Kinder	81	102	174	190	184	-3,2%	
Jugendliche	155	208	276	303	282	-6,9%	
Heranwachsende	184	196	235	244	254	4,1%	
Erwachsene	3.031	3.456	3.887	3.665	3.784	3,2%	
Tatverdächtige Gesamt	**3.451**	**3.962**	**4.572**	**4.402**	**4.504**	**2,3%**	

6.4.6 *Nichtdeutsche Tatverdächtige im Landkreis Esslingen - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Nichtdeutsch	Landkreis Esslingen					
Deliktsarten	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	4.420	5.461	6.483	6.715	7.536	
****** Diebstahl insgesamt	526	822	1.104	1.101	1.118	
*26*** - Ladendiebstahl	277	522	725	708	689	
0000** Straftaten gegen das Leben	14	9	23	23	18	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	106	100	121	130	116	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	1.180	1.341	1.604	1.675	1.599	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	55	55	54	62	44	
2200** - Körperverletzung	883	1.001	1.191	1.239	1.145	
2220** - gefährliche/schwere KV	305	324	383	391	396	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	607	713	841	891	784	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	339	398	472	481	514	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	420	672	901	891	913	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	128	190	244	275	267	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	896	975	1.031	964	1.059	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	763	811	839	824	920	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	175	227	223	209	264	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	1.569	2.044	2.572	2.799	3.387	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	1.048	1.593	2.055	2.460	3.116	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	3.451	3.962	4.572	4.402	4.504	
891000 Rauschgiftkriminalität	435	339	401	212	121	
892000 Gewaltkriminalität	370	383	459	476	463	
892200 Aggressionsdelikte	940	1.063	1.274	1.302	1.215	
892500 - Mord und Totschlag	14	7	23	23	18	
899000 Straßenkriminalität	235	261	296	316	322	

6.4.7 *Asylbewerber/Flüchtlinge im Landkreis Esslingen - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Asylb./Fl.	Landkreis Esslingen					
Deliktsarten	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	1.769	2.398	3.178	3.442	4.096	
****** Diebstahl insgesamt	126	220	377	340	341	
*26*** - Ladendiebstahl	73	169	269	240	207	
0000** Straftaten gegen das Leben	4	2	8	4	9	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	33	30	37	48	32	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	305	346	430	445	403	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	24	25	15	26	13	
2200** - Körperverletzung	239	265	346	357	302	
2220** - gefährliche/schwere KV	91	111	123	138	141	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	166	176	244	244	184	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	80	92	110	98	119	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	102	188	314	251	285	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	37	49	89	115	83	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	253	219	356	320	259	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	168	169	186	167	190	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	53	73	69	64	86	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	1.160	1.667	2.151	2.477	3.130	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	1.009	1.555	2.024	2.414	3.084	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	832	933	1.289	1.165	1.089	
891000 Rauschgiftkriminalität	146	110	122	55	29	
892000 Gewaltkriminalität	117	135	147	171	168	
892200 Aggressionsdelikte	264	292	380	385	334	
892500 - Mord und Totschlag	4	2	8	4	9	
899000 Straßenkriminalität	70	73	77	107	108	

6.5 Opfer

6.5.1 *Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur*

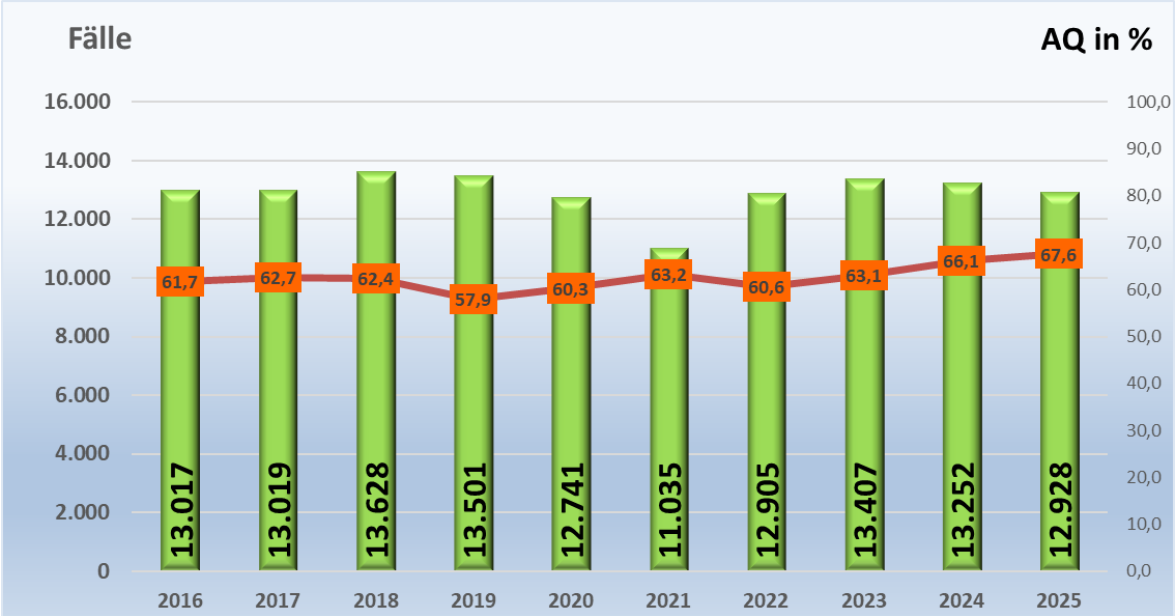
Landkreis Esslingen								
Opfer	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz 2024/2025	in %	Anteil in %
Insgesamt	4.347	4.903	5.602	5.882	5.884	2	0,0%	100,0%
Kinder	288	335	425	448	466	18	4,0%	7,9%
Jugendliche	288	379	468	553	451	-102	-18,4%	7,7%
Heranwachsende	289	275	382	356	299	-57	-16,0%	5,1%
Erwachsene (21-59)	3.171	3.563	3.892	4.095	4.153	58	1,4%	70,6%
Erwachsene (ab 60)	311	351	435	430	515	85	19,8%	8,8%

6.5.2 *Beziehungen zwischen Opfern und Tätern*

Landkreis Esslingen						
Opfer-TV-Beziehung 2025 in %	Vorbeziehung			Vorbeziehung insgesamt	Keine Beziehung	Ungeklärt
	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	Informelle soz. Beziehung	Formelle soz. Beziehung			
Opfer insgesamt	22,4%	18,8%	4,0%	45,2%	52,2%	2,6%
Kinder	20,6%	32,2%	10,3%	63,1%	35,2%	1,7%
Jugendliche	12,0%	28,2%	8,0%	48,1%	49,4%	2,4%
Heranwachsende	15,7%	22,7%	3,0%	41,5%	54,5%	4,0%
Erwachsene (21-59)	24,5%	15,9%	3,0%	43,4%	53,9%	2,6%
Erwachsene (ab 60)	20,2%	20,0%	2,9%	43,1%	55,0%	1,9%
weibliche Opfer	36,4%	17,0%	3,5%	57,0%	41,2%	1,8%

7 Kriminalitätsentwicklung im Landkreis Reutlingen

7.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren



7.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen im Landkreis Reutlingen

Polizeiliche Kriminalstatistik — *415 Landkreis Reutlingen*

Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	Änderung absolut	Änderung in %	Trend[1]	AQ in % 2024	AQ in % 2025
Ewo	Einwohner	290.892	287.497	288.158	291.696	293.624	293.483	-141	0,0	↔		
Hz	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)[2]	4.366	3.838	4.478	4.596	4.513	4.405	-108	-2,4	↘		
------	**Straftaten gesamt**	12.705	11.035	12.905	13.407	13.252	12.928	-324	-2,4	↘		
------	**aufgeklärte Fälle**	8.149	6.970	7.819	8.459	8.760	8.735	-25	-0,3	↔	66,1	67,6
890000	**Straft. ges. o. AufenthG/AsylVfG**	12.602	10.971	12.830	13.277	13.132	12.798	-334	-2,5	↘	65,8	67,2
0000**	**Straftaten gegen das Leben**	11	15	13	8	8	12	4	50,0	↗	100,0	100,0
1000**	**ST gg. sex. Selbstbestimmung insgesamt**	303	270	317	263	296	371	75	25,3	↗	83,4	90,3
1117**	Vergewaltigung	23	27	19	19	26	24	-2	-7,7	↘	84,6	100,0
1140**	sex. Belästigung	47	31	49	50	51	52	1	2,0	↔	88,2	80,8
1300**	Sexueller Missbrauch	68	56	67	67	61	90	29	47,5	↗	75,4	77,8
1430**	Verbreitung pornografischer Schriften	142	138	156	112	135	170	35	25,9	↗	82,2	97,1
2000**	**Rohheit/persönl. Freiheit**	2.318	1.896	2.262	2.478	2.544	2.411	-133	-5,2	↘	90,2	91,7
2100**	Raub/räub.Erpress./räub.Ang	82	59	72	93	120	67	-53	-44,2	↘	73,3	74,6
2170**	sonstiger Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	31	24	24	32	43	32	-11	-25,6	↘	58,1	59,4
2200**	Körperverletzung	1.610	1.358	1.580	1.705	1.753	1.656	-97	-5,5	↘	91,0	92,1
2220**	gefährliche/schwere KV	401	308	414	424	421	440	19	4,5	↗	85,0	88,0
2323**	Bedrohung	474	344	467	528	495	537	42	8,5	↗	91,7	93,7
******	**Diebstahl insgesamt**	3.810	2.714	4.032	4.516	4.052	3.735	-317	-7,8	↘	48,6	47,2
***1**	Diebstahl v. Kraftwagen/unbef Ingebr.	33	24	18	43	50	30	-20	-40,0	↘	76,0	63,3
*26***	Ladendiebstahl	1.246	769	1.223	1.578	1.336	1.326	-10	-0,7	↔	92,5	92,0
3*****	**Diebstahl o. erschw. Umstände**	2.576	1.822	2.626	3.003	2.754	2.677	-77	-2,8	↘	56,5	54,4
4*****	**Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)**	1.233	892	1.406	1.513	1.298	1.058	-240	-18,5	↘	31,9	29,0
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	111	87	113	118	112	127	15	13,4	↗	19,6	33,9
450***	BSD an/aus Kfz	106	56	102	119	146	108	-38	-26,0	↘	16,4	19,4
5000**	**Vermög.- u. Fälschungsdelikte**	2.199	1.924	1.953	1.870	2.614	2.634	20	0,8	↔	73,6	79,3
5100**	Betrug	1.638	1.406	1.322	1.339	2.105	2.020	-85	-4,0	↘	76,7	83,7
6000**	**Sonstige Straftatbestände StGB**	2.994	2.992	3.136	3.071	2.825	2.945	120	4,2	↗	53,1	53,3
6400**	Brandstiftungen	53	37	59	65	66	38	-28	-42,4	↘	51,5	44,7
6740**	Sachbeschädigung	1.503	1.584	1.615	1.494	1.410	1.414	4	0,3	↔	20,9	21,9
7000**	**Strafrechtliche Nebengesetze**	1.070	1.224	1.192	1.201	913	820	-93	-10,2	↘	89,7	92,2
7250**	AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU	104	64	75	130	120	130	10	8,3	↗	99,2	100,0
7300**	Rauschgiftdelikte nach BtMG	682	910	824	810	495	369	-126	-25,5	↘	90,3	88,9
7310**	allg. Verstöße gg. BtMG	465	674	636	602	283	129	-154	-54,4	↘	93,6	91,5
7360**	Cannabisgesetz	44	0	0	0	75	144	69	92,0	↑	70,7	84,7
	Summenschlüssel[3]											
892000	**Gewaltkriminalität**	519	410	517	545	575	547	-28	-4,9	↘	83,0	87,0
893000	**Wirtschaftskriminalität**	127	150	98	131	109	145	36	33,0	↗	96,3	96,6
897000	**Computerkriminalität/Cybercrime**	225	171	210	260	255	230	-25	-9,8	↘	33,7	50,4
898000	**Umweltkriminalität**	134	144	117	118	147	144	-3	-2,0	↘	77,6	78,5
899000	**Straßenkriminalität**	1.857	1.570	2.054	2.041	1.876	1.744	-132	-7,0	↘	26,9	25,5
------	**Aggressionsdelikte im öffentl. Raum**	641	544	562	702	709	688	-21	-3,0	↘	84,6	83,9
------	**Häusliche Gewalt**	310	208	262	316	388	378	-10	-2,6	↘	100,0	100,0
------	**Gewalt gg. Polizeibeamte**	124	97	122	136	120	143	23	19,2	↗	100,0	94,4

Erläuterungen:
[1] **Trend:** "↔" ± 2% = unverändert; "↘/↗" ± 2,1 - 59,9%; "↑/↓" ab ± 60%
[2] **Häufigkeitszahl:** Anzahl der Straftaten, gerechnet auf 100.000 Einwohner

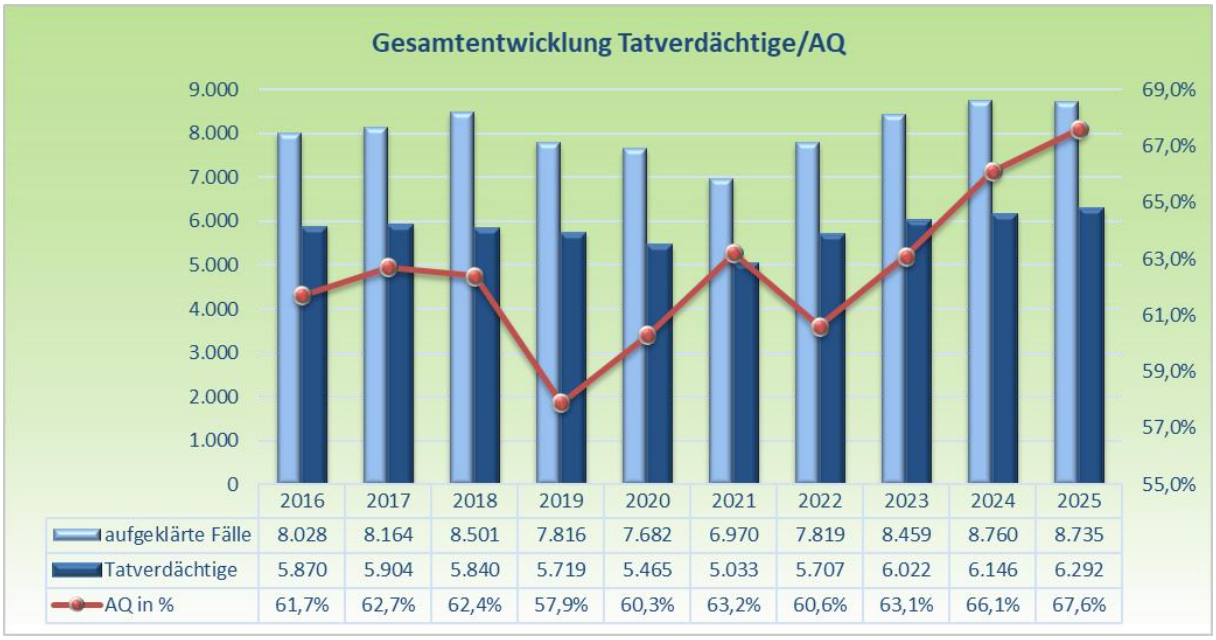
7.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Landkreises Reutlingen

TGM-Schlüssel	Kommune	Einwohner Stand: 31.12.2024	Erfasste Straftaten 2024	Erfasste Straftaten 2025	proz. Veränderung	AQ 2025	HZ 2025
415000	**Landkreis Reutlingen**	**293.483**	**13.252**	**12.928**	**-2,4%**	**67,6%**	**4.405**
415039	Hülben	3.135	39	29	-25,6%	65,5%	925
415048	Mehrstetten	1.502	21	17	-19,0%	76,5%	1.132
415029	Grafenberg	2.632	69	36	-47,8%	44,4%	1.368
415062	Riederich	4.206	71	64	-9,9%	64,1%	1.522
415028	Grabenstetten	1.726	38	27	-28,9%	63,0%	1.564
415087	Walddorfhäslach	5.457	99	88	-11,1%	64,8%	1.613
415090	Hohenstein	3.788	63	64	1,6%	65,6%	1.690
415073	Trochtelfingen, Stadt	6.264	165	109	-33,9%	67,9%	1.740
415088	Römerstein	4.094	60	75	25,0%	62,7%	1.832
415060	Pliezhausen	9.821	164	184	12,2%	59,8%	1.874
415080	Wannweil	5.352	92	105	14,1%	61,0%	1.962
415091	Sonnenbühl	7.022	163	148	-9,2%	52,7%	2.108
415058	Pfronstetten	1.523	22	37	68,2%	83,8%	2.429
415019	Eningen unter Achalm	11.506	370	289	-21,9%	71,3%	2.512
415092	Lichtenstein	9.191	247	239	-3,2%	69,0%	2.600
415027	Gomadingen	2.200	44	58	31,8%	70,7%	2.636
415089	Engstingen	5.041	125	136	8,8%	65,4%	2.698
415014	Dettingen an der Erms	9.993	328	275	-16,2%	72,0%	2.752
415093	Sankt Johann	5.202	93	150	61,3%	76,7%	2.884
415034	Hayingen, Stadt	2.211	37	64	73,0%	43,8%	2.895
415078	Bad Urach, Stadt	12.751	574	471	-17,9%	59,2%	3.694
415059	Pfullingen, Stadt	19.759	712	787	10,5%	68,5%	3.983
415053	Münsingen, Stadt	14.772	511	599	17,2%	64,3%	4.055
415061	Reutlingen, Stadt	118.852	7.330	7.215	-1,6%	69,1%	6.071
415085	Zwiefalten	2.305	159	141	-11,3%	73,8%	6.117
415050	Metzingen, Stadt	23.178	1.655	1.518	-8,3%	65,1%	6.549
415971	Gutsbezirk Münsingen	0	1	3	200,0%	100,0%	/

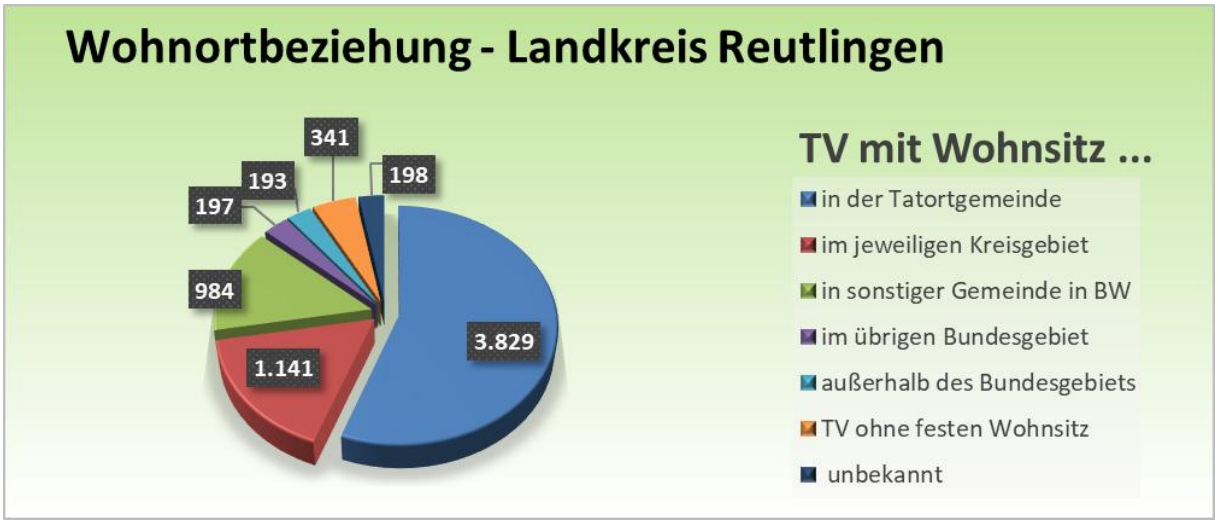
sortiert nach HZ

7.4 Tatverdächtige

7.4.1 *Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im Landkreis Reutlingen*



Straftaten gesamt	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Wiederholungstäter	2.460	2.685	2.853	2.977	2.994	0,6%	
Anteil in %	48,9%	47,0%	47,4%	48,4%	47,6%		
Tatverdächtige	5.033	5.707	6.022	6.146	6.292	**2,4%**	

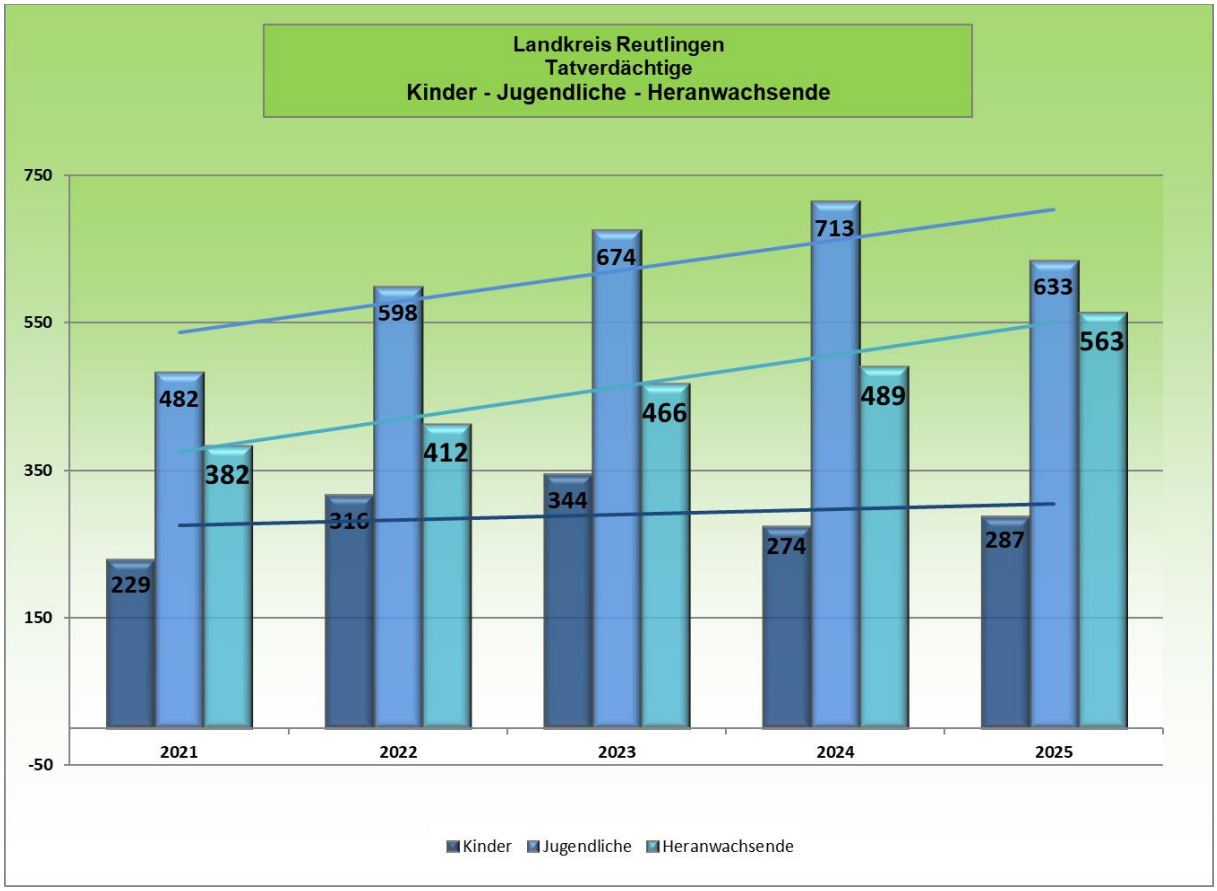


7.4.2 *Tatverdächtige nach Geschlecht*

GESCHLECHT	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
M	3.815	4.262	4.524	4.623	4.706	1,8%	
Anteil in %	75,8%	74,7%	75,1%	75,2%	74,8%		
W	1.218	1.445	1.498	1.523	1.586	4,1%	
Anteil in %	24,2%	25,3%	24,9%	24,8%	25,2%		

7.4.3 *Tatverdächtige nach Altersgruppen*

LK Reutlingen	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Erwachsene TV	3.940	4.381	4.538	4.670	4.809	3,0%	
Anteil Erwachsene	78,3%	76,8%	75,4%	76,0%	76,4%		



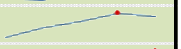
7.4.4 *Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen)*

Landkreis Reutlingen Tatverdächtige (TV) nach der Staatsangehörigkeit (Nationen)							
	2021	2022	2023	2024	2025	Diff.	Diff. in %
TV insgesamt	5.033	5.707	6.022	6.146	6.292	146	2,4%
Nichtdeutsche TV	1.817	2.141	2.482	2.661	2.729	68	2,6%
Nichtdt. TV in %	39,1%	42,3%	41,2%	43,3%	43,4%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht)	4.982	5.649	5.932	6.057	6.192	135	2,2%
Nichtdt. TV (ohne Ausländerrecht)	1.766	2.082	2.392	2.572	2.631	59	2,3%
Nichtdt. TV in % (ohne Ausländerrecht)	35,4%	36,9%	40,3%	42,5%	42,5%		
TV Flüchtlinge etc. (ohne Ausländerrecht)	365	434	598	648	651	3	0,5%
TV Flüchtlinge etc. in % (ohne Ausländerrecht)	7,3%	7,7%	10,1%	10,7%	10,5%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht) Ranking nach Nationalitäten (Top 15)							
000 DEUTSCHLAND	3.216	3.567	3.540	3.485	3.561	76	2,2%
475 SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	146	157	192	259	264	5	1,9%
163 TÜRKEI	200	247	243	255	257	2	0,8%
154 RUMÄNIEN	188	193	237	262	224	-38	-14,5%
166 UKRAINE	20	76	147	179	197	18	10,1%
137 ITALIEN	132	150	132	124	140	16	12,9%
423 AFGHANISTAN	45	70	73	90	99	9	10,0%
134 GRIECHENLAND	90	74	72	86	97	11	12,8%
130 KROATIEN	87	92	86	86	88	2	2,3%
170 SERBIEN	54	71	79	91	87	-4	-4,4%
150 KOSOVO	42	58	69	71	76	5	7,0%
221 ALGERIEN	21	37	58	66	74	8	12,1%
152 POLEN	45	72	65	70	72	2	2,9%
285 TUNESIEN	17	27	49	72	70	-2	-2,8%
125 BULGARIEN	53	39	51	53	65	12	22,6%

7.4.5 *Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Landkreis Reutlingen							
ALTERSGRUPPE **Nichtdeutsch (o. AusIR.)**	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Kinder	52	87	87	98	99	1,0%	
Jugendliche	125	137	198	216	198	-8,3%	
Heranwachsende	103	137	168	189	225	19,0%	
Erwachsene	1.486	1.721	1.939	2.069	2.109	1,9%	
Tatverdächtige Gesamt	**1.766**	**2.082**	**2.392**	**2.572**	**2.631**	**2,3%**	

7.4.6 *Nichtdeutsche Tatverdächtige im Landkreis Reutlingen - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Nichtdeutsch	Landkreis Reutlingen					
Deliktsarten	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	1.817	2.141	2.482	2.661	2.729	
****** Diebstahl insgesamt	386	594	871	836	771	
*26*** - Ladendiebstahl	258	434	673	620	604	
0000** Straftaten gegen das Leben	9	5	2	4	6	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	66	81	59	74	89	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	633	731	806	872	844	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	30	26	41	50	38	
2200** - Körperverletzung	496	557	594	647	621	
2220** - gefährliche/schwere KV	169	203	189	217	236	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	332	380	417	441	404	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	159	205	229	245	266	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	303	480	713	671	635	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	96	135	193	200	174	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	353	366	408	650	769	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	389	400	443	412	420	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	84	88	100	80	88	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	295	325	366	281	277	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	60	74	122	115	137	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	1.766	2.082	2.392	2.572	2.631	
891000 Rauschgiftkriminalität	198	212	211	116	95	
892000 Gewaltkriminalität	215	239	230	272	281	
892200 Aggressionsdelikte	527	581	619	683	648	
892500 - Mord und Totschlag	8	5	2	4	6	
899000 Straßenkriminalität	144	134	183	186	180	

7.4.7 *Asylbewerber/Flüchtlinge im Landkreis Reutlingen - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Asylb./Fl.	**Landkreis Reutlingen**					
Deliktsarten	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	413	494	680	734	739	
****** Diebstahl insgesamt	73	144	258	260	250	
*26*** - Ladendiebstahl	47	107	204	219	212	
0000** Straftaten gegen das Leben	6	1	1	2	2	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	19	21	25	30	22	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	154	181	186	196	187	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	8	9	18	14	14	
2200** - Körperverletzung	134	152	141	147	147	
2220** - gefährliche/schwere KV	64	72	51	53	73	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	75	94	97	100	82	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	32	36	42	55	46	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	62	109	199	215	207	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	14	40	75	60	54	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	56	54	83	168	199	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	85	79	106	76	81	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	32	24	30	21	19	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	128	128	177	157	146	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	56	72	113	109	122	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	365	434	598	648	651	
891000 Rauschgiftkriminalität	70	52	66	40	19	
892000 Gewaltkriminalität	79	83	69	70	88	
892200 Aggressionsdelikte	147	163	161	165	157	
892500 - Mord und Totschlag	6	1	1	2	2	
899000 Straßenkriminalität	43	40	63	51	43	

7.5 Opfer

7.5.1 *Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur:*

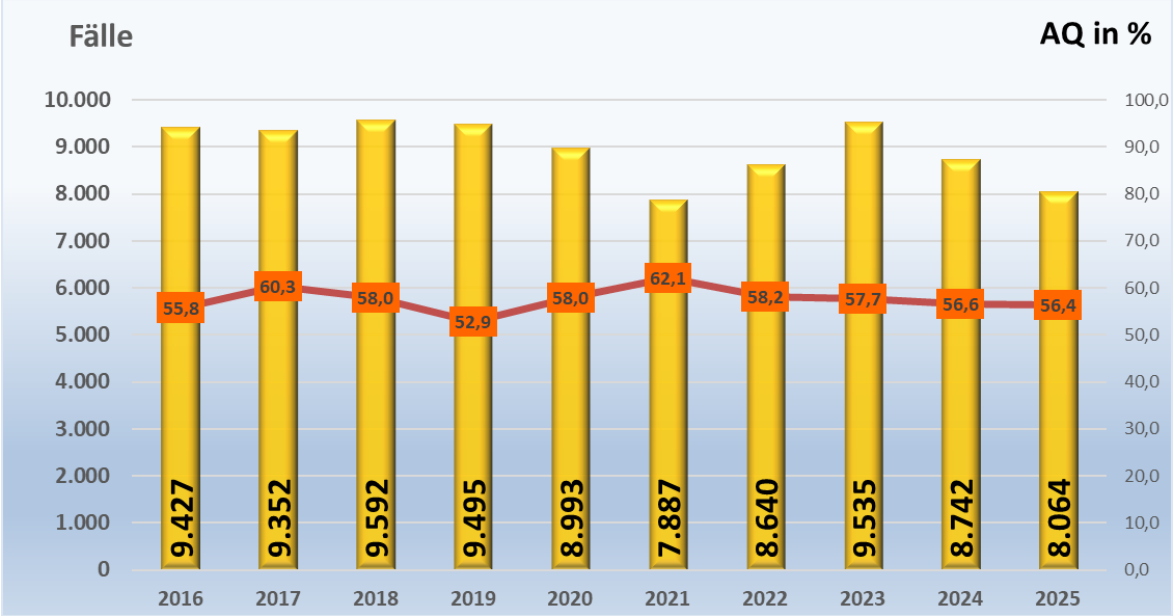
Landkreis Reutlingen								
Opfer	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**Differenz 2024/2025**	**in %**	**Anteil in %**
Insgesamt	2.475	3.039	3.252	3.500	3.536	36	1,0%	100,0%
Kinder	200	275	244	272	289	17	6,3%	8,2%
Jugendliche	163	278	242	329	317	-12	-3,6%	9,0%
Heranwachsende	177	190	201	230	254	24	10,4%	7,2%
Erwachsene (21-59)	1.766	2.094	2.327	2.387	2.431	44	1,8%	68,8%
Erwachsene (ab 60)	169	202	238	282	245	-37	-13,1%	6,9%

7.5.2 *Beziehungen zwischen Opfern und Tätern*

Landkreis Reutlingen						
Opfer-TV-Beziehung 2025 in %	**Vorbeziehung**			**Vorbeziehung insgesamt**	**Keine Beziehung**	**Ungeklärt**
	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	**Informelle soz. Beziehung**	**Formelle soz. Beziehung**			
Opfer insgesamt	21,2%	24,2%	4,2%	49,7%	46,6%	3,7%
Kinder	21,5%	31,1%	9,0%	61,6%	34,9%	3,5%
Jugendliche	10,7%	45,7%	6,6%	63,1%	33,1%	3,8%
Heranwachsende	13,8%	31,9%	2,0%	47,6%	45,7%	6,7%
Erwachsene (21-59)	22,7%	20,7%	3,6%	47,0%	49,5%	3,5%
Erwachsene (ab 60)	27,8%	15,5%	3,7%	46,9%	50,2%	2,9%
weibliche Opfer	35,0%	22,7%	4,7%	62,4%	35,1%	2,5%

8 Kriminalitätsentwicklung im Landkreis Tübingen

8.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren



8.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen des Landkreises Tübingen

Polizeiliche Kriminalstatistik ***416 Landkreis Tübingen***

Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	Änderung absolut	Änderung in %	Trend[1]	AQ in % 2024	AQ in % 2025
Ewo	Einwohner	231.855	228.471	229.806	232.803	234.649	233.546	-1.103	-0,5	↔		
Hz	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)[2]	3.697	3.452	3.760	4.096	3.726	3.453	-273	-7,3	↘		
------	**Straftaten gesamt**	**8.574**	**7.887**	**8.640**	**9.535**	**8.742**	**8.064**	**-678**	**-7,8**	↘		
------	**aufgeklärte Fälle**	**4.985**	**4.894**	**5.025**	**5.505**	**4.951**	**4.550**	**-401**	**-8,1**	↘	**56,6**	**56,4**
890000	**Straft. ges. o. AufenthG/AsylVfG**	**8.522**	**7.836**	**8.603**	**9.480**	**8.680**	**8.011**	**-669**	**-7,7**	↘	**56,3**	**56,1**
0000**	**Straftaten gegen das Leben**	**8**	**9**	**5**	**13**	**4**	**7**	**3**	**75,0**	↑	**100,0**	**100,0**
1000**	**ST gg. sex. Selbstbestimmung insgesamt**	**228**	**231**	**237**	**212**	**242**	**220**	**-22**	**-9,1**	↘	**87,6**	**88,2**
1117**	Vergewaltigung	21	18	27	20	19	20	1	5,3	↗	100,0	90,0
1140**	sex. Belästigung	36	50	32	26	36	34	-2	-5,6	↘	83,3	82,4
1300**	Sexueller Missbrauch	69	68	65	55	96	61	-35	-36,5	↘	85,4	82,0
1430**	Verbreitung pornografischer Schriften	88	77	98	88	85	93	8	9,4	↗	89,4	93,5
2000**	**Rohheit/persönl. Freiheit**	**1.446**	**1.272**	**1.398**	**1.552**	**1.520**	**1.489**	**-31**	**-2,0**	↘	**92,0**	**89,0**
2100**	Raub/räub.Erpress./räub.Ang	51	38	51	63	60	42	-18	-30,0	↘	66,7	73,8
2170**	sonstiger Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	20	15	14	27	23	20	-3	-13,0	↘	56,5	60,0
2200**	Körperverletzung	967	855	937	1.036	999	1.007	8	0,8	↔	92,9	89,4
2220**	gefährliche/schwere KV	240	202	215	274	259	248	-11	-4,2	↘	88,8	82,3
2323**	Bedrohung	299	245	271	342	336	301	-35	-10,4	↘	93,5	91,0
******	**Diebstahl insgesamt**	**2.609**	**2.056**	**2.524**	**3.063**	**2.677**	**2.726**	**49**	**1,8**	↔	**39,3**	**35,6**
***1**	Diebstahl v. Kraftwagen/unbef Ingebr.	23	11	31	26	28	21	-7	-25,0	↘	57,1	90,5
*26***	Ladendiebstahl	619	505	616	705	680	587	-93	-13,7	↘	94,4	92,8
3*****	**Diebstahl o. erschw. Umstände**	**1.746**	**1.378**	**1.815**	**1.972**	**1.825**	**1.740**	**-85**	**-4,7**	↘	**44,8**	**44,7**
4*****	**Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)**	**863**	**678**	**709**	**1.091**	**852**	**986**	**134**	**15,7**	↗	**27,5**	**19,6**
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	47	36	40	42	32	85	53	165,6	↑	37,5	23,5
450***	BSD an/aus Kfz	55	60	51	51	58	55	-3	-5,2	↘	34,5	27,3
5000**	**Vermög.- u. Fälschungsdelikte**	**1.223**	**1.282**	**1.270**	**1.303**	**1.283**	**975**	**-308**	**-24,0**	↘	**54,6**	**65,2**
5100**	Betrug	863	931	860	940	981	601	-380	-38,7	↘	53,8	68,1
6000**	**Sonstige Straftatbestände StGB**	**2.272**	**2.195**	**2.213**	**2.434**	**2.371**	**2.146**	**-225**	**-9,5**	↘	**44,8**	**46,2**
6400**	Brandstiftungen	30	28	33	47	22	21	-1	-4,5	↘	59,1	38,1
6740**	Sachbeschädigung	1.255	1.158	1.261	1.320	1.379	1.157	-222	-16,1	↘	15,3	13,4
7000**	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**788**	**842**	**993**	**958**	**645**	**501**	**-144**	**-22,3**	↘	**80,9**	**84,8**
7250**	AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU	52	51	37	55	62	53	-9	-14,5	↘	100,0	100,0
7300**	Rauschgiftdelikte nach BtMG	541	644	671	684	413	291	-122	-29,5	↘	75,8	78,4
7310**	allg. Verstöße gg. BtMG	325	476	470	427	151	102	-49	-32,5	↘	90,7	85,3
7360**	Cannabisgesetz	40	0	0	0	104	95	-9	-8,7	↘	52,9	69,5
	Summenschlüssel[3]											
892000	**Gewaltkriminalität**	**319**	**265**	**299**	**368**	**344**	**317**	**-27**	**-7,8**	↘	**85,8**	**82,0**
893000	**Wirtschaftskriminalität**	**64**	**114**	**65**	**46**	**50**	**43**	**-7**	**-14,0**	↘	**90,0**	**90,7**
897000	**Computerkriminalität/Cybercrime**	**169**	**118**	**133**	**298**	**160**	**134**	**-26**	**-16,3**	↘	**20,0**	**32,1**
898000	**Umweltkriminalität**	**81**	**75**	**84**	**99**	**74**	**72**	**-2**	**-2,7**	↘	**79,7**	**76,4**
899000	**Straßenkriminalität**	**1.475**	**1.314**	**1.382**	**1.659**	**1.477**	**1.545**	**68**	**4,6**	↗	**20,0**	**17,1**
------	**Aggressionsdelikte im öffentl. Raum**	**443**	**404**	**403**	**486**	**463**	**458**	**-5**	**-1,1**	↔	**87,5**	**80,1**
------	**Häusliche Gewalt**	**194**	**143**	**164**	**187**	**223**	**254**	**31**	**13,9**	↗	**99,6**	**100,0**
------	**Gewalt gg. Polizeibeamte**	**98**	**119**	**84**	**110**	**89**	**86**	**-3**	**-3,4**	↘	**98,9**	**98,8**

Erläuterungen:
[1] **Trend:** "↔" ± 2% = unverändert; "↘/↗" ± 2,1 - 59,9%; "↑/↓" ab ± 60%
[2] **Häufigkeitszahl:** Anzahl der Straftaten, gerechnet auf 100.000 Einwohner

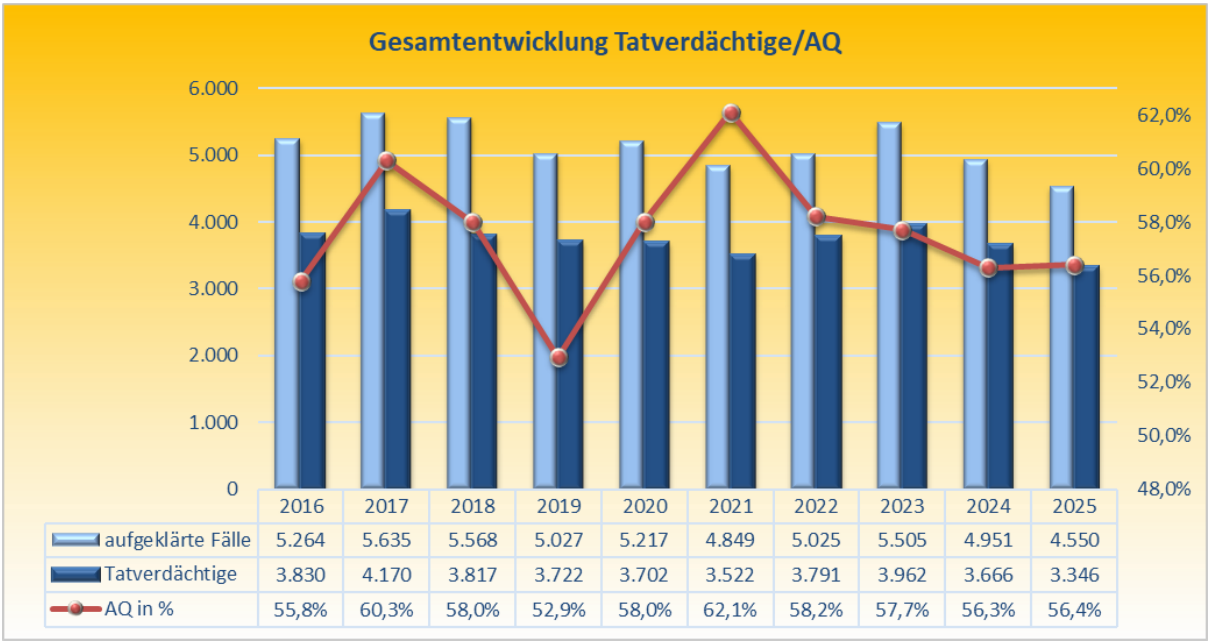
8.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Landkreises Tübingen

TGM-Schlüssel	Kommune	Einwohner Stand: 31.12.2024	Erfasste Straftaten 2024	Erfasste Straftaten 2025	proz. Veränderung	AQ 2025	HZ 2025
416000	**Landkreis Tübingen**	**233.546**	**8.742**	**8.064**	**-7,8%**	**56,4%**	**3.453**
416023	Kusterdingen	9.016	140	117	-16,4%	45,3%	1.298
416049	Neustetten	3.794	58	50	-13,8%	70,0%	1.318
416009	Dettenhausen	5.543	105	75	-28,6%	41,3%	1.353
416050	Starzach	4.373	80	64	-20,0%	60,9%	1.464
416011	Dußlingen	6.153	135	115	-14,8%	58,3%	1.869
416015	Gomaringen	9.080	220	202	-8,2%	55,9%	2.225
416026	Nehren	4.390	119	98	-17,6%	60,2%	2.232
416031	Ofterdingen	5.505	130	126	-3,1%	73,8%	2.289
416025	Mössingen, Stadt	21.751	718	540	-24,8%	61,5%	2.483
416006	Bodelshausen	5.805	160	148	-7,5%	62,2%	2.550
416018	Hirrlingen	3.123	102	89	-12,7%	71,9%	2.850
416048	Ammerbuch	11.522	327	359	9,8%	52,1%	3.116
416022	Kirchentellinsfurt	5.492	157	184	17,2%	63,6%	3.350
416036	Rottenburg am Neckar, Stadt	45.677	1.818	1.534	-15,6%	60,8%	3.358
416041	Tübingen, Universitätsstadt	92.322	4.473	4.363	-2,5%	53,5%	4.726

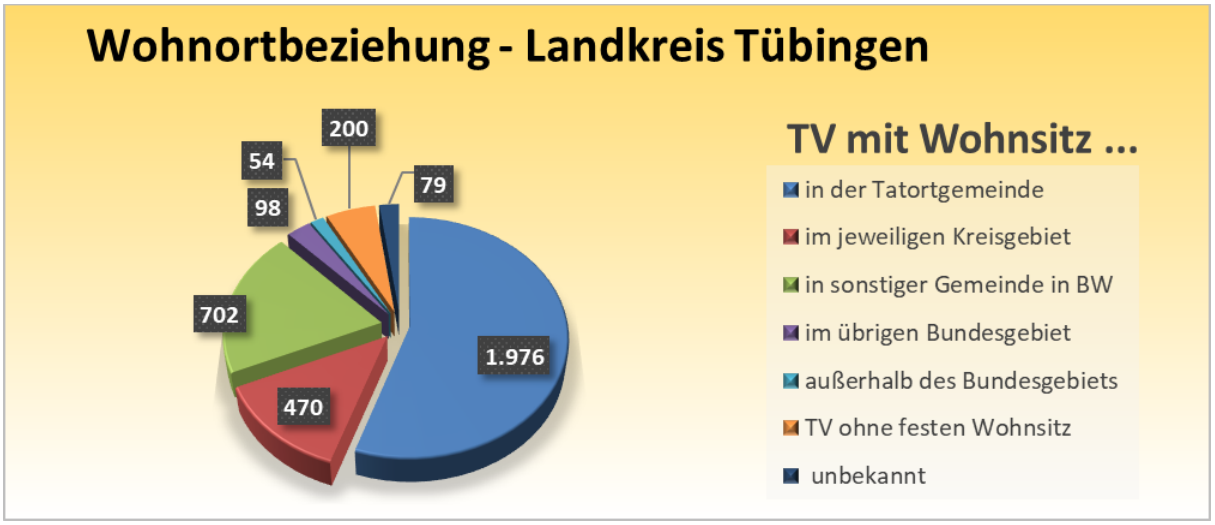
sortiert nach HZ

8.4 Tatverdächtige

8.4.1 *Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen im Landkreis Tübingen*



Straftaten gesamt	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Wiederholungstäter	1.753	1.777	1.902	1.768	1.545	-12,6%	
Anteil in %	49,8%	46,9%	48,0%	48,2%	46,2%		
Tatverdächtige	3.522	3.791	3.962	3.666	3.346	**-8,7%**	

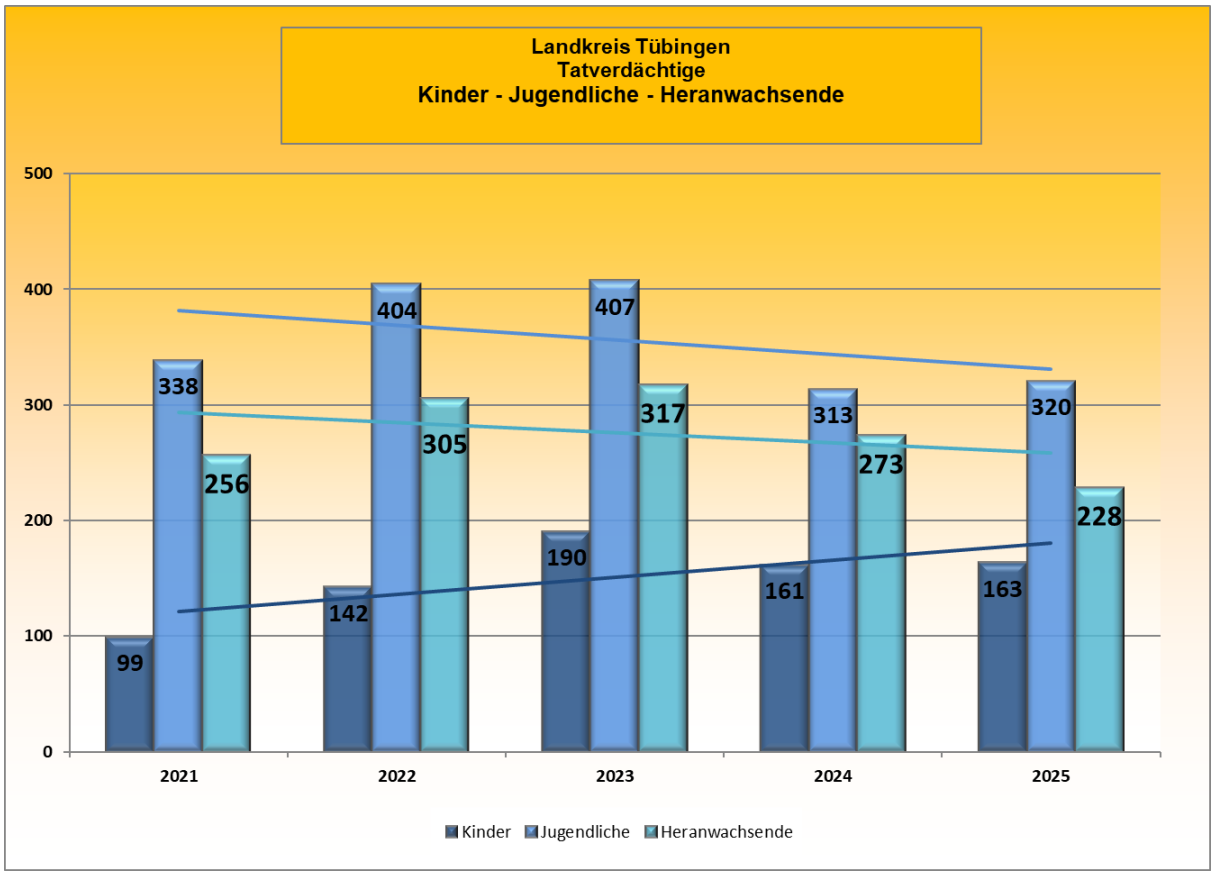


8.4.2 *Tatverdächtige nach Geschlecht*

GESCHLECHT	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
M	2.702	2.854	3.030	2.792	2.570	-8,0%	
Anteil in %	76,7%	75,8%	76,5%	76,2%	76,8%		
W	820	937	932	874	776	-11,2%	
Anteil in %	23,3%	24,2%	23,5%	23,8%	23,2%		

8.4.3 *Tatverdächtige nach Altersgruppen*

LK Tübingen	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Erwachsene TV	2.829	2.940	3.048	2.919	2.635	-9,7%	
Anteil Erwachsene	80,3%	77,6%	76,9%	79,6%	78,8%		



8.4.4 *Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen)*

Landkreis Tübingen Tatverdächtige (TV) nach der Staatsangehörigkeit (Nationen)							
	2021	2022	2023	2024	2025	Diff.	Diff. in %
TV insgesamt	3.522	3.791	3.962	3.666	3.346	-320	-8,7%
Nichtdeutsche TV	1.117	1.305	1.501	1.492	1.318	-174	-11,7%
Nichtdt. TV in %	31,7%	34,4%	37,9%	40,7%	39,4%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht)	3.487	3.760	3.919	3.614	3.309	-305	-8,4%
Nichtdt. TV (ohne Ausländerrecht)	1.083	1.276	1.461	1.440	1.281	-159	-11,0%
Nichtdt. TV in % (ohne Ausländerrecht)	31,1%	33,9%	37,3%	39,8%	38,7%		
TV Flüchtlinge etc. (ohne Ausländerrecht)	289	318	374	372	342	-30	-8,1%
TV Flüchtlinge etc. in % (ohne Ausländerrecht)	8,3%	8,5%	9,5%	10,3%	10,3%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht) Ranking nach Nationalitäten (Top 15)							
000 DEUTSCHLAND	2.404	2.484	2.458	2.174	2.028	-146	-6,7%
163 TÜRKEI	138	164	160	147	133	-14	-9,5%
166 UKRAINE	5	43	95	122	129	7	5,7%
475 SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	143	151	151	158	125	-33	-20,9%
154 RUMÄNIEN	62	79	112	110	93	-17	-15,5%
137 ITALIEN	86	75	86	88	73	-15	-17,0%
423 AFGHANISTAN	33	37	54	37	52	15	40,5%
134 GRIECHENLAND	62	68	61	60	50	-10	-16,7%
221 ALGERIEN	10	21	43	37	48	11	29,7%
150 KOSOVO	31	35	41	36	37	1	2,8%
170 SERBIEN	35	40	63	35	36	1	2,9%
998 UNGEKLÄRT	29	37	28	36	30	-6	-16,7%
152 POLEN	23	30	40	44	27	-17	-38,6%
285 TUNESIEN	7	15	25	32	27	-5	-15,6%
438 IRAK	20	36	33	40	27	-13	-32,5%

8.4.5 *Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Landkreis Tübingen							
ALTERSGRUPPE **Nichtdeutsch (o. AusIR.)**	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Kinder	22	37	65	62	52	-16,1%	
Jugendliche	58	83	97	92	106	15,2%	
Heranwachsende	50	75	101	97	96	-1,0%	
Erwachsene	953	1.081	1.198	1.189	1.027	-13,6%	
Tatverdächtige Gesamt	**1.083**	**1.276**	**1.461**	**1.440**	**1.281**	**-11,0%**	

8.4.6 *Nichtdeutsche Tatverdächtige im Landkreis Tübingen - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Nichtdeutsch	Landkreis Tübingen					
Deliktsarten	2021	2022	2023	2024	2025	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	1.117	1.305	1.501	1.492	1.318	
****** Diebstahl insgesamt	209	340	448	381	346	
*26*** - Ladendiebstahl	134	224	286	241	218	
0000** Straftaten gegen das Leben	9	3	4		3	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	58	48	65	63	45	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	361	417	508	517	458	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	7	16	31	27	15	
2200** - Körperverletzung	272	313	379	379	347	
2220** - gefährliche/schwere KV	76	81	145	127	111	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	200	237	254	256	238	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	105	119	132	148	123	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	183	291	372	296	263	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	29	64	93	110	97	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	257	286	241	297	276	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	223	237	289	279	240	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	46	56	68	70	55	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	179	166	212	168	151	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	45	36	49	61	49	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	1.083	1.276	1.461	1.440	1.281	
891000 Rauschgiftkriminalität	116	114	134	70	70	
892000 Gewaltkriminalität	98	100	185	157	133	
892200 Aggressionsdelikte	287	332	419	396	366	
892500 - Mord und Totschlag	9	3	4		3	
899000 Straßenkriminalität	74	93	161	123	104	

8.4.7 *Asylbewerber/Flüchtlinge im Landkreis Tübingen - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Asylb./Fl.	**Landkreis Tübingen**					
Deliktsarten	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	318	345	414	422	373	
****** Diebstahl insgesamt	46	99	129	104	115	
*26*** - Ladendiebstahl	29	75	94	68	90	
0000** Straftaten gegen das Leben	7	2	1			
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	25	20	17	24	19	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	123	115	139	147	126	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	3	9	8	7	2	
2200** - Körperverletzung	101	97	111	109	102	
2220** - gefährliche/schwere KV	31	32	42	42	37	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	74	71	74	73	70	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	29	24	33	48	26	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	40	86	111	81	89	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	6	17	25	30	35	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	62	54	67	74	73	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	44	46	54	64	56	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	14	14	15	19	16	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	82	73	104	84	57	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	38	32	45	59	41	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	289	318	374	372	342	
891000 Rauschgiftkriminalität	41	40	51	20	11	
892000 Gewaltkriminalität	43	41	52	49	39	
892200 Aggressionsdelikte	110	108	119	114	106	
892500 - Mord und Totschlag	7	2	1			
899000 Straßenkriminalität	27	34	51	46	40	

8.5 Opfer

8.5.1 *Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur*

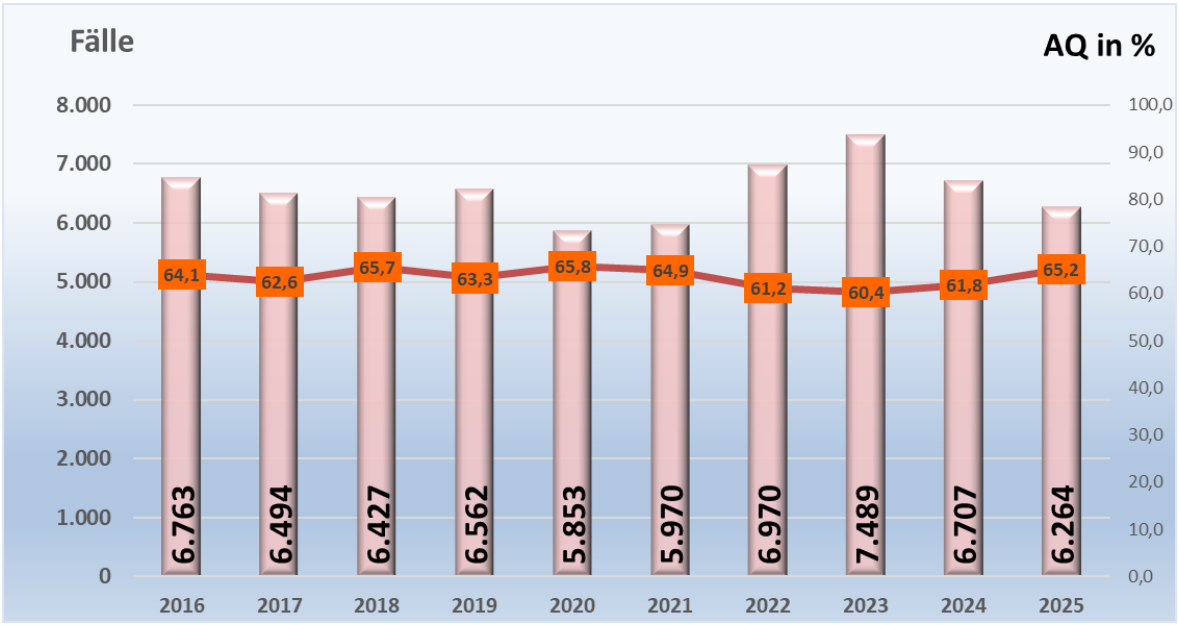
Landkreis Tübingen								
Opfer	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz 2024/2025	in %	Anteil in %
Insgesamt	1.894	1.911	2.158	2.219	2.091	-128	-5,8%	100,0%
Kinder	131	128	150	214	157	-57	-26,6%	7,5%
Jugendliche	137	162	139	147	191	44	29,9%	9,1%
Heranwachsende	139	168	179	145	150	5	3,4%	7,2%
Erwachsene (21-59)	1.364	1.313	1.536	1.556	1.407	-149	-9,6%	67,3%
Erwachsene (ab 60)	123	140	154	157	186	29	18,5%	8,9%

8.5.2 *Beziehungen zwischen Opfern und Tätern*

Landkreis Tübingen						
Opfer-TV-Beziehung 2025	Vorbeziehung					
in %	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	Informelle soz. Beziehung	Formelle soz. Beziehung	Vorbeziehung insgesamt	Keine Beziehung	Ungeklärt
Opfer insgesamt	20,9%	19,4%	4,9%	45,1%	50,9%	4,0%
Kinder	19,1%	39,5%	8,3%	66,9%	30,6%	2,5%
Jugendliche	12,6%	38,2%	4,2%	55,0%	42,9%	2,1%
Heranwachsende	20,0%	24,7%	1,3%	46,0%	50,0%	4,0%
Erwachsene (21-59)	22,0%	14,6%	4,8%	41,3%	54,7%	4,0%
Erwachsene (ab 60)	23,1%	15,1%	7,0%	45,2%	47,8%	7,0%
weibliche Opfer	36,0%	17,3%	4,5%	57,8%	39,4%	2,9%

9 Kriminalitätsentwicklung im Zollernalbkreis

9.1 Entwicklung der PKS und der Aufklärungsquote in den letzten zehn Jahren



9.2 Tabellarische Kurzübersicht über die PKS-Zahlen des Zollernalbkreises

Polizeiliche Kriminalstatistik — *417 Zollernalbkreis*

Schl.	Straftat	Ø-Wert 5 Jahre	2021	2022	2023	2024	2025	Änderung absolut	Änderung in %	Trend[1]	AQ in % 2024	AQ in % 2025
Ewo	Einwohner	192.136	189.862	190.545	193.235	193.712	193.326	-386	-0,2	↔		
Hz	Häufigkeitszahl (Kriminalitätsbelastung)[2]	3.476	3.144	3.658	3.876	3.462	3.240	-222	-6,4	↘		
------	**Straftaten gesamt**	**6.680**	**5.970**	**6.970**	**7.489**	**6.707**	**6.264**	**-443**	**-6,6**	↘		
------	**aufgeklärte Fälle**	**4.178**	**3.876**	**4.264**	**4.527**	**4.143**	**4.081**	**-62**	**-1,5**	↔	**61,8**	**65,2**
890000	**Straft. ges. o. AufenthG/AsylVfG**	**6.636**	**5.929**	**6.928**	**7.440**	**6.663**	**6.222**	**-441**	**-6,6**	↘	**61,5**	**64,9**
0000	**Straftaten gegen das Leben**	**8**	**7**	**12**	**5**	**9**	**7**	**-2**	**-22,2**	↘	**88,9**	**85,7**
1000	**ST gg. sex. Selbstbestimmung insgesamt**	**170**	**136**	**173**	**163**	**165**	**213**	**48**	**29,1**	↗	**91,5**	**90,6**
1117**	Vergewaltigung	13	8	13	16	11	17	6	54,5	↗	100,0	100,0
1140**	sex. Belästigung	22	10	25	21	34	20	-14	-41,2	↘	76,5	70,0
1300**	Sexueller Missbrauch	35	34	35	33	30	42	12	40,0	↗	93,3	78,6
1430**	Verbreitung pornografischer Schriften	84	74	84	69	72	119	47	65,3	↑	94,4	95,8
2000	**Rohheit/persönl. Freiheit**	**1.210**	**1.010**	**1.178**	**1.269**	**1.339**	**1.253**	**-86**	**-6,4**	↘	**94,2**	**93,6**
2100**	Raub/räub.Erpress./räub.Ang	28	17	32	38	28	23	-5	-17,9	↘	67,9	65,2
2170**	sonstiger Raubüberfall Straße/Wege/Plätze	12	7	14	20	13	8	-5	-38,5	↘	53,8	25,0
2200**	Körperverletzung	804	657	785	877	870	831	-39	-4,5	↘	94,5	93,6
2220**	gefährliche/schwere KV	202	159	210	228	209	205	-4	-1,9	↔	93,3	87,8
2323**	Bedrohung	263	217	233	255	311	299	-12	-3,9	↘	95,2	95,0
******	**Diebstahl insgesamt**	**1.902**	**1.251**	**1.854**	**2.488**	**2.022**	**1.896**	**-126**	**-6,2**	↘	**32,1**	**44,8**
***1**	Diebstahl v. Kraftwagen/unbef Ingebr.	18	16	25	7	23	17	-6	-26,1	↘	69,6	52,9
*26***	Ladendiebstahl	739	246	762	1.301	872	513	-359	-41,2	↘	41,5	83,2
3***	**Diebstahl o. erschw. Umstände**	**1.497**	**903**	**1.474**	**2.115**	**1.634**	**1.358**	**-276**	**-16,9**	↘	**31,7**	**47,6**
4***	**Diebstahl u. erschw. Umständen (BSD)**	**405**	**348**	**380**	**373**	**388**	**538**	**150**	**38,7**	↗	**34,0**	**37,7**
435***	Wohnungseinbruchdiebstahl	36	39	26	30	39	46	7	17,9	↗	28,2	28,3
450***	BSD an/aus Kfz	72	88	25	74	91	82	-9	-9,9	↘	31,9	35,4
5000	**Vermög.- u. Fälschungsdelikte**	**1.070**	**1.188**	**1.060**	**1.090**	**1.108**	**902**	**-206**	**-18,6**	↘	**62,6**	**71,5**
5100**	Betrug	743	816	734	761	814	592	-222	-27,3	↘	63,8	73,8
6000	**Sonstige Straftatbestände StGB**	**1.753**	**1.802**	**1.876**	**1.830**	**1.604**	**1.652**	**48**	**3,0**	↗	**59,6**	**54,9**
6400**	Brandstiftungen	35	28	32	27	30	57	27	90,0	↑	43,3	47,4
6740**	Sachbeschädigung	883	985	998	930	716	787	71	9,9	↗	22,6	22,2
7000	**Strafrechtliche Nebengesetze**	**568**	**576**	**817**	**644**	**460**	**341**	**-119**	**-25,9**	↘	**91,7**	**90,3**
7250**	AufenthaltsG/AsylG/FreizügkG EU	44	41	42	49	44	42	-2	-4,5	↘	100,0	100,0
7300**	Rauschgiftdelikte nach BtMG	346	406	542	378	255	150	-105	-41,2	↘	91,0	91,3
7310**	allg. Verstöße gg. BtMG	242	303	418	284	138	67	-71	-51,4	↘	92,0	91,0
7360**	Cannabisgesetz	14	0	0	0	35	37	2	5,7	↗	68,6	91,9
	Summenschlüssel[3]											
892000	**Gewaltkriminalität**	**250**	**190**	**261**	**286**	**256**	**255**	**-1**	**-0,4**	↔	**90,6**	**86,7**
893000	**Wirtschaftskriminalität**	**51**	**43**	**34**	**66**	**48**	**63**	**15**	**31,3**	↗	**79,2**	**93,7**
897000	**Computerkriminalität/Cybercrime**	**133**	**133**	**90**	**173**	**124**	**145**	**21**	**16,9**	↗	**49,2**	**50,3**
898000	**Umweltkriminalität**	**64**	**58**	**56**	**73**	**74**	**61**	**-13**	**-17,6**	↘	**58,1**	**65,6**
899000	**Straßenkriminalität**	**895**	**856**	**850**	**1.002**	**859**	**906**	**47**	**5,5**	↗	**26,4**	**24,8**
------	**Aggressionsdelikte im öffentl. Raum**	**285**	**242**	**311**	**295**	**288**	**287**	**-1**	**-0,3**	↔	**86,5**	**84,7**
------	**Häusliche Gewalt**	**172**	**109**	**150**	**207**	**196**	**197**	**1**	**0,5**	↔	**100,0**	**100,0**
------	**Gewalt gg. Polizeibeamte**	**81**	**61**	**93**	**75**	**101**	**77**	**-24**	**-23,8**	↘	**99,0**	**98,7**

Erläuterungen:
[1] **Trend:** "↔" ± 2% = unverändert; "↘/↗" ± 2,1 - 59,9%; "↑/↓" ab ± 60%
[2] **Häufigkeitszahl:** Anzahl der Straftaten, gerechnet auf 100.000 Einwohner

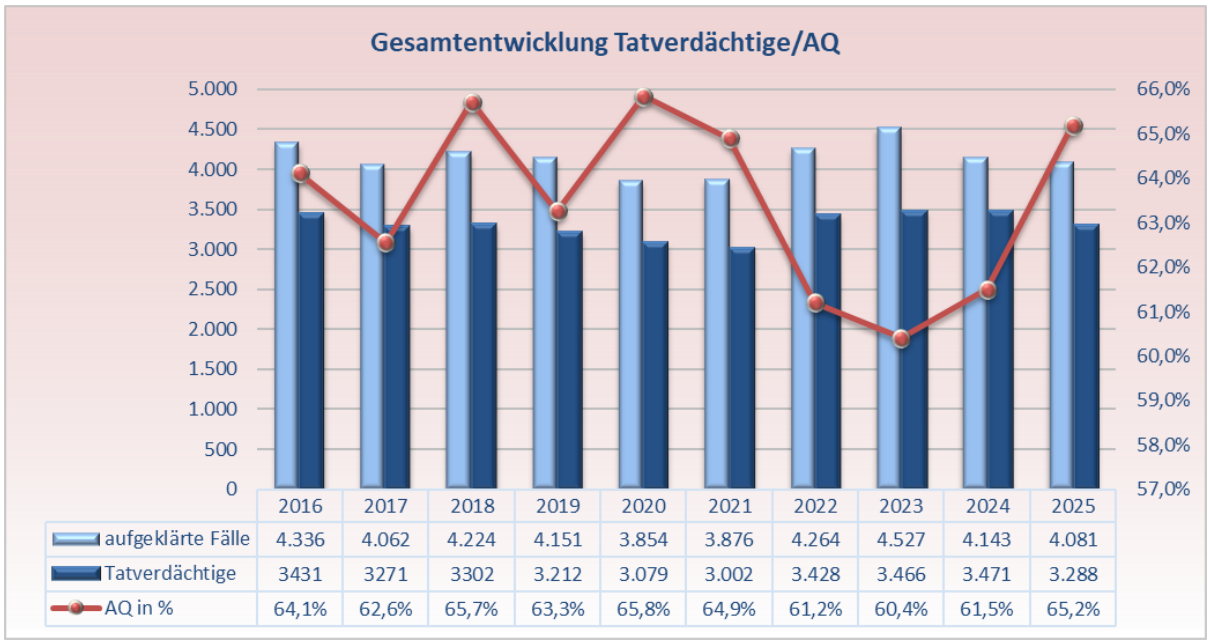
9.3 Die Kriminalitätsbelastung in den Kommunen des Zollernalbkreises

TGM-Schlüssel	Kommune	Einwohner Stand: 31.12.2024	Erfasste Straftaten 2024	Erfasste Straftaten 2025	proz. Veränderung	AQ 2025	HZ 2025
417000	**Zollernalbkreis**	**193.326**	**6.707**	**6.264**	**-6,6%**	**65,2%**	**3.240**
417071	Weilen unter den Rinnen	584	5	3	-40,0%	33,3%	514
417014	Dautmergen	459	6	4	-33,3%	50,0%	871
417029	Hausen am Tann	491	9	5	-44,4%	60,0%	1.018
417015	Dormettingen	1.076	15	13	-13,3%	76,9%	1.208
417023	Grosselfingen	2.198	20	33	65,0%	63,6%	1.501
417047	Obernheim	1.458	18	22	22,2%	77,3%	1.509
417051	Rangendingen	5.343	87	82	-5,7%	69,5%	1.535
417036	Jungingen	1.419	25	24	-4,0%	62,5%	1.691
417054	Rosenfeld, Stadt	6.393	145	117	-19,3%	54,7%	1.830
417075	Winterlingen	6.339	99	120	21,2%	65,0%	1.893
417016	Dotternhausen	1.840	50	35	-30,0%	60,0%	1.902
417010	Bitz	3.812	71	91	28,2%	58,2%	2.387
417063	Straßberg	2.474	52	60	15,4%	38,3%	2.425
417013	Burladingen, Stadt	12.124	276	299	8,3%	75,6%	2.466
417044	Meßstetten, Stadt	10.677	714	267	-62,6%	58,8%	2.501
417008	Bisingen	9.506	244	240	-1,6%	53,8%	2.525
417052	Ratshausen	793	3	21	600,0%	76,2%	2.648
417078	Zimmern unter der Burg	436	3	12	300,0%	83,3%	2.752
417057	Schömberg, Stadt	4.814	171	142	-17,0%	69,0%	2.950
417025	Haigerloch, Stadt	10.930	286	323	12,9%	64,1%	2.955
417045	Nusplingen	1.910	20	58	190,0%	36,2%	3.037
417022	Geislingen, Stadt	5.870	126	179	42,1%	50,8%	3.049
417031	Hechingen, Stadt	19.807	721	755	4,7%	66,8%	3.812
417002	Balingen, Stadt	35.623	1.500	1.373	-8,5%	64,3%	3.854
417079	Albstadt, Stadt	46.950	2.041	1.986	-2,7%	69,2%	4.230

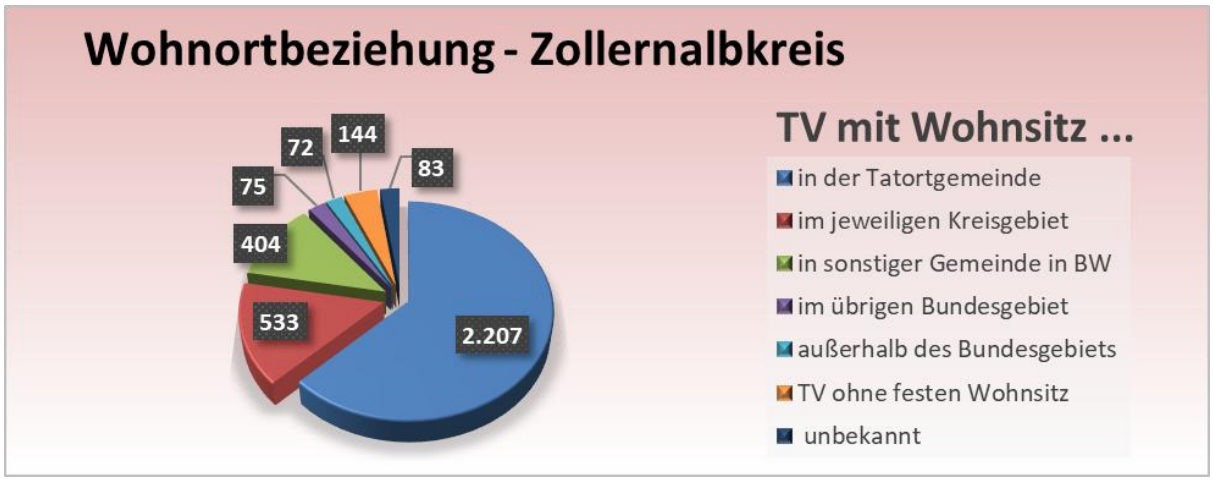
sortiert nach HZ

9.4 Tatverdächtige

9.4.1 *Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen des Zollernalbkreis*



Straftaten gesamt	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Wiederholungstäter	1.426	1.594	1.571	1.580	1.509	-4,5%	
Anteil in %	47,5%	46,5%	45,3%	45,5%	45,9%		
Tatverdächtige	3.002	3.428	3.466	3.471	3.288	**-5,3%**	

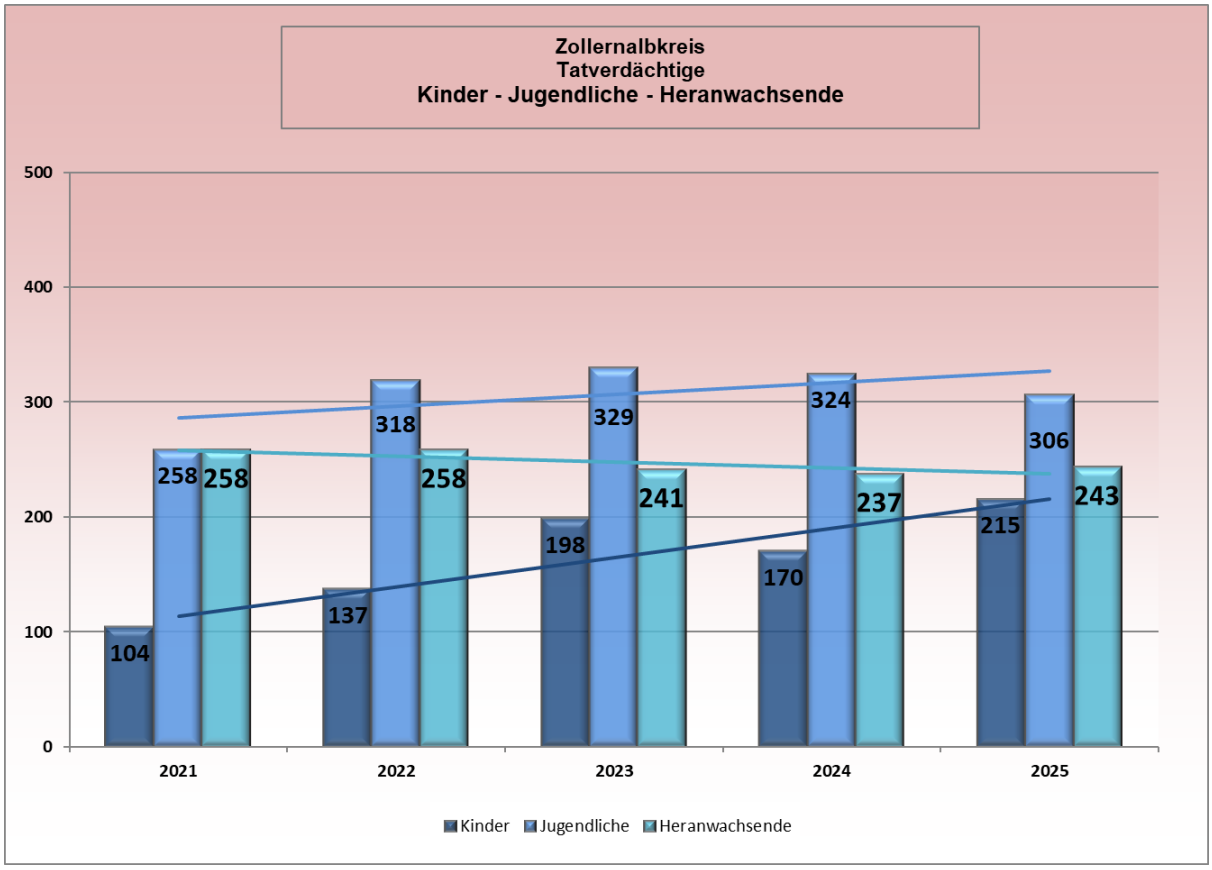


9.4.2 *Tatverdächtige nach Geschlecht*

GESCHLECHT	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
M	2.238	2.605	2.589	2.581	2.459	-4,7%	
Anteil in %	74,6%	76,0%	74,7%	74,4%	74,8%		
W	764	823	877	890	829	-6,9%	
Anteil in %	25,4%	24,0%	25,3%	25,6%	25,2%		

9.4.3 *Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Zollernalbkreis	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Erwachsene TV	2.382	2.715	2.698	2.740	2.524	-7,9%	
Anteil Erwachsene	76,6%	77,8%	79,3%	79,2%	76,8%		



9.4.4 *Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten (Nationen)*

Zollernalbkreis Tatverdächtige (TV) nach der Staatsangehörigkeit (Nationen)							
	2021	2022	2023	2024	2025	Diff.	Diff. in %
TV insgesamt	3.002	3.428	3.466	3.471	3.288	-183	-5,3%
Nichtdeutsche TV	899	1.119	1.175	1.259	1.176	-83	-6,6%
Nichtdt. TV in %	29,9%	32,6%	33,9%	36,3%	35,8%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht)	2.972	3.403	3.442	3.442	3.262	-180	-5,2%
Nichtdt. TV (ohne Ausländerrecht)	871	1.094	1.151	1.231	1.150	-81	-6,6%
Nichtdt. TV in % (ohne Ausländerrecht)	29,3%	32,1%	33,4%	35,8%	35,3%		
TV Flüchtlinge etc. (ohne Ausländerrecht)	100	159	222	251	206	-45	-17,9%
TV Flüchtlinge etc. in % (ohne Ausländerrecht)	3,4%	4,7%	6,4%	7,3%	6,3%		
TV insgesamt (ohne Ausländerrecht) Ranking nach Nationalitäten (Top 15)							
000 DEUTSCHLAND	2.101	2.309	2.291	2.211	2.112	-99	-4,5%
154 RUMÄNIEN	151	134	165	186	183	-3	-1,6%
163 TÜRKEI	120	155	137	137	132	-5	-3,6%
166 UKRAINE	10	74	116	157	130	-27	-17,2%
137 ITALIEN	89	87	93	78	71	-7	-9,0%
475 SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK	37	49	49	55	55	0	0,0%
152 POLEN	64	74	47	50	50	0	0,0%
130 KROATIEN	45	52	61	61	47	-14	-23,0%
134 GRIECHENLAND	30	40	44	40	41	1	2,5%
150 KOSOVO	27	33	21	42	39	-3	-7,1%
423 AFGHANISTAN	7	11	15	23	33	10	43,5%
285 TUNESIEN	7	15	11	19	29	10	52,6%
125 BULGARIEN	23	21	17	23	28	5	21,7%
170 SERBIEN	38	36	46	44	28	-16	-36,4%
165 UNGARN	17	26	31	27	25	-2	-7,4%

9.4.5 *Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen*

Zollernalbkreis							
ALTERSGRUPPE **Nichtdeutsch (o. AusIR.)**	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz in %	Entwicklung
Kinder	18	30	51	65	74	13,8%	
Jugendliche	47	66	80	76	93	22,4%	
Heranwachsende	46	62	57	85	92	8,2%	
Erwachsene	760	936	963	1.005	891	-11,3%	
Tatverdächtige Gesamt	**871**	**1.094**	**1.151**	**1.231**	**1.150**	**-6,6%**	

9.4.6 *Nichtdeutsche Tatverdächtige im Zollernalbkreis - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Nichtdeutsch	**Zollernalbkreis**					
Deliktsarten	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	899	1.119	1.175	1.259	1.176	
****** Diebstahl insgesamt	180	285	325	326	305	
*26*** - Ladendiebstahl	97	194	221	215	194	
0000** Straftaten gegen das Leben	3	4	1	6	2	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	26	51	55	54	55	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	264	353	367	410	401	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	8	12	13	9	10	
2200** - Körperverletzung	178	263	267	298	292	
2220** - gefährliche/schwere KV	59	109	102	113	107	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	124	158	171	195	190	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	98	97	114	136	120	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	134	218	264	255	250	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	54	78	75	86	71	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	242	219	226	264	226	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	200	209	259	261	231	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	27	51	69	54	40	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	128	155	145	124	104	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	42	37	47	43	39	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	871	1.094	1.151	1.231	1.150	
891000 Rauschgiftkriminalität	61	101	81	50	26	
892000 Gewaltkriminalität	69	122	122	128	132	
892200 Aggressionsdelikte	188	276	283	314	316	
892500 - Mord und Totschlag	1	2	0	4	2	
899000 Straßenkriminalität	60	97	87	90	93	

9.4.7 *Asylbewerber/Flüchtlinge im Zollernalbkreis - Deliktsbereiche*

Anzahl TV Asylb./Fl.	**Zollernalbkreis**					
Deliktsarten	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	Entwicklung
------ Straftaten gesamt	116	182	241	266	224	
****** Diebstahl insgesamt	34	65	82	104	80	
*26*** - Ladendiebstahl	21	53	55	77	64	
0000** Straftaten gegen das Leben	0	1	0	2	2	
1000** ST gg. sex. Selbstbestimmung	3	8	20	19	11	
2000** Rohheit/persönl. Freiheit	18	43	57	77	63	
2100** - Raub/räub.Erpress./räub.Ang	1	3	4	4	6	
2200** - Körperverletzung	14	32	45	64	47	
2220** - gefährliche/schwere KV	6	16	15	15	24	
2240** - (vorsätzliche leichte) KV	10	16	36	54	26	
2300** ST gg. die persönl. Freiheit	6	12	16	16	17	
3***** Diebst. ohne erschw. Umstände	22	47	57	80	67	
4***** Diebstahl un.erschw.Umst.(BSD)	16	22	32	29	20	
5000** Vermög.- u. Fälschungsdelikte	43	31	42	60	40	
6000** Sonstige Straftatbestände StGB	17	22	33	32	38	
6200** - Widerstand/ST öff Ordnung	6	8	14	13	12	
7000** Strafrechtliche Nebengesetze	29	56	66	38	37	
7250** - AufenthG/AsylG/FreizügkG EU	27	32	36	29	29	
890000 ST ges. ohne Ausländerrecht	100	159	222	251	206	
891000 Rauschgiftkriminalität	1	23	29	9	7	
892000 Gewaltkriminalität	6	18	22	21	33	
892200 Aggressionsdelikte	15	32	51	68	60	
892500 - Mord und Totschlag	0	0	0	2	2	
899000 Straßenkriminalität	7	15	26	24	32	

9.5 Opfer

9.5.1 *Entwicklung der Opferzahlen nach der Altersstruktur*

Zollernalbkreis								
Opfer	2021	2022	2023	2024	2025	Differenz 2024/2025	in %	Anteil in %
Insgesamt	1.355	1.669	1.655	1.974	1.842	-132	-6,7%	100,0%
Kinder	98	118	157	164	183	19	11,6%	9,9%
Jugendliche	111	114	142	200	207	7	3,5%	11,2%
Heranwachsende	123	129	129	134	110	-24	-17,9%	6,0%
Erwachsene (21-59)	915	1.171	1.105	1.337	1.175	-162	-12,1%	63,8%
Erwachsene (ab 60)	108	137	122	139	167	28	20,1%	9,1%

9.5.2 *Beziehungen zwischen Opfern und Tätern*

Zollernalbkreis						
Opfer-TV-Beziehung 2025 in %	Vorbeziehung					
	Ehe/Partnerschaft/ Fam. einschl. Angeh.	Informelle soz. Beziehung	Formelle soz. Beziehung	Vorbeziehung insgesamt	Keine Beziehung	Ungeklärt
Opfer insgesamt	19,0%	21,6%	3,6%	50,2%	46,4%	3,4%
Kinder	19,1%	35,7%	16,6%	61,2%	37,7%	1,1%
Jugendliche	11,0%	44,0%	6,3%	56,5%	35,7%	7,7%
Heranwachsende	12,7%	27,3%	0,7%	55,5%	38,2%	6,4%
Erwachsene (21-59)	21,2%	15,6%	2,2%	46,7%	50,4%	2,9%
Erwachsene (ab 60)	15,6%	26,9%	3,2%	50,9%	46,7%	2,4%
weibliche Opfer	30,8%	20,9%	4,2%	61,4%	36,0%	2,7%

10 Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Aggressionsdelikte öffentlicher Raum
werden wie folgt definiert:
Erste Bedingung:
Es handelt sich entweder um Fälle der Gewaltkriminalität:

0100**	Mord
0200**	Totschlag und Tötung auf Verlangen
1110**	Vergewaltigung/sexuelle Nötigung/sexueller Übergriff bsF
2100**	Raub/Räuberische Erpressung/Räuberischer Angriff
2210**	Körperverletzung mit Todesfolge
2220**	Gefährliche/Schwere Körperverletzung
2330**	Erpresserischer Menschenraub
2340**	Geiselnahme
2350**	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

oder:

2240**	Vorsätzliche leichte Körperverletzung
62112000	Tätlicher Angriff (ab 2018)

Zweite Bedingung:
Es handelt sich entweder um Vorgänge der Bundespolizei (Leitzeichen beginnt mit BWAB-BPOL…)
oder um folgende Tatörtlichkeiten im öffentlichen Raum:

ANLEGESTELLE/BOOTSSTEG	FRIEDHOF
AUTOBAHN	FUßGÄNGERBRÜCKE
AUTOBAHNPARK- U. RASTPLATZ	FUßGÄNGERTUNNEL
AUTOHOF	FUßGÄNGERZONE
BACH	GEBÄUDEAUßENANLAGE
BAHN-ANLAGE	GEDENKSTÄTTE
BAHNHOF	GELDAUTOMAT
BAHNKÖRPER (GLEISKÖRPER)	GEPÄCKAUFBEWAHRUNG
BAHNSTEIG	GRENZÜBERGANG
BAUSTELLE	HAFENANLAGE
BODEN	HALTESTELLE
BOTANISCHER GARTEN	HOCHSITZ
BRIEFKASTEN	INFORMATIONSSTAND
BRÜCKE	KANAL (WASSERSTRAßE)
BRUNNEN	KINDERSPIELPLATZ
BURG/SCHLOSS	KIOSK
BUSCH/STRAUCH/HECKE	KÜNSTLICHES GEWÄSSER
DENKMAL	LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
EISENBAHN (ZUG)	LUFTRAUM
EISLAUFPLATZ/EISLAUFHALLE	MARKT
FÄHRE	MARKTPLATZ
FAHRSCHEINAUTOMAT	MESSEGELÄNDE
FELD	NATURSCHUTZGEBIET
FERNSPRECHAUTOMAT	NOTRUFANLAGE
FESTZELT	OMNIBUS (BUS)
FLOHMARKT	ORTSRAND
FLUGHAFEN	PARKANLAGE/GRÜNANLAGE
FLUGHAFENBEREICH	PARKAUTOMAT/PARKUHR
FLUGSCHNEISE	PARKHAUS/TIEFGARAGE
FLUGZEUG	PARKPLATZ
FLUSS	PASSAGE
FREIZEITGELÄNDE	PASSAGIERSCHIFF

PLATZ
P+M-PARKPLATZ
POSTWERTZEICHENAUTOMAT
RUINE
RUMMELPLATZ/FESTPLATZ
SANDGRUBE/KIESGRUBE
S-BAHN (ZUG)
SCHLEUSE
SCHRANKE
SCHULWEG
SCHWEBEBAHN
SEE
SEILBAHN
SKATERBAHN
SONSTIGE NATÜRLICHE ANLAGE
SONSTIGE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG
SONSTIGE VERKEHRSANLAGE
SONSTIGE VERKEHRSANLAGE (SCHIENE)
SONSTIGER AUTOMAT
SONSTIGER ÖFFENTLICHER VERKEHRS-RAUM
SONSTIGER WARENAUTOMAT
SONSTIGES FREIES GELÄNDE
SONSTIGES GELÄNDE
SONSTIGES GEWÄSSER
SONSTIGES VERKEHRSGELÄNDE
SONSTIGES WASSERFAHRZEUG
SPIELPLATZ (MINIGOLF,ETC.)
SPORTPLATZ (STADION)
STAUDAMM
STRAND/UFER
STRAßE
STRAßENBAHN (FAHRZEUG)
STRAßENBAHNANLAGE
STRAßENBAHNGLEISANLAGE
STRAßENBAHNHALTESTELLE
STRAßENTREPPE
STRICHPLATZ
TANKAUTOMAT
TANKSTELLE
TEICH
TELEFONZELLE
TIERGARTEN/PARK/ZOO
TREFFPUNKT BTM
TUNNEL (SCHIENE/STRAßE)
U-BAHN (ZUG)
U-BAHN-ANLAGE
UNTERFÜHRUNG
VERGNÜGUNGSPARK
VERKAUFSBUDE/VERKAUFSSTAND
VERKEHRSZEICHEN
VIEHWEIDE/WIESE
WALD
WASSERSCHUTZGEBIET
WEG
ZIGARETTENAUTOMAT

oder um:
Tatörtlichkeit WOHNGEBIET ohne andere Tatörtlichkeiten
oder um:
Tatörtlichkeit INDUSTRIEGEBIET ohne andere Tatörtlichkeiten

Altersgruppen
werden wie folgt eingeteilt:
- Kinder: unter 14 Jahre.
- Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre.
- Heranwachsende: 18 bis unter 21 Jahre.
- Erwachsene: ab 21 Jahre.
- Senioren: ab 60 Jahre.

Aufgeklärter Fall
ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis mindestens ein Tatverdächtiger begangen hat, von dem grundsätzlich die rechtmäßigen Personalien (z. B. mittels Ausweisdokument, ED-Behandlung etc.) bekannt sind

Aufklärungsquote (AQ)
bezeichnet das prozentuale Verhältnis der Anzahl aufgeklärter zur Anzahl bekannt gewordener Fälle im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote von über 100 Prozent kann zustande kommen, wenn im Berichtszeitraum Fälle aus den Vorjahren nachträglich aufgeklärt werden.

Bandenmäßige Begehung:
Von drei und mehr Personen begangen und aufgrund nachfolgender Ausführungen als „Bande“ anzusehen:

- Es ist ein Zusammenschluss zur Begehung von Straftaten für eine gewisse Dauer erfolgt/vorgesehen.
- Jeder der Tatverdächtigen muss den Willen haben, sich zur künftigen Begehung mit (mindestens) zwei anderen zu verbinden. Dabei muss eine Bandenabrede nicht ausdrücklich erfolgen, sie kann vielmehr auch stillschweigend getroffen werden.

Das Zusammenwirken für eine gewisse Dauer erfordert eine nicht nur im Einzelfall oder für einen kurzen/überschaubaren Zeitraum erfolgende Deliktsbegehung/-verabredung. Eine allzeit planmäßige Begehungsweise, eine durchgehend objektive Aufgabenverteilung oder ein immer koordiniertes Handeln i.S. der Definition Organisierte Kriminalität sind zwar jeweils für sich eindeutige Indizien einer bandenmäßigen Begehung, sie sind jedoch nicht in dieser Kombination zwingend notwendige Voraussetzung für die Benutzung dieses Katalogbegriffs.

Bekannt gewordener Fall
ist jede im Katalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Cybercrime
Der Summenschlüssel „897000 - Cybercrime“ umfasst folgende Straftaten:

5430**	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung
6742**	Datenveränderung, Computersabotage,
6780**	Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen und Datenhehlerei,
897100	Computerbetrug.

Seit 2021 nicht mehr im Summenschlüssel enthalten:
715100 Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)
715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handeln.

Der **Sonderkenner** Cybercrime (seit 2021): Bei der Sonderkennung „Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte“ handelt es sich nicht um eine Qualifizierung im Hinblick auf besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten des Tatverdächtigen oder die Tatbegehungsweise. Vielmehr kommt es darauf an, ob das Internet als Tatmittel und/oder IT-Gerät eingesetzt wurde.

Computerbetrug
Der Summenschlüssel "897100 Computerbetrug" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

511120	Betrügerisches Erlangen von Kfz.
511212	Weitere Arten des Warenkreditbetruges.
516300	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Zahlungskarten mit PIN.
516520	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter Daten von Zahlungskarten.
516920	Computerbetrug mittels rechtswidrig erlangter sonstig. unbarer Zahlungsmittel.
517220	Leistungskreditbetrug.
517500	Computerbetrug (sonstiger).
517900	Missbräuchliche Nutzung von Telekommunikationsdiensten.
518112	Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen.
518302	Überweisungsbetrug.

Fremdenfeindliche Straftat
Straftaten, die in der Zielrichtung

- gegen Personen begangen werden, denen Täter (aus intoleranter Haltung heraus) aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft oder aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes ein Bleibe- oder Aufenthaltsrecht in der Wohnumgebung oder in der gesamten BRD bestreiten oder
- gegen sonstige Personen/Institutionen/Objekte/Sachen begangen werden, bei denen Täter aus fremdenfeindlichen Motiven heraus handeln. (s. auch Katalog „Opfertyp“ - Ausländer).

Gewaltkriminalität
Der Summenschlüssel „892000 - Gewaltkriminalität“ umfasst folgende Straftaten:

0100**	Mord,
0200**	Totschlag und Tötung auf Verlangen,
1110**	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung und sexueller Übergriff im besonders schweren Fall einschl. mit Todesfolge,
2100**	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer,
2210**	Körperverletzung mit Todesfolge,
2220**	Gefährliche und schwere Körperverletzung,
2330**	Erpresserischer Menschenraub,
2340**	Geiselnahme - § 239 b StGB -,
2350**	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr.

Gewalt gegen Polizeibeamte
Gewalt gg. Polizeibeamte beschreibt die Gewaltkriminalität (s. o.), bei welcher Polizeibeamte Opfer geworden sind. Hinzu kommen Delikte der einfachen vorsätzlichen Körperverletzung, Nötigung, Bedrohung, Freiheitsberaubung, tätlicher Angriff sowie Widerstand gegen die Staatsgewalt zum Nachteil von Polizeibeamten. Beleidigungen und andere verbale Attacken fallen nicht unter diesen Begriff.

Häufigkeitszahl (HZ)
Die HZ ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 1. Januar des Berichtsjahres; ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist). Die Häufigkeitszahl ist Indikator für die Kriminalitätsbelastung eines bestimmten Gebietes.

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass unter anderem Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal in Baden-Württemberg aufhalten, in der Einwohnerzahl nicht enthalten sind.
Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt. Im Bereich des PP Reutlingen sind besonders die Städte Leinfelden-Echterdingen (Flughafen/Messe Stuttgart) und Metzingen (Outlet-City) von dieser Systematik betroffen (HZ = Fälle x 100.000 / Einwohnerzahl).

Häusliche Gewalt
Gemäß der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) Baden-Württemberg ist häusliche Gewalt als Partnergewalt definiert. Darunter ist die direkte physische oder psychische Einflussnahme von gewisser Erheblichkeit auf Ehe- oder gleichzustellende Partnerinnen und Partner einer Beziehung zu verstehen, wobei die Beziehung auch bereits aufgelöst worden sein kann. Partnergewalt beschränkt sich des Weiteren nicht auf strafbare Handlungen im Wohnbereich, sondern umfasst alle Lebens- und Sozialbereiche, in denen die (ehemaligen) Partnerinnen und Partner verkehren.

Insolvenzstraftaten
Der Summenschlüssel „893200 – Insolvenzstraftaten“ gemäß StGB und Nebenstrafrecht umfasst die folgenden Straftaten (nur für Fälle mit Sonderkennung Wirtschaftskriminalität):
5600* Insolvenzstraftaten §§ 283, 283 a-d StGB,
7122* Insolvenzverschleppung § 84 GmbHG, §§ 130 b, 177 a HGB.

(Tatmittel) Internet und/oder IT-Geräte - Sonderkennung -
Erfassung über Sonderkennung - Tabelle 05
Bei der Sonderkennung „Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte“ handelt es sich nicht um eine Qualifizierung im Hinblick auf besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten des Tatverdächtigen oder die Tatbegehungsweise. Vielmehr kommt es darauf an, ob das Internet als Tatmittel und/oder IT-Gerät eingesetzt wurde.
Unter den Zusatz „IT-Geräte“ fallen alle Netze, die nicht Teil des Internets sind, z.B. Intranet, Mobilfunknetz, Bluetooth, Cross-Connect-Verbindung zwischen zwei Endsystemen (keine abschließende Aufzählung) und sonstige informationstechnische Systeme. Bei sonstigen informationstechnischen Systemen handelt es sich um ein in sich geschlossenes, keinem Netzwerk angehörendes IT-Gerät. Dies wären zum Beispiel ein Stand-Alone-PC, USB-Stick.

Technisch gesehen umfasst das Internet zum Beispiel folgende Dienste:

- WWW (grafisch und ansprechend aufbereitete Informationsquellen – sog. Websites),
- E-Mail (elektronische Post),
- News („schwarze Bretter“ im Internet),
- FTP (Datenaustausch),
- Chat (Echtzeitkommunikation über die Tastatur).

Erfasst werden grundsätzlich alle Delikte, zu deren Tatbestandsverwirklichung das Medium Internet und/oder IT-Geräte als Tatmittel verwendet werden. Hier kommen sowohl Straftaten in Betracht, bei denen das bloße Einstellen von Informationen in das Internet/Intranet bereits Tatbestände erfüllen (sog. Äußerungs- bzw. Verbreitungsdelikte) als auch solche Delikte, bei denen das Internet und/oder IT-Geräte als Kommunikationsmedium bei der Tatbestandsverwirklichung eingesetzt werden.

Zur Orientierung dient folgende, nicht abschließende, Aufzählung:

- Verbreitung, Besitzverschaffung pornografischer Schriften,
- Betrugsdelikte z. B. Waren-, Warenkreditbetrug, Leistungs-, Leistungskreditbetrug i.Z.m. Online-Auktionen, bzw. Online-Shops,
- Verbreitung urheberrechtlich geschützter Werke über Internet-Tauschbörsen,
- Beleidigung, Bedrohung mittels E-Mail,
- Delikte der Cybercrime.

Aus phänomenologischer Sicht sind hier beispielhaft zu nennen:

- Verbreiten von Schadensprogrammen (Viren, Würmer, Trojanische Pferde),
- Datenveränderung/Computersabotage durch sog. DDoS-Angriffe (Distributed Denial of Service),
- Ausspähen von Daten durch „Hacking“-Angriffe,
- Missbrauch fremder Zugangsdaten für die Nutzung von Internetdiensten,
- Verbreiten von illegal funktionierenden Internet-Einwahlprogrammen (Dialer).

Fälle, welche die Bedingung "Wirtschaftskriminalität = ja" und "Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte = ja" erfüllen, sind mit beiden Sonderkennungen zu erfassen.

Wenn das Internet und/oder IT-Geräte im Hinblick auf die Tatbestandsverwirklichung eine lediglich untergeordnete Rolle spielen, beispielsweise, wenn Kontakte bzw. Kontaktversuche zwischen Tatverdächtigem und Opfer der eigentlichen Tat vorgelagert sind, dann ist die Sonderkennung "Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte" nicht zu verwenden.

Insbesondere in folgenden Schlüsselbereichen ist „Tatmittel Internet und/oder IT-Geräte“ erwartungswidrig und deshalb beim Auftreten anhand der jeweiligen Fallkonstellation nachzuprüfen:

0000**	Straftaten gegen das Leben.
2100**	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer.
2250**	Fahrlässige Körperverletzung.
2330**	erpresserischer Menschenraub.
2340**	Geiselnahme.
******	Diebstahl insgesamt.
6400**	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr.
6750**	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen.
6760**	Straftaten gegen die Umwelt.
6770**	Gemeingefährliche Vergiftung.
7300**	Rauschgiftdelikte (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst).
7400**	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor neben Schlüssel 7160**).

Jugendschutzdelikte (früher: Jugendkriminalität)
Der Summenschlüssel 896000 ‚Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutz der Jugend’ ist inhaltlich auf vorsätzliche Verstöße gegen die Strafvorschriften des Jugendschutzgesetzes sowie auf die Tatbestände des Strafgesetzbuches beschränkt, die dem Schutz jugendlicher Personen unmittelbar dienen und tatbestandsmäßig Personen unter 18 Jahren vor einer Konfrontation mit jugendgefährdenden Schriften schützen sollen.

Der Summenschlüssel umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

1431**	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren,
6261**	Gewaltdarstellung; Schriften an Personen unter 18 Jahren,
7210**	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 JuSchG,
7220**	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 JuSchG.

Kryptowährungen
Kryptowährung, auch Kryptogeld nennt man digitale Zahlungsmittel, die auf kryptographischen Werkzeugen wie Blockchains und digitalen Signaturen basieren. Als Zahlungssystem sollen sie unabhängig, verteilt und sicher sein. Sie sind keine Währungen im eigentlichen Sinne. (Quelle: Wikipedia 2021)

Messerangriffe
In der PKS Baden-Württemberg wurde die Möglichkeit geschaffen, Tathandlungen, bei denen der Angriff mit einem Messer unmittelbar gegen eine Person angedroht oder ausgeführt wird, differenziert über die Tatbegehungsweise „Messerangriff“ darzustellen. Im Gegensatz dazu ist bei der Erfassung über das Tatmittel „Messer“ ein bloßes Mitführen ausreichend, wobei das Messer zur Tatausführung vorgesehen und geeignet gewesen sein muss.

Nichtdeutsche Tatverdächtige
sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen, bei denen die Staatsangehörigkeit ungeklärt ist. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche. Nichtdeutsche Tatverdächtige, die aus dem Ausland heraus (Erfolgs-) Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland begangen haben, werden unter „legal/Sonstige“ erfasst. Alle Nichtdeutschen, die eine Schule, Fachhochschule oder Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland besuchen, werden unter „Student/Schüler“ erfasst.
Zum Bevölkerungsanteil von Nichtdeutschen ist anzumerken, dass die Zahl nichtdeutscher Personen, die sich tatsächlich im Berichtsjahr in Baden-Württemberg aufhielt, wesentlich höher ist, da wegen fehlender Vergleichszahlen Stationierungsstreitkräfte, Touristen, Durchreisende sowie Personen, die sich illegal in Baden-Württemberg aufhalten, in diesen Zahlen nicht berücksichtigt werden können (siehe auch TVBZ).

Organisierte Kriminalität (OK)
OK ist die von Gewinn- oder Machtstreben bestimmte, planmäßige Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig zusammenwirken

a) unter Verwendung gewerblicher o. geschäftsähnlicher Strukturen,
b) unter Anwendung von Gewalt oder anderer zur Einschüchterung geeigneter Mittel oder
c) unter Einflussnahme auf Politik, Medien, öffentliche Verwaltung, Justiz oder Wirtschaft.

Opfer
Eine Opfererfassung erfolgt grundsätzlich bei strafbaren Handlungen gegen höchstpersönliche Rechtsgüter (Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit, Ehre, sexuelle Selbstbestimmung), soweit diese im Straftatenkatalog zur Opfererfassung gekennzeichnet sind ("O"). Als Opfer werden nur die Personen erfasst, gegen die sich diese versuchte bzw. vollendete Tathandlung gerichtet hat.
Bei der Erfassung der formellen bzw. individuellen Beziehung zwischen dem Opfer und dem Tatverdächtigen auf der Basis der PKS-Kataloge „Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung – formal und räumlich und/oder soziale Nähe“ ist die Stellung des Opfers, d. h. der (familienrechtliche) Status des Opfers gegenüber dem Tatverdächtigen, maßgeblich.
Vorrang hat stets die engste Beziehung, z. B. "Bekanntschaft/Freundschaft" vor "Flüchtige Bekanntschaft" und diese vor "Formelle soziale Beziehungen in Institutionen, Organisationen und Gruppen". Dies gilt auch dann, wenn bei einer Mehrzahl von Tatverdächtigen unterschiedliche Beziehungsgrade zum Opfer bestehen.

Das Merkmal "Ehe/Partnerschaft/Familie einschl. Angehörige" umfasst alle Angehörigen gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 StGB und die Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften.
Wird die Art der Beziehung von Opfer und Tatverdächtigen unterschiedlich bewertet, ist die Sichtweise des Opfers für die Erfassung maßgeblich.
Die Erfassung der Merkmale der „Opferspezifik“ erfolgt unter der Bedingung, dass die Tatmotivation in den personen-, berufs- bzw. verhaltensbezogenen Merkmalen des Opfers begründet ist oder in Beziehung dazu steht (sachlicher Zusammenhang). Das Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen muss erkennen lassen, dass die Tathandlung unter anderem oder allein durch das im Einzelfall vorliegende Merkmal veranlasst war.

PKS-Ausland
Seit 2018 werden neben einer Inlandsstatistik auch Auslandstaten in einer separaten PKS-Statistik erfasst. Unter Auslandstaten sind zu erfassende Straftaten zu verstehen, bei denen der Ort der Handlung (Tatort) im Ausland liegt oder nicht auf Deutschland konkretisierbar ist, ein Erfolg der Handlung (Erfolgseintritt) aber zumindest teilweise in Deutschland eingetreten ist.
Erfolgsort ist somit der Ort, an dem ein zum gesetzlichen Tatbestand gehörender Handlungserfolg (Rechtsgutverletzung bzw. versuchte Rechtsgutverletzung) eingetreten ist oder nach der Vorstellung des Täters eintreten sollte. Im Hinblick auf Tatkomplexe mit mehreren Erfolgsorten reicht es aus, dass zumindest einer in Deutschland liegt.
Liegen bei einem Tatkomplex Handlungsorte der/des Täters sowohl im Ausland als auch im Inland, ist der Fall in der PKS-Inland zu erfassen. Es erfolgt keine Erfassung eines weiteren Falls in der PKS-Ausland: Es handelt sich hierbei um einen PKS-Fall Inland.
Für die Erfassung in der PKS-Ausland müssen alle Tathandlungen außerhalb Deutschlands liegen oder nicht auf Deutschland konkretisiert werden können.
Die statistische Darstellung von Auslandstaten erfolgt getrennt von den Inlandstaten (d.h. die PKS zur Erfassung von Inlandsstraftaten (PKS-Inland) bleibt mit den Vorjahren vergleichbar).

Politisch motivierte Kriminalität (PMK)
Der Politisch motivierten Kriminalität werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie

- den demokratischen Willensbildungsprozess beeinflussen sollen, der Erreichung oder Verhinderung politischer Ziele dienen oder sich gegen die Realisierung politischer Entscheidungen richten,
- sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung bzw. eines ihrer Wesensmerkmale, den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes richten oder eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung von Mitgliedern der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes zum Ziel haben,
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden,
- gegen eine Person wegen ihrer/ihres zugeschriebenen oder tatsächlichen politischen Haltung, Einstellung und/oder Engagements, Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, sozialen Status, physischen und/oder psychischen Behinderung oder Beeinträchtigung, sexuellen Orientierung und/oder sexuellen Identität oder äußeren Erscheinungsbildes, gerichtet sind und die Tathandlung damit im Kausalzusammenhang steht bzw. sich in diesem Zusammenhang gegen eine Institution/Sache oder ein Objekt richtet.

Darüber hinaus werden Tatbestände gem. §§ 80a-83, 84-86a, 87-91, 94-100a, 102, 104, 105-108e, 109-109h, 129a, 129b, 130, 234a oder 241a StGB sowie des VStGB erfasst, weil sie Staatsschutzdelikte sind, selbst wenn im Einzelfall eine politische Motivation nicht festgestellt

werden kann. Bei der Würdigung der Umstände der Tat ist neben anderen Aspekten auch die Sicht der/des Betroffenen mit einzubeziehen."

Delikte der PMK werden in der PKS nicht registriert. Delikte der allgemeinen Kriminalität, die dem Definitionssystem PMK zuzuordnen sind, werden jedoch auch in der PKS erfasst, z.B. Beleidigung – politisch (§ 185 StGB) oder Sachbeschädigung – politisch (§ 303 StGB).

Rauschgiftkriminalität
Der Summenschlüssel "891000 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftatenschlüssel:

*71000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken,
*72000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen,
*73000	Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern,
*74000	Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern,
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln,
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln,
542000	Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln,
730000	Rauschgiftdelikte.

Der Summenschlüssel „891100 - direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die oben angeführten Schlüssel ohne die eigentlichen Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (730000).

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit
Zum Begriff Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit zählen folgende Straftatengruppen:
• Raubdelikte, Räuberische Erpressung, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer,
• Körperverletzungsdelikte,
• Straftaten gegen die persönliche Freiheit (zum Beispiel Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellen, Menschenhandel).

Schaden
ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen. Der Schaden wird nur bei den im Straftatenkatalog mit „S" gekennzeichneten vollendeten Straftaten beziehungsweise -gruppen erfasst (Angabe in Euro, gerundet auf volle Euro). Falls kein Schaden bestimmbar ist, gilt ein symbolischer Schaden von einem Euro. Dies gilt auch, wenn bei einem vollendeten Vermögensdelikt nur eine schadensgleiche Vermögensgefährdung eingetreten ist. Wenn ein Betrugsschaden gleichzeitig Insolvenzschaden ist, wird der volle Schaden bei den Insolvenzstraftaten erfasst. Beim zugehörigen Betrugsdelikt wird nur ein Schaden von einem Euro erfasst.

Spoofing
Beim Call-ID Spoofing werden meist gezielt lebensältere Geschädigte angerufen. Unter Anwendung einer manipulierten („gespooften") Anruferkennung – oft 0110 oder 110 Nummer – und einer Lügengeschichte melden sich „falsche Polizeibeamte" und fragen die Senioren gezielt nach Geld und Wertsachen aus. Den Geschädigten wird sinngemäß erklärt, dass in der Nähe/Nachbarschaft Einbrecher festgenommen worden seien, die eine Liste oder einen Zettel mit sich führten, auf der ihr Name (und ggf. Kontonummer) vermerkt sei. Ihre Wohnung und die Wertsachen (auch die Gelder auf den Bankkonten) seien nicht mehr sicher und sollen zum Schutze Ihres Eigentums an die „Polizei" übergeben werden.

Straftaten insgesamt ohne Verstöße gegen AufenthaltG, AsylG u. FreizügigG EU
Der Summenschlüssel "890000 - Straftaten insgesamt ohne Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, das Asylgesetz und das Freizügigkeitsgesetz EU" umfasst alle Straftatenschlüssel (0000** - 7000**), jedoch ohne 7250**!!

Straftatenschlüssel
Die Erfassung der bekannt gewordenen Fälle erfolgt anhand einer Schlüsselsystematik mittels folgender Straftatenobergruppen:

00****	Straftaten gegen das Leben.
1000**	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.
2000**	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit.
3000**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände.
4000**	Diebstahl unter erschwerenden Umständen.
5000**	Vermögens- und Fälschungsdelikte.
6000**	Sonstige Straftatbestände (des StGB).
7000**	Strafrechtliche Nebengesetze.

Die Summe dieser Obergruppenzahlen ergibt die Gesamtzahl der erfassten Fälle. Neben diesen Straftatenobergruppen finden auch folgende Summenschlüssel Verwendung:

------	Straftaten insgesamt sowie
******	Diebstahl insgesamt.

Straßenkriminalität
Der Summenschlüssel "899000 Straßenkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

114000	Sexuelle Belästigung,
115000	Straftaten aus Gruppen,
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses,
213000	Raub, räuberische Erpressung auf/gegen Geld- und Werttransporte,
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer,
216000	Handtaschenraub,
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen,
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen,
233300	Erpresser. Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte,
234300	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte,
*50*00	Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen,
*90*00	Taschendiebstahl insgesamt,
300100	Einfacher Diebstahl von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme,
300200	Einf. Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschl. unb. Ingebrauchnahme,
300300	Einfacher Diebstahl von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme,
300700	Einfacher Diebstahl von/aus Automaten,
400100	Schwerer Diebstahl insgesamt von Kraftwagen,
400200	Schwerer Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern,
400300	Schwerer Diebstahl insgesamt von Fahrrädern,
400700	Schwerer Diebstahl insgesamt von/aus Automaten,
623000	Landfriedensbruch,
674100	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen,
674300	Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Tätlicher Angriff
Mit Inkrafttreten des 52. Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuches – Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften - am 30. Mai 2017, wurde die Handlung „Tätlicher Angriff“ aus dem § 113 StGB a.F. herausgelöst und gesondert im § 114 StGB n.F.

geregelt. Im Jahr 2018 erfolgte die Umsetzung im PKS-Straftatenkatalog. Die höhere Strafzumessung des tätlichen Angriffs, im Vergleich zur vorsätzlich leichten Körperverletzung führte innerhalb der Aggressionsdelikte zu einer Verlagerung der Delikte.
Die Fälle der vorsätzlichen einfachen Körperverletzung gegen Polizeibeamte und gleichgestellte Personen wurden bisher unter dem Deliktschlüssel der Körperverletzung erfasst. Ausgenommen sind gefährliche/schwere Körperverletzungen, die aufgrund der höheren Strafzumessung als Führungsdelikt in der PKS erfasst werden.
Der Tatbestand verzichtet bei tätlichen Angriffen auf den Bezug zur Vollstreckungshandlung. Damit werden tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte auch schon bei der Vornahme allgemeiner Diensthandlungen gesondert unter Strafe gestellt.

Tageswohnungseinbruch (TWE)
Von einem Tageswohnungseinbruch (Schlüssel 436**) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06.00 Uhr und 21.00 Uhr liegt.

Tatverdächtiger (TV)
ist jeder, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen. Die Erfassung erfolgt unabhängig vom Alter des Tatverdächtigen, so dass auch Kinder ausgewiesen werden.

Tatzeit
ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraums als Tatzeit.

Umweltkriminalität
Der Summenschlüssel "898000 - Umweltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:
6751** Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie - § 307 StGB,
6753** Missbrauch ionisierender Strahlen - § 309 StGB,
6754** Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens - § 310 StGB,
6755** Freisetzen ionisierender Strahlen - § 311 StGB,
6756** fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage § 312 StGB,
6760** Straftaten gegen die Umwelt - §§ 324, 325 bis 330a StGB,
darunter:
- 6761** Verunreinigung eines Gewässers - § 324 StGB,
- 6762** Luftverunreinigung - § 325 StGB,
- 6763** Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen,
- 6764** Unerl. Umgang mit gefährlichen Abfällen - § 326 außer Abs. 2 StGB,
- 6765** Unerlaubtes Betreiben von Anlagen - § 327 StGB,
- 6766** Unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern - § 328 StGB,
- 6767** Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete - § 329 StGB,
- 6768** Abfallein-/-aus- und -durchfuhr - § 326 Abs. 2 StGB,
- 6769** Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften - § 330a StGB,
- 6770** gemeingefährliche Vergiftung - § 314 StGB,

7160** Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (Lebensmittel- u. BedarfsgegenständeG, Arzneimittelgesetz, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG), darunter:
- 7161** Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz,
- 7162** Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz,

7163** Straftaten nach dem Weingesetz,
7400** Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (ChemikalienG u.a. neben TSH 7160**) darunter:
7410** Straftaten nach dem Chemikaliengesetz,
7420** Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz,
7430** Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-Pflanzenschutzgesetz,
6620** Fischwilderei - (neu seit 1.1.2008),
6621** Jagdwilderei - (neu seit 1.1.2008).

Verletzungsgrad
Der Verletzungsgrad ist bei Delikten mit Opfererfassung, die zu körperlichen Verletzungen führen können auf der Grundlage der Werte des INPOL-Katalogs „Grad der Verletzung“ (IMP Codeliste 277) entsprechend der folgenden Kategorien zu erfassen:

1 unbekannt,
2 nicht verletzt,
3 leicht verletzt (Personen, die Verletzungen erlitten haben, die keine stationäre Behandlung erforderlich machen),
4 schwer verletzt (Personen, die aufgrund der erlittenen Verletzungen zur stationären Behandlung in eine Klinik aufgenommen wurden),
5 tödlich verletzt (Personen, die an den Tatfolgen verstorben sind).

Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte
(1) Wer einem Amtsträger oder Soldaten der Bundeswehr, der zur Vollstreckung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Urteilen, Gerichtsbeschlüssen oder Verfügungen berufen ist, bei der Vornahme einer solchen Diensthandlung mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt Widerstand leistet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Ein besonders schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn
1. der Täter oder ein anderer Beteiligter eine Waffe oder ein anderes gefährliches Werkzeug bei sich führt,
2. der Täter durch eine Gewalttätigkeit den Angegriffenen in die Gefahr des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung bringt oder
3. die Tat mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich begangen wird.

(3) Die Tat ist nicht nach dieser Vorschrift strafbar, wenn die Diensthandlung nicht rechtmäßig ist. Dies gilt auch dann, wenn der Täter irrig annimmt, die Diensthandlung sei rechtmäßig.

(4) Nimmt der Täter bei Begehung der Tat irrig an, die Diensthandlung sei nicht rechtmäßig, und konnte er den Irrtum vermeiden, so kann das Gericht die Strafe nach seinem Ermessen mildern (§ 49 Abs. 2) oder bei geringer Schuld von einer Bestrafung nach dieser Vorschrift absehen. Konnte der Täter den Irrtum nicht vermeiden und war ihm nach den ihm bekannten Umständen auch nicht zuzumuten, sich mit Rechtsbehelfen gegen die vermeintlich rechtswidrige Diensthandlung zu wehren, so ist die Tat nicht nach dieser Vorschrift strafbar; war ihm dies zuzumuten, so kann das Gericht die Strafe nach seinem Ermessen mildern (§ 49 Abs. 2) oder von einer Bestrafung nach dieser Vorschrift absehen.

Wirtschaftskriminalität
Als Wirtschaftskriminalität (Summenschlüssel 893000) sind anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6b GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 01.09.2014) – jedoch ohne Computerbetrug, vgl. Ziffer 6a:

1. Nach dem Patentgesetz (PatentG), dem Gebrauchsmustergesetz (GebrauchsmusterG), dem Halbleiterschutzgesetz (HalbleiterschutzG), dem Sortenschutzgesetz (SortSchG), dem Markengesetz (MarkenG), dem Designgesetz (DesignG), dem Urheberrechtsgesetz (UrheberrechtsG), dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), der Insolvenzordnung (InsO), dem Aktiengesetz (AktG), dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen (Publizitätsgesetz – PublG), dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG), dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem SE-Ausführungsgesetz (SEAG), dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIVAusführungsgesetz, dem Genossenschaftsgesetz (GenG), dem SCEAusführungsgesetz (SCEAG), dem Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) und dem Umwandlungsgesetz (UmwG),

2. nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen sowie nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), dem Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG),

3. nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz (AWG), den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,

4. nach dem Weingesetz (WeinG) und dem Lebensmittelrecht,

5. des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Verletzung der Buchführungspflicht, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,

5a. der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen, der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr sowie der Bestechlichkeit im Gesundheitswesen und der Bestechung im Gesundheitswesen.

6. a) des Betruges, des Computerbetruges, der Untreue, des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, des Wuchers, der Vorteilsannahme, der Bestechlichkeit, der Vorteilsgewährung und der Bestechung.

Anmerkung:
Computerbetrug ist wegen der Dominanz der Automatenmanipulationen gemäß Abstimmung mit der Kommission Wirtschaftskriminalität nicht immer Wirtschaftskriminalität.
b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG),

soweit zur Beurteilung des Falls besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind.

2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Die Erfassung Wirtschaftskriminalität erfolgt über eine Sonderkennung (Wikri = ja).

Summenschlüssel-Kurzübersicht:

Delikt	Text	Bedingungen
890000	Straft. ges. **ohne AufenthG/ AsylG/FreizügG EU**	0***+1***+2***+3***+4***+5***+6***+71**+73**+74**+721*+722* +724*+726*+728*+7300**
891000	**Rauschgiftkriminalität**	*71**+*72**+*73**+*74**+*75**+218**+ 542+730*+
891010	RGK: Besitz/Erwerb	731*+73481
891020	RGK: Handelsdelikte	732*+733*+73482
891030	RGK: qualifizierte RGD	7348
891040	RGK: qualifizierte Handelsd.	73482
891100	- direkte Beschaffungskrimi.	*71**+*72**+*73**+*74**+*75**+218*+542*
892000	**Gewaltkriminalität**	01**+02**+111*+21**+221*+222*+233*+234*+235*
893000	**Wirtschaftskriminalität**	alle Vorgänge mit dem Kenner Wirtschaftskriminalität
893100	- bei Betrugsdelikten	51** + Kenner Wirtschaftskriminalität
893200	- Insolvenzstraftaten	56**+7122 + Kenner Wirtschaftskriminalität
893300	- im Anlage- u. Finanzbereich	513*+5141+714* + Kenner Wirtschaftskriminalität
893400	- Wettbewerbsdelikte	656*+715*+7192 + Kenner Wirtschaftskriminalität
893500	- i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	522*+713* + Kenner Wirtschaftskriminalität
893600	- Betrug/Untr. Kapitalanlagen	5131+5132+5211+ Kenner Wirtschaftskriminalität
895000	**Menschenhandel insgesamt**	133100+141110+231210+239000
896000	**Jugendschutzdelikte**	1431+6261+721*+722*
897000	**Cybercrime**	543*+6742+678*+897100
897100	**Computerbetrug**	511120+511212+5163+516520+516920+517220+5175+5179 +518112+518302
898000	**Umweltkriminalität**	662*+675*+676*+677*+679*+716*+74**
898100	Umweltstraft. 29. Abschn. StGB	676*
898200	Sonst. ST. StGB mit Umweltrelevanz	662*+675*+677*+679*
898300	Umweltstraftaten NG	716*+74**
899000	**Straßenkriminalität**	114*+115*+132*+213*+214*+216*+217*+2221+2333+2343+ *50**+*90**+3001+3002+3003+3007+4001+4002+4003+4007+623* +6741+6743
899100	- Straßenraub	213*+214*+215*+216*+217*+2333+2343
899200	- Straßendiebstahl	350*+450*+390*+490*+3001+4001+3002+4002+3003+4003+3007+4007
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti	674011 (ohne 674111 und 674311)+674021 (ohne 674321)+674111+ 67431+674321